

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

**Gebäude- und Wohnungszählung
vom 25. Oktober 1968**

Heft 4

**Gebäude und Wohnungen nach Baualter,
Größe und Ausstattung**



VERLAG W. KOHLHAMMER

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

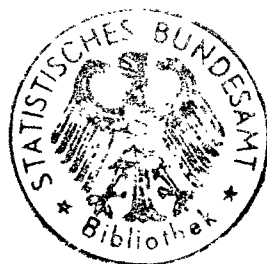
FACHSERIE **E**

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

**Gebäude- und Wohnungszählung
vom 25. Oktober 1968**

Heft 4

**Gebäude und Wohnungen nach Baualter,
Größe und Ausstattung**



Bestellnummer: 244104—68

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Begriffsbestimmungen	4
Zusammenfassung wichtiger Ergebnisse	8
Besprechung wichtiger Ergebnisse	13

T a b e l l e n t e i l

1. Gebäude nach Art und Baualter sowie Unterkünfte, darin vorhandene Wohnungen und Wohngelegenheiten und deren Belegung	24
2. Gebäude und Unterkünfte nach Gebäudeart, Baualter und Art der Unterkellerung	36
3. Gebäude und Unterkünfte nach Gebäudeart und Art der Wasserversorgung sowie der Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung	48
4. Wochenend-/Ferienhäuser nach Baualter, Ausstattung und Größe sowie Zahl der Wohnungen, Wohngelegenheiten und Räume	56

A n h a n g

Verzeichnis der Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Landesämter über die Gebäude- und Wohnungszählung 1968 . .	59
---	----

Z e i c h e n e r k l ä r u n g

- oder leer = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle dargestellt werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- a) = aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Zwischen- und Endsummen enthalten

Die noch ausstehenden Hefte
Nr. 1, 5, 6 und 9
sind in Vorbereitung

Erschienen im August 1972

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet
Preis DM 5,-

Vorbemerkung

Im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Oktober 1968, angeordnet mit Gesetz über die Gebäude- und Wohnungszählung 1968 (Wohnungszählungsgesetz 1968) vom 18. März 1968 (BGBl. I S. 225), fand eine Zählung der Wohngebäude, der sonstigen Gebäude, soweit sie bewohnt waren oder mindestens eine leerstehende Wohneinheit enthielten, der ständig bewohnten Unterkünfte sowie der Wohnung und Wohngelegenheiten und deren Bewohner statt. Über die Zählung und deren Ergebnisse werden neun Hefte (Nr. 1 bis 9) und ein Sonderheft innerhalb dieser Reihe veröffentlicht.

In Heft 1 werden die methodischen und organisatorischen Grundlagen dargestellt und die verwendeten Zählpapiere abgedruckt. Die wichtigsten Ergebnisse aus dem Veröffentlichungsprogramm der Länder in tieferer regionaler Gliederung (für kreisfreie Städte, Landkreise bzw. Großstädte) sowie nach Gemeindegrößenklassen wurden bereits im Dezember 1970 bzw. Juli 1971 in den Heften 2 und 3 bekanntgegeben. In den Heften 4 bis 8 werden die Ergebnisse des Bundestabellenprogramms in tieferer fachlicher Gliederung nach einzelnen Themen dargestellt. Heft 9 wird die Veröffentlichung mit Strukturdaten über Wohnungen und Wohnparteien aus einer weiteren Aufbereitungsstufe ergänzen. Das im August 1971 erschienene Sonderheft "Ausgewählte Strukturdaten nach Stadtregionen" enthält die wichtigsten Daten für die Agglomerationsräume.

Das vorliegende Heft unterrichtet über Gebäude mit Wohnungen und Wohngelegenheiten nach Art, Baualter, Unterkellerung, Wasserversorgung, Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung; über Wochenend-/Ferienhäuser außerdem nach Raumzahl und Ausstattung.

Daten einzelner Merkmale können, soweit sie im Rahmen der Gesamtveröffentlichung mehrfach erscheinen, aus maschinentechnischen Gründen geringfügig voneinander abweichen. Von einer Bereinigung wurde wegen des unverhältnismäßig hohen Aufwandes abgesehen.

Begriffsbestimmungen

Anschluß an Kanalisation für Fäkalien mit oder ohne Schmutzwasser

Hierunter ist der Anschluß des Gebäudes bzw. der Unterkunft an das öffentliche oder ein genossenschaftliches oder werkseigenes Netz zur Beseitigung der Fäkalien bzw. des Schmutzwassers (Abwasser) zu verstehen.

Anschluß an Wassernetz

Hierunter ist nur der Anschluß eines Gebäudes an das öffentliche oder an ein genossenschaftliches oder werkseigenes Wasserversorgungsnetz zu verstehen.

Ausländische Streitkräfte

Zu den Angehörigen ausländischer Streitkräfte zählen neben dem militärischen Personal und dem der Truppe unterstellten zivilen Gefolge auch die jeweiligen Familienmitglieder (Ehefrau, Kinder und sonstige nahe Verwandte). Es wurden nur die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemieteten Wohnungen erfaßt, nicht dagegen die Wohnparteien oder Personen selbst.

Bei Angehörigen ausländischer Missionen, konsularischer Vertretungen usw. wurde entsprechend verfahren.

Bad (Dusche)

Als Bad gilt sowohl ein Badezimmer als auch ein Duschraum.

Zum Badezimmer gehört eine Wanne (auch Sitzbadewanne) und eine Anlage zur Warmwasserbereitung oder -entnahme. Zum Duschraum gehört mindestens eine Brause mit Bodenwanne. Im Badezimmer bzw. Duschraum selbst muß eine Abflußmöglichkeit für das Wasser vorhanden sein.

Baualtersgruppen/Baujahr

Bei der Zuordnung zu den Baualtersgruppen ist das Baujahr des Gebäudes maßgebend.

Als Baujahr eines Gebäudes gilt das Jahr der Bezugsfertigstellung. Bei Gebäuden, die durch Kriegsschaden teilweise unbenutzbar geworden waren und wiederhergestellt wurden, gilt das Jahr der ursprünglichen Errichtung, bei total zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden das Jahr des Wiederaufbaues als Baujahr.

Eigene Wasserversorgungsanlage

Eine eigene Wasserversorgungsanlage mit Zapfstelle (Hahn) im Gebäude liegt vor, wenn ein Gebäude zwar nicht an das öffentliche oder an ein genossenschaftliches oder werkseigenes Wassernetz angeschlossen ist, aber eine Einrichtung innerhalb des Gebäudes besteht, um es mit Wasser zu versorgen. Es muß jedoch in dem Gebäude eine Wasserzapfstelle vorhanden sein. Eine Druckerhöhungspumpe, die lediglich den Druck des Netzes erhöht, ist nicht als eigene Wasserversorgungsanlage anzusehen.

Eigentümer

Zu den Eigentümern zählen die Gebäudeeigentümer und die Wohnungseigentümer. Eine Wohnpartei ist "Wohnungseigentümer", wenn wenigstens ein Mitglied der Wohnpartei das Eigentum an der von ihr bewohnten Wohneinheit (nicht am Gebäude) hat und dieses Recht im Wohnungsgrundbuch eingetragen oder zur Eintragung vorgesehen ist. Eine Wohnpartei ist "Gebäudeeigentümer", wenn einem oder mehreren Mitgliedern dieser Wohnpartei das Eigentum an dem Gebäude oder der Unterkunft, in dem die Wohnpartei wohnt, ganz oder teilweise (z.B. Erbengemeinschaft) rechtlich zusteht. In dieser Veröffentlichung umfaßt die Bezeichnung "Eigentümer" jeweils beide Gruppen, d.h. also Gebäudeeigentümer und Wohnungseigentümer.

Eigentümerwohnungen, -wohneinheiten

Das sind Wohneinheiten, die vom Eigentümer des Gebäudes selbst bewohnt werden sowie alle vom Eigentümer selbst bewohnten Eigentumswohnungen. Siehe auch unter "Eigentümer".

Eigentumswohnungen

Eigentumswohnungen sind alle Wohneinheiten, an denen durch Einfügung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach dem Wohnungseigentumsgesetz vom 15.3.1951 (BGBl. S. 175) begründet worden ist. Sie können vom Eigentümer selbst bewohnt, vermietet oder leerstehend sein. Eigentumswohnungen kommen nur in Gebäuden vor, in denen ausschließlich Sondereigentum an Wohnungen (Wohnungseigentum) und - soweit vorhanden - an nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen (Teileigentum) besteht. Auch neugebaute Eigentumswohnungen, die noch nicht im Wohnungsgrundbuch eingetragen sind, aber zur Eintragung vorgesehen wurden, gelten als Eigentumswohnungen.

Einzel- oder Mehrraumöfen

Einzelöfen beheizen jeweils nur den Raum, in dem sie stehen.

Ein Mehrraumofen ist ein zwischen den Räumen eingebauter Ofen, der mehrere Räume gleichzeitig (auch durch Luftkanäle) heizt.

Etagenheizung

Etagenheizung liegt vor, wenn die Räume der Etagenwohneinheit von einer einzigen, nur für die betreffende Einheit bestimmten Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Fernheizung

Fernheizung ist eine besondere Form der Sammelheizung, bei der nicht nur alle Wohneinheiten eines Hauses, sondern meist mehrerer Gebäude von einer zentralen Heizquelle aus beheizt werden.

Gebäude

Hierzu zählen Wohngebäude, sonstige Gebäude und Wochenend-/Ferienhäuser mit 50 und mehr qm (s.dort).

Geschoß

Als Geschoßzahl eines Wohngebäudes wurde die in den für das Gebäude vorhandenen Wohnungs- und Haushaltsbogen angegebene höchste Stockwerkszahl, generell erhöht um 1 für das Erdgeschoß oder das Souterrain, ausgewiesen. Nicht bewohnte Stockwerke über der höchsten ausgewiesenen Stockwerkszahl blieben dabei unberücksichtigt, es sei denn, sie enthielten leerstehenden Wohnraum, für den ein Wohnungs- und Haushaltsbogen vorlag. Kellergeschosse und Dachgeschosse blieben für die Ermittlung der Geschoßhöhe eines Gebäudes außer Betracht.

Gewerblich genutzte Räume

Das sind zum Wohnen bestimmte Räume einer Wohneinheit, die zur Zeit der Zählung aber gewerblich genutzt wurden.

Hauskläranlage

Als Hauskläranlage zählen sowohl biologische als auch mechanische (Senkgruben, Sickergruben usw.) Kläranlagen.

Kanalisation

Siehe unter "Anschluß an Kanalisation für Fäkalien mit oder ohne Schmutzwasser".

Kellergeschoß

Als Kellergeschoß gilt ein unterhalb des Erdgeschosses (bzw. Hochparterre) gelegenes Geschoß. Bei Gebäuden am Hang gilt ein talwärts in Höhe der Erdoberfläche (= Fußbodenhöhe) gelegenes Geschoß nicht als Keller-, sondern als Erdgeschoß. Wohnungen im Kellergeschoß zählen als Wohngelegenheiten.

Kochnische

Als Kochnische gilt nur eine zu einer Wohnung gehörende Nische, die baulich zum Kochen vorgesehen ist. Eine behelfsmäßig zum Kochen eingerichtete Nische oder Kochecke in einem Zimmer gilt nicht als Kochnische.

Küche

Zu den Küchen zählen Kochküchen und Wohnküchen. Sie müssen mit einer Einrichtung zum Kochen für hauswirtschaftliche Zwecke ausgestattet sein. Nicht als Küchen gelten behelfsmäßig zum Kochen eingerichtete Nebenräume oder Zimmer mit Kochgelegenheit oder behelfsmäßiger Kochecke. Bei einer Wohnung des Inhabers in einem Hotel, Gasthof u.dgl., zu der keine besondere Küche gehört, zählt die Küche des Hotels, Gasthofs u.dgl. als Küche der Wohnung. In diesem Fall rechnet allerdings die Fläche der Küche nicht zur Fläche der Wohnung.

Siehe auch unter "Kochnische".

Landwirtschaftliche Wohngebäude

Landwirtschaftliche Wohngebäude sind Gebäude, von denen aus ein landwirtschaftlicher Betrieb geleitet wird. Außerdem müssen sich im Gebäude oder auf dem Grundstück landwirtschaftliche Betriebsräume wie Stall, Korn- oder Futterboden befinden.

Miete

Es wurde als Monatsmiete der Betrag erfragt, der mit dem Vermieter für die Überlassung der ganzen Wohneinheit (einschließlich der zur Wohneinheit gehörenden untervermieteten Räume) vereinbart war, unabhängig davon, ob er tatsächlich gezahlt wurde oder nicht.

Im monatlichen Mietbetrag sind finanzielle Vorleistungen (Mietvorauszahlungen, Mieterdarlehen, Baukostenzuschuß) und die Beträge für Wasser, Kanalisation, Straßenreinigung und Müllabfuhr enthalten oder – falls getrennt angegeben – der Monatsmiete zugerechnet worden. Nicht enthalten sind die monatlichen Umlagen für Zentralheizung, Warmwasserversorgung, Garagenmiete, Untermieterzuschlag und Zuschlag für Möblierung.

Mieter

Als Mieter gilt, wer das Recht zur Wohnungsnutzung durch Mietvertrag mit dem Eigentümer des Gebäudes oder der Wohneinheit erworben hat. Hierbei ist es gleichgültig, ob für diese Wohneinheit zur Zeit tatsächlich Miete gezahlt wird oder nicht.

Mietwohnparteien

Als Mietwohnparteien gelten alle Inhaberwohnparteien (nicht Untermieter) von Mietwohnungen und -gelegenheiten (s. dort).

Mietwohnungen, -wohngelegenheiten

Als Mietwohneinheiten gelten alle Wohneinheiten, die sich nicht im Eigentum des Inhabers der Wohneinheit oder eines Mitgliedes seines Haushalts befinden. Hierbei ist es gleichgültig, ob die Miete ganz oder teilweise erlassen ist oder tatsächlich gezahlt wird. Zu den Mietwohneinheiten gehören auch die Dienst-, Werks-, Stifts-, Berufs- und Geschäftsmietwohnungen, die Hausmeisterwohnungen und die Wohnungen mit Dauerwohnrecht, aber auch die Altenteilwohnungen.

Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude

Als solche werden die Wohngebäude ohne landwirtschaftliche Wohngebäude (s. dort) und ohne Wochenend- und Ferienhäuser (s. dort) ausgewiesen.

Nicht öffentlich geförderte Wohnungen

Als nicht öffentlich gefördert gilt eine Wohnung, wenn zur Errichtung eine öffentliche Förderung (s. dort) nicht in Anspruch genommen wurde oder wenn die öffentlichen Mittel bis 31. August 1965 freiwillig vorzeitig zurückgezahlt (abgelöst) worden sind; wenn die Wohnung für Angehörige des öffentlichen Dienstes errichtet wurde und wenn sie nur mit sog. Wohnungsfürsorgemitteln (Bundes- und Landesbedienstetendarlehen usw.) und nicht mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaues gefördert worden ist.

Öffentliche Förderung

Als öffentlich gefördert gilt eine Wohnung wenn sie nach der Währungsreform (20. Juni 1948) – im Saarland nach der Währungsumstellung (20. November 1947) – fertiggestellt worden ist und wenn

für sie im Rahmen des sozialen Wohnungsbaues öffentliche Mittel bewilligt worden sind. Bei den öffentlichen Mitteln kann es sich um ein öffentliches Baudarlehen (meist Landesbaudarlehen oder staatliches Baudarlehen genannt), aber auch um Annuitätshilfen (Zins- und Tilgungshilfen) oder Aufwandsbeihilfen (Darlehen oder Zuschüsse) handeln. Die als Eigenkapitalersatz dienenden Aufbaudarlehen nach dem Lastenausgleichsgesetz gelten nicht als öffentliche Mittel. Auch wenn die öffentlichen Mittel nach dem 31. August 1965 freiwillig vorzeitig zurückgezahlt (abgelöst) worden sind, gilt die Wohnung gegenwärtig noch als öffentlich gefördert. Nicht als öffentlich gefördert gilt eine Wohnung: Wenn die öffentlichen Mittel bis zum 31. August 1965 vorzeitig zurückgezahlt (abgelöst) worden sind; wenn die Wohnung für Angehörige des öffentlichen Dienstes errichtet wurde und wenn sie nur mit sog. Wohnungsfürsorgemitteln (Bundes- und Landesbedienstendarlehen usw.) und nicht mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaues gefördert worden ist.

Personen

Personen in Wohnparteien sind alle zu einer Wohnpartei gehörenden Personen, die in einer bei der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 erfaßten Wohneinheit wohnberechtigt waren, auch wenn sie am Zählungstichtag weiteren Wohnraum in einer anderen Gemeinde hatten (z.B. Student am Hochschulort, Wochenendpendler am Arbeitsort). Nicht erfaßt worden sind Insassen und Personal in Anstalten, sofern sie darin keine eigene Wohnung oder Wohngelegenheit hatten. Auch die in Massenunterkünften (z.B. Baracken zur Unterbringung ausländischer Arbeitskräfte) lebenden Personen sind nicht ausgewiesen.

Räume

Als Räume einer Wohneinheit zählen Wohn- und Schlafräume mit 6 und mehr qm Wohnfläche sowie alle Küchen und gewerblich genutzten Räume in der Einheit, auch soweit sie untervermietet sind.

Sammelheizung

Unter diesen Begriff fallen Etagen-, Zentral- und Fernheizung (s. dort).

Sonstige Gebäude

Sonstige Gebäude sind alle Gebäude, die nicht oder nicht mehr überwiegend für Wohnzwecke, sondern für gewerbliche, soziale, kulturelle oder Verwaltungszwecke bestimmt sind oder benutzt werden, aber zum Zeitpunkt der Zählung entweder bewohnt waren oder mindestens eine leerstehende Wohneinheit enthielten, wie z.B. Fabrik- oder Verwaltungsgebäude, Schulen, Hotels, Krankenhäuser, Geschäfts- und Bürogebäude. Auch die Wohnheime wurden zu den sonstigen Gebäuden gezählt, soweit sie erfaßt wurden, weil sie mindestens eine selbständige Wohneinheit enthielten.

Ständig bewohnt

Als ständig bewohnt gelten alle Wohnungen und Wohngelegenheiten, die am Zählungstichtag bewohnt und nicht als "Zweitwohnung" (s. dort) benutzt waren.

Unterkunft

Zu den Unterkünften zählen ständig bewohnte Behelfsheime, Baracken, Bretterbuden, Wohnlauben, Nissenhütten, Bunker, Wohnwagen, außer Dienst gestellte Schiffe, Waggonen und sonstige Fahrzeuge sowie Gebäudereste (Ruinenkeller). Zu den Unterkünften zählen auch Wochenend- und Ferienhäuser unter 50 qm Wohnfläche.

Untermieter

Als Untermieter gelten alle zweiten und weiteren Haushalte (auch Einzelpersonen oder Schlafgänger) in einer Wohneinheit, denen Teile der Wohneinheit von dem Wohnungsinhaber (Gebäudeeigentümer, Wohnungseigentümer, Mieter) überlassen worden sind, gleichgültig ob gegen oder ohne Mietzahlung.

Wasserversorgung

Siehe unter "Anschluß an Wassernetz" und "Eigene Wasserversorgungsanlage".

WC

Hierunter sind nur Toiletten mit Wasserspülung zu verstehen. Das sind nur Toiletten (Klosetts, Aborte), die über Spülkästen oder Druckspüler an ein Wassernetz angeschlossen sind.

Wochenend-/Ferienhaus

Hierbei handelt es sich um Gebäude, die entweder nur zu bestimmten Jahreszeiten, über das Wochenende oder an bestimmten Wochentagen bewohnt werden und somit dem Inhaber lediglich als "zweite Wohnung" dienen.

Die von Privatpersonen, Unternehmen oder Körperschaften als "Feriendörfer" oder "Feriensiedlungen" errichteten und zum Vermieten bestimmten Wochenend-/Ferienhäuser wurden nicht erfaßt.

Wochenend-/Ferienhäuser mit 50 und mehr qm Wohnfläche gelten als Wohngebäude, während Wochenend-/Ferienhäuser mit weniger als 50 qm Wohnfläche zu den Unterkünften zu rechnen sind.

Wohneinheit

Die Bezeichnung "Wohneinheit" ist als Oberbegriff verwendet und umfaßt die statistischen Begriffe "Wohnung" und "Wohngelegenheit", (s. dort).

Wohnfläche

Die Wohnfläche der Wohneinheit setzt sich aus der Fläche aller Wohn- und Schlafräume, auch außerhalb des Wohnungsabschlusses (z.B. Mansarden), der Küchen, der Nebenräume und der gewerblich genutzten Wohnräume zusammen. Unberücksichtigt bleiben die nicht zum Wohnen bestimmten Boden-, Keller- und Wirtschaftsräume. Die Fläche untervermieteter Räume zählt ebenfalls zur Fläche der Wohneinheit.

Wohngebäude

Als Wohngebäude gelten Gebäude, die ausschließlich oder mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Dazu rechnen auch die landwirtschaftlichen Wohngebäude (s. dort) sowie die Wochenend-/Ferienhäuser (s. dort) mit 50 und mehr qm Wohnfläche. Unterkünfte (s. dort)

gelten nicht als Wohngebäude.

Wohngebäude mit einer Wohnung

Hierzu zählen nur Wohngebäude (s. dort), die lediglich eine Wohnung (s. dort) enthalten. Daneben können Wohngelegenheiten (s. dort) in nicht begrenzter Zahl im Gebäude vorhanden sein.

Wohngebäude mit zwei Wohnungen

Hierzu zählen nur Wohngebäude (s. dort), die zwei Wohnungen (s. dort) enthalten. Daneben können Wohngelegenheiten (s. dort) in nicht begrenzter Zahl im Gebäude vorhanden sein.

Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen

Es müssen wenigstens drei Wohnungen (s. dort) im Gebäude vorhanden sein. Daneben können Wohngelegenheiten (s. dort) in nicht begrenzter Zahl im Gebäude vorhanden sein.

Wohngelegenheiten

Das sind Wohneinheiten in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden (s. dort) ohne eigene Küche oder Kochnische, ferner die Einheiten im Kellergeschoß und in Unterkünften.

Wohnpartei

Personen die zusammen wohnen und eine gemeinsame Hauswirtschaft führen, bilden eine Wohnpartei (Haushalt). Als Wohnpartei gilt ebenso jede für sich allein wirtschaftende Einzelperson, z. B. Untermieter oder Schlafgänger. Zur Wohnpartei rechnen auch die Personen, die am Zählungstichtag aus beruflichen oder sonstigen Gründen (z. B. Studium, Ableistung des Grundwehrdienstes oder einer Wehrübung) abwesend waren, aber normalerweise zum Haushalt gehören und dort wohnen.

Zur Wohnpartei zählen ferner Wirtschaftserinnen, Hausgehilfinnen, Kindermädchen, Gesellen und Lehrlinge, landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Pflegekinder, Altenteiler und Wohnpartner, wenn sie Kost und Logie erhalten.

Nicht zur Wohnpartei gehören besuchsweise anwesende Personen.

Wohnungen

Das sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, einzelne oder zusammenliegende Räume in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden, welche die Führung eines eigenen Haushaltes ermöglichen. Sie müssen eine eigene, nicht nur behelfsmäßige Küche oder Kochnische und sollen einen eigenen Wohnungseingang aufweisen. Hierbei ist es gleichgültig, ob darin zum Zeitpunkt der Zählung ein oder mehrere Wohnparteien untergebracht waren, auch wenn für jede dieser weiteren Wohnparteien eine eigene Kochgelegenheit eingerichtet war. Kellerwohnungen zählen nicht als Wohnungen, sondern als Wohngelegenheiten.

Zentralheizung

Bei einer Zentralheizung werden die Räume einer Wohneinheit über ein Röhrensystem von einer zentralen Heizquelle geheizt, die außerhalb der Einheit, in der Regel aber innerhalb des Gebäudes - meistens im Keller - liegt.

Zweitwohnungen, Zweitwohngelegenheiten

Außer den Wohneinheiten in Wochenend-/Ferienhäusern, die in der Regel als Zweitwohnungen oder Zweitwohngelegenheiten genutzt werden und generell als solche ausgewiesen wurden, zählen dazu die zweiten und weiteren Wohneinheiten einer Wohnpartei oder einzelner Angehöriger einer Wohnpartei in anderen Gebäuden oder Unterkünften.

Zusammenfassung wichtiger Ergebnisse

G e b ä u d e u n d U n t e r k ü n f t e

Gebäude nach der Art

Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude	7 747 930
mit einer Wohnung	3 924 252
mit zwei Wohnungen	2 134 507
mit drei und mehr Wohnungen	1 689 171
Landwirtschaftliche Wohngebäude	1 040 425
Wohngebäude (ohne Wochenend-/ Ferienhäuser)	
zusammen	8 788 355
Wochenend-/Ferienhäuser mit 50 und mehr qm	
Wohnfläche	16 919
Wohngebäude	8 805 274
Sonstige Gebäude	285 764
Gebäude insgesamt	9 091 038
Gebäude mit Eigentumswohnungen	56 431

Wohngebäude (ohne Wochenend-/ Ferienhäuser) nach Baualtersgruppen

Wohngebäude ...	
bis 1900 errichtet	2 210 600
1901 bis 1918 errichtet	799 576
1919 bis 1948 errichtet	1 675 953
1949 bis 1960 errichtet	2 333 169
1961 und später errichtet	1 769 057

Sonstige Gebäude nach Baualtersgruppen

Gebäude ...	
bis 1900 errichtet	98 246
1901 bis 1918 errichtet	36 663
1919 bis 1948 errichtet	42 256
1949 bis 1960 errichtet	68 451
1961 und später errichtet	40 148

Wohngebäude (ohne Wochenend-/Ferienhäuser) nach der Unterkellerung

bis 1900 errichtete Gebäude	2 210 600
voll unterkellert	479 809
teilweise unterkellert	1 257 342
nicht unterkellert	473 449
1901 bis 1948 errichtete Gebäude	2 475 529
voll unterkellert	1 451 396
teilweise unterkellert	820 426
nicht unterkellert	203 707
1949 und später errichtete Gebäude	4 102 226
voll unterkellert	3 160 039
teilweise unterkellert	747 431
nicht unterkellert	194 756

Wohngebäude nach Art der Wasserversorgung

Anschluß an Wassernetz im Gebäude	7 989 621
Eigene Wasserversorgung im Gebäude	654 595
Sonstige Wasserversorgung im Gebäude	108 954
Keine Wasserversorgung im Gebäude	52 104

Wohngebäude nach der Fäkalien- und Schmutz- wasserbeseitigung

Anschluß an Kanalisation für Fäkalien mit	
oder ohne Schmutzwasser	5 027 313
Hauskläranlage	2 364 871
Sonstige Fäkalien- und Schmutzwasser-	
beseitigung	1 413 090

Unterkünfte

Unterkünfte (ohne Wochenend-/Ferienhäuser)	104 659
Wochenend-/Ferienhäuser unter 50 qm Wohn-	
fläche	26 123

W o h n u n g e n u n d W o h n - g e l e g e n h e i t e n

Wohnungen nach Gebäudeart

in nichtlandwirtschaftlichen Wohngebäuden	17 860 673
mit einer Wohnung	3 924 294
mit zwei Wohnungen	4 269 041
mit drei und mehr Wohnungen	9 667 338
in landwirtschaftlichen Wohngebäuden ...	1 237 229
in Wohngebäuden (ohne Wochenend-/Ferien-	
häuser) zusammen	19 097 902
in sonstigen Gebäuden	542 314
in Wohngebäuden (ohne Wochenend-/Ferien-	
häuser) und sonstigen Gebäuden	19 640 216
in Wochenend-/Ferienhäusern mit 50 und	
mehr qm Wohnfläche	17 263
Gesamtwohnungsbestand	19 657 479

Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wochenend-/ Ferienhäuser) nach der Baualtersgruppe der Gebäude

bis 1900	3 944 197
1901 bis 1918	2 081 619
1918 bis 1948	3 267 272
1949 bis 1960	5 711 028
1961 und später	4 093 786

Wohnungen in sonstigen Gebäuden nach der Baualtersgruppe der Gebäude

bis 1900	169 407
1901 bis 1918	70 357
1918 bis 1948	71 436
1949 bis 1960	136 078
1961 und später	95 036

Wohnungen (ohne Wohnungen in Wochenend-/ Ferienhäusern) nach der Raumzahl

mit 1 Raum	266 033
2 Räumen	1 739 578
3 Räumen	5 222 178
4 Räumen	6 246 256
5 Räumen	3 148 608
6 und mehr Räumen	3 017 563
Räume insgesamt	81 012 460
Durchschnittlich Räume je Wohnung	4,1

Wohnungen (ohne Wohnungen in Wochenend-/ Ferienhäusern) nach der Wohnfläche

unter 40 qm	2 238 181
mit 40 bis unter 60 qm	5 551 415
mit 60 bis unter 80 qm	5 719 716
mit 80 bis unter 100 qm	3 073 522
100 qm und mehr	3 057 382
Gesamtfläche	1 000 qm
Durchschnittl. Wohnfläche je Wohnung .. qm	71,1

<u>Wohnungen (ohne Wohnungen in Wochenend-/Ferienhäusern) nach der Ausstattung</u>	
mit Bad, WC, Sammelheizung	5 857 353
mit Bad, WC, ohne Sammelheizung	7 431 267
ohne Bad, mit WC in der Wohnung	2 279 483
ohne Bad, mit WC im Gebäude	1 686 163
Sonstige	2 385 950
mit Bad, WC im Gebäude oder außerhalb des Gebäudes oder ohne WC	762 964
ohne Bad, ohne WC sowie WC außerhalb des Gebäudes	1 622 986

<u>Wohnungen (ohne Wohnungen in Wochenend-/Ferienhäusern) nach der Beheizung</u>	
Fernheizung	605 626
Zentralheizung, Etagenheizung	5 756 160
Einzel- oder Mehrraumöfen	
mit Öl, Gas, Strom	4 122 855
mit Kohle, Holz, Torf o.ä.	9 155 575

<u>Wohnungen nach der öffentlichen Förderung</u>	
Öffentlich geförderte Wohnungen	5 074 423
in 1949 und später errichteten Gebäuden	4 922 471
Nicht öffentlich geförderte Wohnungen	14 565 793

<u>Wohnungen (ohne Wohnungen in Wochenend-/Ferienhäusern) nach Besitzverhältnis und Nutzung</u>	
Eigentümerwohnungen	7 029 133
vom Eigentümer selbst bewohnte Eigentumswohnungen	190 435
Mietwohnungen (ohne von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietete Wohnungen)	12 267 891
von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietete Wohnungen.	33 019
Wohnungen ohne Wohnpartei	310 173
Insgesamt	19 640 216
Eigentumswohnungen	380 543
Zweitwohnungen in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden	143 503
als Zweitwohnung genutzte Eigentümerw. vom Eigentümer selbst als Zweitwohnung genutzte Eigentumswohnungen	8 546
als Zweitwohnung genutzte Mietwohnungen .	94 125

<u>Wohngelegenheiten</u>	
in Wohngebäuden	404 915
in sonstigen Gebäuden	60 222
in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden ..	465 137
ohne Wohnpartei	17 099
in Unterkünften	146 870
ohne Wohnpartei	5 974
in Wochenend-/Ferienhäusern unter 50 qm Wohnfläche	26 210
Insgesamt	638 217

<u>Ständig bewohnte Wohngelegenheiten</u>	
in Wohngebäuden	372 284
in sonstigen Gebäuden	52 769
in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden ..	425 053
im Kellergeschoß	53 874
in Unterkünften	138 607

<u>Zweitwohngelegenheiten</u>	
in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden ...	22 985
in Unterkünften	2 289
in Wochenend-/Ferienhäusern unter 50 qm Wohnfläche	26 210

<u>Ständig bewohnte Wohngelegenheiten in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden nach Besitzverhältnis</u>	
Eigentümerwohngelegenheiten	48 138
Mietwohngelegenheiten	376 915

<u>Ständig bewohnte Wohngelegenheiten in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden nach Zahl der Räume</u>	
mit 1 Raum	156 361
2 Räumen	165 947
3 Räumen	65 390
4 Räumen	23 590
5 und mehr Räumen	13 765
Räume insgesamt	860 707
Durchschnittl. Räume je Wohngelegenheit ..	2,0
Personen je Raum	0,95

<u>Wohngelegenheiten in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden (ohne Zweitwohngelegenheiten) nach der Fläche</u>	
Gesamtwohnfläche	15 281 700 qm
Wohnfläche je Wohngelegenheit	34,6 qm
Personen je Raum	0,92

<u>Ständig bewohnte Wohngelegenheiten nach der Ausstattung</u>	
in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden ..	425 053
mit Bad und WC	95 689
ohne Bad, mit WC in der Wohngelegenheit	75 424
ohne WC sowie WC außerhalb der Wohngelegenheit	253 940

<u>Bewohnte Wohngelegenheiten nach der Ausstattung</u>	
in Unterkünften	140 896
mit Bad, WC, Sammelheizung	5 343
mit Bad, WC, ohne Sammelheizung	19 215
ohne Bad, mit WC in der Wohngelegenheit	25 502
ohne Bad, mit WC im Gebäude	18 234
Sonstige	72 602

<u>M i e t e n</u>	
<u>für bewohnte Mietwohnungen in Wohngebäuden mit Mietangabe (ohne Dienst-, Werks-, Stifts-, Berufs-, Geschäftsmietwohnungen, Zweitwohnungen und Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind)</u>	
<u>Durchschnittliche Miete je qm Wohnfläche</u>	
<u>Mietwohnungen insgesamt</u>	
mit Bad, WC, Sammelheizung	DM 2,98
mit Bad, WC, ohne Sammelheizung	DM 2,13
ohne Bad, mit WC in der Wohnung	DM 1,78

ohne Bad, mit WC im Gebäude	DM	1,69	mit einer Fläche unter 40 qm	DM	2,27
Sonstige	DM	1,47	von 40 bis unter 60 qm ...	DM	2,12
Insgesamt ...	DM	2,28	von 60 bis unter 80 qm ...	DM	2,28
mit einer Fläche unter 40 qm	DM	2,49	von 80 und mehr qm	DM	2,34
von 40 bis unter 60 qm ...	DM	2,14			
von 60 bis unter 80 qm ...	DM	2,28			
von 80 und mehr qm	DM	2,37			

Wohnparteien

Mietwohnungen in bis 1918 errichteten Gebäuden

mit Bad, WC, Sammelheizung	DM	2,50
mit Bad, WC, ohne Sammelheizung	DM	1,96
ohne Bad, mit WC in der Wohnung	DM	1,76
ohne Bad, mit WC im Gebäude	DM	1,67
Sonstige	DM	1,41
Insgesamt ...	DM	1,84
mit einer Fläche unter 40 qm	DM	1,98
von 40 bis unter 60 qm ...	DM	1,78
von 60 bis unter 80 qm ...	DM	1,78
von 80 und mehr qm	DM	1,88

Mietwohnungen in 1919 bis 1948 errichteten Gebäuden

mit Bad, WC, Sammelheizung	DM	2,57
mit Bad, WC, ohne Sammelheizung	DM	1,98
ohne Bad, mit WC in der Wohnung	DM	1,74
ohne Bad, mit WC im Gebäude	DM	1,66
Sonstige	DM	1,53
Insgesamt ...	DM	2,02
mit einer Fläche unter 40 qm	DM	2,10
von 40 bis unter 60 qm ...	DM	1,94
von 60 bis unter 80 qm ...	DM	1,96
von 80 und mehr qm	DM	2,17

Mietwohnungen in 1949 und später errichteten Gebäuden, nicht öffentlich gefördert

mit Bad, WC, Sammelheizung	DM	3,52
mit Bad, WC, ohne Sammelheizung	DM	2,50
ohne Bad, mit WC in der Wohnung	DM	1,95
ohne Bad, mit WC im Gebäude	DM	1,95
Sonstige	DM	1,85
Insgesamt ...	DM	3,02
mit einer Fläche unter 40 qm	DM	4,03
von 40 bis unter 60 qm ...	DM	2,91
von 60 bis unter 80 qm ...	DM	2,91
von 80 und mehr qm	DM	3,01

Öffentlich geförderte Mietwohnungen

in 1949 bis 1957 errichteten Gebäuden	DM	1,96
in 1958 bis 1960 errichteten Gebäuden	DM	2,11
in 1961 bis 1966 errichteten Gebäuden	DM	2,52
in 1967 und 1968 errichteten Gebäuden	DM	2,93

Öffentlich geförderte Mietwohnungen insgesamt

mit Bad, WC, Sammelheizung	DM	2,59
mit Bad, WC, ohne Sammelheizung	DM	2,08
ohne Bad, mit WC in der Wohnung	DM	1,75
ohne Bad, mit WC im Gebäude	DM	1,65
Sonstige	DM	1,65
Insgesamt ...	DM	2,23

ohne Wohnparteien in Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind

Wohnparteien in Wohngebäuden, sonstigen Gebäuden und Unterkünften (ohne Wochenend-/Ferienhäuser)

in Wohngebäuden mit einer Wohnung	4 258 185
mit zwei Wohnungen	4 427 669
mit drei und mehr Wohnungen	10 109 749
in landwirtschaftlichen Wohngebäuden	1 273 145
in Wohngebäuden zusammen	20 068 748
in Wohnungen	19 657 967
in ständig bewohnten Wohnungen	19 513 389
in Wohngelegenheiten	410 781
in sonstigen Gebäuden	631 603
in Wohnungen	568 242
in ständig bewohnten Wohnungen	554 605
in Wohngelegenheiten	63 361
in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden	20 700 351
in Wohnungen	20 226 209
in ständig bewohnten Wohnungen	20 067 994
in Wohngelegenheiten	474 142
in ständig bewohnten Wohngelegenheiten	448 768
in Wohngelegenheiten in Unterkünften	153 384
in ständig bewohnten Wohngelegenheiten in Unterkünften	149 249
Insgesamt ...	20 853 735

Wohnparteien in als Zweitwohnungen genutzten

Wohnungen und Wohngelegenheiten in Wohngebäuden, sonstigen Gebäuden und Unterkünften

in Wohngebäuden in Wohnungen	144 578
darunter Mieter	12 496
in sonstigen Gebäuden in Wohnungen	13 637
darunter Mieter	2 216
in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden in Wohnungen zusammen	158 215
darunter Mieter	14 712
in Wohngelegenheiten	25 374
darunter Mieter	2 389
in Wohngelegenheiten in Unterkünften	4 135
Insgesamt ...	187 724

Wohnparteien (ohne Wohnparteien in Zweitwohnungen und -gelegenheiten) nach dem Wohnverhältnis

in Wohnungen und Wohngelegenheiten	20 663 937
Mieter	12 623 720
Untermieter	951 921
Eigentümer	7 088 296

in Wohnungen	20 065 920	mit 2 Personen	1 935 771
Mieter	12 168 616	mit 3 und mehr Personen	755 876
Untermieter	917 551	Insgesamt ...	4 686 993
Eigentümer	6 979 753	Mieter einer Wohnung	2 841 747
in Wohngebäuden mit 1 oder 2 Wohnungen	5 996 995	Eigentümer einer Wohnung	1 484 632
in Eigentumswohnungen	181 889	Untermieter in einer Wohnung oder	
in öffentlich geförderten Wohnungen	5 168 962	Wohngelegenheit	176 831
Mieter	3 719 159	Mieter oder Eigentümer einer Wohngelegen-	
Untermieter	143 836	heit in Wohngebäude oder sonstigem Gebäude	147 563
Eigentümer	1 305 967	Mieter oder Eigentümer einer Wohngelegen-	
in Wohngebäuden mit 1 oder 2 Wohnungen	1 137 320	heit in einer Unterkunft	36 220
in Eigentumswohnungen	62 463		
in Wohngelegenheiten in Wohngebäuden und			
sonstigen Gebäuden	448 768		
Mieter	376 915	<u>Wohnparteien ausländischer Arbeitnehmer</u>	
Untermieter	23 715	mit 1 Person männlich	105 015
Eigentümer	48 138	weiblich	28 531
in Wohngebäuden mit 1 oder 2 Wohnungen	33 935	mit 2 Personen	97 743
in Eigentumswohngelegenheiten	1 484	mit 3 Personen	81 532
in Wohngelegenheiten in Unterkünften	149 249	mit 4 Personen	59 441
Mieter	78 189	mit 5 und mehr Personen	46 151
Untermieter	10 655	Insgesamt ...	418 413
Eigentümer	60 405	in Wohnungen	373 942
		Mieter	233 646
		Untermieter	121 939
		Eigentümer	18 357
		in Wohngeb. mit 1 oder 2 Wohnungen ...	14 921
		in Eigentumswohnungen	1 264
<u>Wohnparteien nach der sozialen Stellung</u>		in Wohngelegenheiten in Wohngebäuden	
<u>des Haushaltsvorstands</u>		sonstigen Gebäuden	31 387
Selbständiger	2 430 713	Mieter	24 748
Arbeiter	6 434 671	Untermieter	6 396
Angestellter oder Beamter	5 157 883	Eigentümer	243
Pensions-, Renten- oder Sozialhilfeempfänger	6 238 355	in Wohngelegenheiten in Unterkünften	13 084
Bezieher von Vermögenseinkünften	74 983	Mieter	7 051
Student oder Schüler	182 449	Untermieter	5 596
Sonstiger Nichterwerbstätiger.....	144 883	Eigentümer	437
<u>Wohnparteien nach der Größe</u>			
mit 1 Person männlich	1 127 166		
weiblich	3 339 696	<u>Wohnparteien von Arbeitnehmern aus EWG-</u>	
mit 2 Personen	5 750 201	<u>Ländern</u>	
mit 3 Personen	4 298 426	mit 1 Person männlich	33 144
mit 4 Personen	3 285 209	weiblich	4 558
mit 5 Personen	1 591 169	mit 2 Personen	27 868
mit 6 und mehr Personen	1 272 070	mit 3 Personen	26 290
Personen der Wohnparteien insgesamt	58 613 585	mit 4 Personen	19 574
Personen je Wohnpartei	2,8	mit 5 und mehr Personen	18 136
		Insgesamt ...	129 570
<u>Einpersonenwohnparteien nach Geschlecht</u>		in Wohnungen	115 655
<u>und Unterbringung</u>		Mieter	73 230
männlich	1 127 166	Untermieter	34 724
Mieter	539 426	Eigentümer	7 701
Untermieter	423 251	in Wohngeb. mit 1 oder 2 Wohnungen ...	6 543
Eigentümer	164 489	in Eigentumswohnungen	336
weiblich	3 339 696	in Wohngelegenheiten in Wohngebäuden und	
Mieter	2 385 809	sonstigen Gebäuden	9 268
Untermieter	309 159	Mieter	7 435
Eigentümer	644 728	Untermieter	1 755
		Eigentümer	78
<u>Wohnparteien, deren Vorstand 65 Jahre und</u>		in Wohngelegenheiten in Unterkünften ...	4 647
<u>älter ist, nach der Unterbringung</u>		Mieter	2 420
mit 1 Person männlich	322 934	Untermieter	2 096
weiblich	1 672 412	Eigentümer	131

<u>Personen der Wohnparteien in Wohngebäuden,</u>		in sonstigen Gebäuden	1 638 361
<u>sonstigen Gebäuden und Unterkünften</u>		in Wohnungen	1 499 761
<u>(ohne Wochenend-/Ferienhäuser)</u>		in ständig bewohnten Wohnungen	1 478 653
in Wohngebäuden mit einer Wohnung	14 354 554	in Wohngelegenheiten	138 600
mit zwei Wohnungen	11 908 706	in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden ..	58 549 669
mit drei und mehr Woh-		in Wohnungen	57 693 718
nungen	25 227 464	in ständig bewohnten Wohnungen	57 377 042
in landwirtschaftlichen Wohngebäuden	5 420 584	in Wohngelegenheiten	855 951
in Wohngebäuden zusammen	56 911 308	in Unterkünften	426 562
in Wohnungen	56 193 957		
in ständig bewohnten Wohnungen	55 898 389		
in Wohngelegenheiten	717 351		

Besprechung wichtiger Ergebnisse

Die Struktur der bewohnten Gebäude

Im Oktober 1968 wurde im gesamten Bundesgebiet eine Gebäude- und Wohnungszählung durchgeführt. Zu erfassen waren alle Wohngebäude, auch wenn sie nur zeitweise bewohnt waren oder am Erhebungsstichtag leerstanden, alle sonstigen Gebäude, sofern sie bewohnt waren oder mindestens eine leerstehende Wohnung oder Wohngelegenheit besaßen, sowie alle ständig bewohnten Unterkünfte. Bei den in den Gebäuden befindlichen Wohneinheiten wird in der Wohnungsstatistik zwischen Wohnungen und Wohngelegenheiten unterschieden. Wohnungen sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, einzelne oder zusammenliegende Räume in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden, welche die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Sie müssen eine eigene, nicht nur behelfsmäßige Küche oder Kochnische aufweisen. Hierbei ist es gleichgültig, ob darin zum Zeitpunkt der Zählung ein oder mehrere Wohnparteien untergebracht waren, auch wenn für jede dieser weiteren Wohnparteien eine eigene Kochgelegenheit eingerichtet war. Kellerwohnungen zählen nicht als Wohnungen, sondern als Wohngelegenheiten. Unter Wohngelegenheiten werden die Wohnmöglichkeiten in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden ohne eigene Küche oder Kochnische verstanden, ferner alle Einheiten im Kellergeschoß und in Unterkünften. Nicht erfaßt wurden die am Zählungstichtag anders als zu Wohnzwecken sondern beispielsweise als Büro, Werkstatt, Praxis usw. verwendeten Wohneinheiten.

Als Wohngebäude galten Gebäude, die ausschließlich oder mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienten. Hierzu rechnen auch die landwirtschaftlichen Wohngebäude sowie die Wochenend-/Ferienhäuser mit 50 und mehr qm Wohnfläche. Ein Gebäude wurde den landwirtschaftlichen Wohngebäuden zugeordnet, wenn von ihm aus ein landwirtschaftlicher Betrieb geleitet wurde und im Gebäude oder auf dem Grundstück auch landwirtschaftliche Betriebsräume wie Stall-, Korn- oder Futterboden usw. vorhanden waren. Unter sonstigen Gebäuden versteht man alle Gebäude, die nicht oder nicht mehr überwiegend für Wohnzwecke, sondern für gewerbliche, soziale, kulturelle oder Verwaltungszwecke bestimmt sind oder benutzt werden aber zum Zeitpunkt der Zählung entweder bewohnt waren oder mindestens eine leerstehende Wohneinheit enthielten wie z.B. Fabrik- oder Verwaltungsgebäude, Schulen, Hotels, Krankenhäuser, Geschäfts- oder Bürogebäude; Wohnheime wurden ebenfalls zu den sonstigen Gebäuden gezählt, soweit sie erfaßt wurden, weil sie mindestens eine Wohneinheit enthielten. Zu den Unterkünften zählten ständig bewohnte Behelfsheime, Baracken, Bretterbuden, Wohnlauben, Nissenhütten, Bunker, Wohnwagen, außer Dienst gestellte Schiffe, Waggonen und sonstige Fahrzeuge sowie Gebäudereste (Ruinenkeller u.ä.); ferner Wochenend-/Ferienhäuser unter 50 qm Wohnfläche.

Nach Darstellung der bei dieser Zählung verwendeten wichtigsten Begriffsbestimmungen soll im folgenden die Struktur des erfaßten Gebäudebestandes nach Gebäudearten, Baualter, Grad der Unterkellerung und Art der Wasserversorgung sowie Beseitigung des Schmutzwassers und der Fäkalien erörtert werden.

Gebäudeart

Bei der Gebäude- und Wohnungszählung vom Oktober 1968 wurden insgesamt rd. 9 074 000 Gebäude mit Wohnungen erfaßt und rund 17 000 Wochenend-/Ferienhäuser mit 50 und mehr qm Wohnfläche, die nur zeitweise bewohnt werden und somit nicht der unmittelbaren Wohnversorg

Wohnungen und 465 000 Wohngelegenheiten. Darüber hinaus wurden noch rd. 131 000 Unterkünfte - einschließlich 26 000 Wochenend-/Ferienhäusern unter 50 qm Wohnfläche - mit insgesamt 173 000 Wohngelegenheiten ermittelt.

Gebäudeart	Gebäude/ Unterkünfte		Wohnungen		Wohnge- legenheiten	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude	7 747,9	84,0	17 860,6	90,9	383,6	60,1
davon:						
mit einer Wohnung	3 924,3	50,6	3 924,3	22,0	114,9	30,0
mit zwei Wohnungen	2 134,5	27,6	4 269,0	23,9	82,2	21,4
mit drei oder mehr Wohnungen	1 689,2	21,8	9 667,3	54,1	186,5	48,6
Landwirtschaftliche Wohngebäude	1 040,4	11,3	1 237,3	6,3	21,3	3,3
Sonstige Gebäude 1)	285,8	31,1	542,3	2,7	60,2	9,5
Zusammen	9 074,1	100,0	19 640,2	100,0	465,2	100,0
Wochenend-/Ferienhäuser						
mit 50 und mehr qm Fläche	16,9	0,2	17,3	0,1	0,1	0,0
unter 50 qm Fläche	26,1	0,3	-	-	26,2	4,1
Unterkünfte	104,7	1,1	-	-	146,9	23,0
Insgesamt	9 221,8	100	19 657,5	100	638,3	100

1) Gebäude, die bewohnt sind oder mindestens eine leerstehende Wohneinheit enthalten.

Bei der Einteilung der Wohngebäude nach der Zahl der in ihnen enthaltenen Wohnungen ist zu berücksichtigen, daß hierbei nur die Anzahl der Wohnungen ausschlaggebend war, d.h. daß es in einem Gebäude mit einer, zwei oder mit drei und mehr Wohnungen auch noch eine oder mehrere Wohngelegenheiten gegeben haben konnte, die jedoch auf die Eingruppierung des Wohngebäudes keinen Einfluß hatten. Von den rd. 7 748 000 nichtlandwirtschaftlichen Wohngebäuden hatten über die Hälfte (50,6 %) eine Wohnung, 27,6 % der Gebäude umfaßten zwei Wohnungen und 21,8 % wiesen drei und mehr Wohnungen auf. Diese Gliederung nach Gebäudearten erlaubt jedoch im Gegensatz zu vorangegangenen Zählungen nicht die Zuordnung des jeweiligen Gebäudes zu den Kategorien "Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser". Da bei dieser Zählung ein Gebäude auch dann noch als Wohngebäude erfaßt wurde, wenn es nur zur Hälfte Wohnzwecken diente, kann sich die Möglichkeit ergeben haben, daß z.B. ein Gebäude mit ursprünglich vier Wohnungen, von denen zwei Wohnungen für gewerbliche, also Nichtwohnzwecke benutzt wurden, als "Wohngebäude mit zwei Wohnungen" nachgewiesen wurde, weil zweckentfremdete Wohnungen bei dieser Zählung nicht erfaßt wurden. Der naheliegende Schluß, es handele sich in diesem Falle um ein Zweifamilienhaus, wäre folglich falsch. Demnach können die bei früheren Zählungen angewandten Begriffe "Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhaus" mit der bei der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 verwendeten Bezeichnung Wohngebäude mit einer, zwei oder drei und mehr Wohnungen - obwohl das zwar in der überwiegenden Zahl der Fälle zutreffen dürfte - nicht als identisch angesehen werden.

Die Verteilung der Gebäude nach ihrer Art auf die einzelnen Länder ist aus folgender Tabelle ersichtlich; jedes vierte aller Gebäude (25 %) befand sich in Nordrhein-Westfalen. Den geringsten Anteil am gesamten Gebäudebestand hatten erwartungsgemäß die Stadtstaaten.

Land	Gebäude 1)		Davon						
			nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude			landwirtschaftliche Wohngebäude	Sonstige (Ge-2) bäude		
			zu- sammen	mit Wohnungen					
				1	2			3 oder mehr	
	1 000		%						
Schleswig-Holstein	435,3	4,8	87,4	64,1	19,4	16,5	9,4	3,2	
Hamburg	184,1	2,0	96,4	49,9	14,5	35,6	1,3	2,3	
Niedersachsen	1 168,5	12,9	82,9	55,3	27,2	17,5	13,9	3,2	
Bremen	105,3	1,2	96,6	47,5	23,9	28,6	0,7	2,7	
Hessen	834,9	9,2	86,0	48,6	31,7	19,7	11,0	3,0	
Nordrhein-Westfalen	2 252,9	24,8	90,7	44,7	27,3	28,0	6,0	3,3	
Rheinland-Pfalz	690,6	7,6	83,4	60,0	27,2	12,8	13,6	3,0	
Baden-Württemberg	1 387,6	15,3	82,9	48,6	31,4	20,0	13,2	3,9	
Bayern	1 645,1	18,1	77,6	53,1	28,1	18,8	19,7	2,7	
Saarland	213,9	2,4	95,0	53,2	35,8	11,0	3,1	1,9	
Berlin (West)	156,1	1,7	97,3	35,1	8,0	56,9	0,3	2,4	
Bundesgebiet	9 074,1	100	85,4	50,6	27,6	21,8	11,5	3,1	

1) Ohne Wochenend-/Ferienhäuser. - 2) Gebäude, die bewohnt sind oder mindestens eine leerstehende Wohneinheit enthalten.

An den nichtlandwirtschaftlichen Wohngebäuden hatten bei einem Bundesdurchschnitt von 85 % unter den einzelnen Bundesländern Berlin (West) und Bremen (97 %) den höchsten Anteil. Den niedrigsten V Hundertsatz an nichtlandwirtschaftlichen Wohngebäuden hatte Bayern (78 %).

Unter den nichtlandwirtschaftlichen Wohngebäuden waren Gebäude mit einer Wohnung, die ja mit dem traditionellen Familienheim am ehesten zu vergleichen sind, am stärksten vertreten (51 %). Von den Bundesländern hatte hierbei Schleswig-Holstein mit 64 % den größten Anteil; an zweiter Stelle stand Rheinland-Pfalz (60 %); einen erstaunlich hohen Anteil hatte Hamburg (50 %). Am schwächsten war mit nur 35 % bei dieser Gebäudeart verständlicherweise Berlin (West) vertreten.

Die nichtlandwirtschaftlichen Wohngebäude mit zwei Wohnungen hatten einen bedeutend geringeren Anteil (knapp 28 %), und ihre Verteilung innerhalb der einzelnen Bundesländer wich von der der Gebäude mit einer Wohnung stark ab. So hatte diese Gebäudeart den stärksten Anteil im Saarland (36 %), dagegen in Schleswig-Holstein (19 %), Hamburg (15 %) und besonders in Berlin (West) (8 %) war sie nur schwach vertreten.

Die regionale Verteilung der nichtlandwirtschaftlichen Wohngebäude mit drei und mehr Wohnungen zeigt einen noch größeren Unterschied. Hierbei hatten, wie zu erwarten, die Stadtstaaten - Berlin (West) mit 57 %, Hamburg 36 % und Bremen 29 % - den größten Anteil, aber auch in Nordrhein-Westfalen war er mit 28 % sehr bedeutend.

Die landwirtschaftlichen Wohngebäude hatten im Oktober 1968 im Bundesdurchschnitt noch einen Anteil von rd. 12 %. Von den Bundesländern hatte Bayern den größten Anteil an landwirtschaftlichen Wohngebäuden; hier wurde jedes fünfte Gebäude zu dieser Gebäudeart eingestuft. Einen überdurchschnittlichen, jedoch bedeutend niedrigeren Anteil hatten noch die Länder Niedersachsen und Rheinland-Pfalz (14 %) sowie Baden-Württemberg (13 %). Außer in den Stadtstaaten, wo der Anteil der landwirtschaftlichen Anwesen naturgemäß nur gering sein kann, lag dieser auch in Nordrhein-Westfalen (6 %) und im Saarland sehr niedrig.

Die regionale Verteilung der sonstigen Gebäude war ziemlich gleichmäßig. Der Anteil an dieser Gebäudeart bewegte sich in den einzelnen Ländern weitgehend um den Bundesdurchschnitt (3 %).

Die Gliederung der Gebäude nach Gemeindegrößenklassen ergibt, daß sich rd. 28 % der erfaßten Gebäude in Gemeinden unter 2 000 Einwohnern befanden. Bei zunehmender Bevölkerungszahl der Gemeinden nimmt der Anteil der Gebäude mit steigender Gemeindegröße zunächst kontinuierlich ab und betrug bei den Städten zwischen 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern nur noch 5 %, stieg aber bei den größten Städten (500 000 und mehr Einwohner) wieder auf rd. 10 % an.

Gemeinden von ... bis unter ... Einwohnern	Gebäude ¹⁾		Davon						
			nichtlandwirtschaft- liche Wohngebäude			land- wirt- schaft- liche Wohn- ge- bäude			Son- stige Ge- bäude ²⁾
			zu- sam- men	mit ... Wohnungen					
	1	2		3 oder mehr					
	1 000		%						
unter 2 000	2 555,8	28,2	68,8	67,0	27,6	5,4	29,5	1,7	
2 000 - 5 000	1 398,1	15,4	86,1	55,9	34,3	9,8	10,9	3,0	
5 000 - 10 000	1 061,2	11,7	90,2	52,6	33,3	14,1	6,1	3,7	
10 000 - 20 000	839,4	9,2	91,9	49,8	30,9	19,3	3,8	4,3	
20 000 - 50 000	887,8	9,8	93,7	45,1	28,7	26,2	1,8	4,5	
50 000 - 100 000	472,3	5,2	94,2	38,9	25,0	36,1	1,4	4,4	
100 000 - 200 000	459,9	5,1	94,9	35,1	22,9	42,0	1,0	4,1	
200 000 - 500 000	461,2	5,1	95,7	33,3	19,1	47,6	0,8	3,5	
500 000 und mehr	938,4	10,3	96,1	37,4	16,0	46,6	0,7	3,2	

1) Ohne Wochenend-/Ferienhäuser. - 2) Gebäude, die bewohnt sind oder mindestens eine leerstehende Wohneinheit enthalten.

Eine Betrachtung nach der Größenordnung der Gemeinden läßt ferner erkennen, daß der Anteil der nichtlandwirtschaftlichen Wohngebäude an dem Bestand aller Gebäude erwartungsgemäß mit zunehmender Bevölkerungszahl ständig steigt; er betrug knapp 69 % bei den kleinsten Gemeinden (unter 2 000 Einwohner) und stieg auf gut 96 % bei den größten Städten (500 000 und mehr Einwohner). Bei den nichtlandwirtschaftlichen Wohngebäuden mit einer Wohnung ergibt sich jedoch, wie zu erwarten, ein umgekehrtes Bild. Hier hatten die Gemeinden unter 2 000 Einwohner einen Anteil von 67 %; dieser nahm mit steigender Bevölkerungszahl zunächst ab und betrug bei den Städten mit einer Bevölkerungszahl von 200 000 bis unter 500 000 rd. 33 %, stieg dann bei den größten Städten (500 000 und mehr Einwohner) jedoch auf 37 %.

Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit zwei Wohnungen hatten in Gemeinden unter 2 000 Einwohner einen Anteil von 28 %, am stärksten (34 %) waren sie jedoch in Gemeinden mit 2 000 bis unter 5 000 Einwohnern vertreten. In den übrigen Gemeindegrößenklassen nahm ihr Anteil mit zunehmender Bevölkerungszahl stetig ab und betrug bei den Städten mit 500 000 und mehr Einwohnern nur noch 16 %.

Die Gebäude mit drei und mehr Wohnungen waren dagegen erwartungsgemäß am stärksten in den Großstädten vertreten. In Städten mit einer Einwohnerzahl von 100 000 bis unter 200 000 hatte diese Gebäudeart einen Anteil von 42 % und in den noch größeren Städten lag dieser sogar bei rd. 47 %, während die Prozentsätze bei den Gemeindegrößenklassen unter 100 000 Einwohner von 36 % in Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern auf 5 % bei den Gemeinden unter 2 000 Einwohner stark zurückgingen.

Wie nicht anders zu erwarten, waren landwirtschaftliche Wohngebäude mit einem bedeutenden Gewicht nur in kleineren Gemeinden vertreten. In den kleinsten Gemeinden (unter 2 000 Einwohner) hatten sie einen Anteil von rd. 30 % und in denen zwischen 2 000 bis unter 5 000 Einwohnern waren sie noch mit 11 % beteiligt. Mit steigender Einwohnerzahl nimmt verständlicherweise auch der Anteil dieser Gebäudeart stark ab und liegt in den Großstädten (100 000 und mehr Einwohner) bei rd. einem Prozent.

An den sonstigen Gebäuden, die mit etwas über 3 % am gesamten Gebäudebestand vertreten sind, hatten bemerkenswerterweise die mittelgroßen Städte mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohner den größten Anteil (4,5 %); das Geschäftshaus mit Wohnung hat in diesen Gemeinden immer noch eine besondere Bedeutung. Sowohl zu den kleineren Gemeinden hin als auch bei den größeren Städten nimmt dieser Anteil ab und lag bei den Gemeinden unter 2 000 Einwohner bei knapp 2 %, bei den Städten mit 500 000 und mehr Einwohnern bei 3 %.

Baualter

Die Beurteilung der Altersstruktur des Gebäudebestandes und der darin liegenden Wohnungen spielen für die Planung der Gemeinden und für die Marktanalyse der Bauwirtschaft eine besondere Rolle. Bei der Feststellung des Baualters der Wohnungen ist das Baujahr des Gebäudes, d.h. das Jahr der Bezugsfertigstellung maßgebend. Bei Gebäuden, die durch Kriegsschäden teilweise unbenutzbar geworden waren und wieder hergestellt wurden, gilt das Jahr der ursprünglichen Errichtung, bei total zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr.

Gebäudeart	Gemeindegrößenklassen 1)	Gebäude 2)	Davon ... errichtet				
			bis 1900	1901	1919	1949 und später	
				– 1918	– 1948		
		1 000	%				
Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen							
	I	1 664,8	27,5	31,3	6,5	14,6	47,6
	II	1 085,2	17,9	22,9	6,8	16,5	53,8
	III	1 444,5	23,8	18,2	7,5	19,5	54,8
	IV	898,3	14,8	15,0	9,2	23,9	51,9
	V	484,5	8,0	14,5	9,0	28,7	47,8
	VI	481,5	8,0	9,5	7,5	36,3	46,7
	Zusammen	6 058,8	100	21,2	7,5	20,3	51,0
Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen							
	I	94,4	5,6	35,4	10,7	14,6	39,3
	II	118,6	7,0	26,0	9,9	13,3	50,8
	III	284,0	15,8	20,7	10,8	14,2	54,3
	IV	378,5	22,4	18,4	13,8	17,0	50,8
	V	393,2	23,3	17,0	15,9	18,4	48,7
	VI	420,6	24,9	15,7	16,7	19,6	48,0
	Zusammen	1 689,2	100	19,3	14,1	17,1	49,5
Landwirtschaftliche Wohngebäude							
	I	753,6	72,4	59,4	10,0	14,4	16,2
	II	152,6	14,7	56,1	11,1	15,5	17,3
	III	96,4	9,3	50,8	12,9	17,4	18,9
	IV	23,1	2,2	55,2	12,7	14,2	17,9
	V	8,4	0,8	57,9	11,3	12,8	18,0
	VI	6,4	0,6	48,8	13,9	18,6	18,7
	Zusammen	1 040,4	100	58,0	10,5	14,8	16,7
Sonstige Gebäude 3)							
	I	43,0	15,0	38,4	12,6	14,9	34,1
	II	41,7	14,6	37,0	11,4	14,8	36,8
	III	75,8	26,5	38,4	12,0	14,7	34,9
	IV	60,2	21,1	35,6	13,3	14,2	36,9
	V	35,1	12,3	27,0	14,1	14,8	44,1
	VI	30,0	10,5	21,0	14,8	16,0	46,2
	Zusammen	285,8	100	34,4	12,8	14,8	38,0
Gebäude insgesamt							
	I	2 555,8	28,2	39,8	7,8	14,5	37,9
	II	1 398,1	15,4	27,2	7,7	18,1	49,0
	III	1 909,7	20,9	21,0	8,4	18,5	52,1
	IV	1 360,1	15,0	17,5	10,7	21,4	50,4
	V	921,1	10,2	16,4	12,2	23,6	47,8
	VI	936,4	10,3	12,9	11,9	28,1	47,1
	Insgesamt	9 074,1	100	25,5	9,2	18,9	46,4

1) Gemeinden von ... bis unter ... Einwohnern
I = 20 000 - 100 000
II = 2 000 - 5 000
III = 5 000 - 20 000
IV = 20 000 - 50 000
V = 50 000 - 100 000
VI = 100 000 - 500 000
VII = 500 000 und mehr

2) Ohne Wochenend- und Ferienhäuser.

3) Gebäude, die bewohnt sind oder mindestens eine leerstehende Wohneinheit enthalten.

Die Gliederung des Gebäudebestandes nach dem Baualter ergibt, daß jedes vierte Gebäude (26 %) noch im vergangenen Jahrhundert (bis 1900) errichtet wurde. Rund 9 % entstanden von 1901 bis 1918; 19 % wurden zwischen 1919 und 1948 gebaut, während über 46 % 1949 und später bezugsfertig geworden sind.

Bei der Betrachtung nach Gebäudearten ergeben sich jedoch Unterschiede. Bei den nichtlandwirtschaftlichen Wohngebäuden hatten die nach 1949 errichteten Gebäude mit ein und zwei Wohnungen einen Anteil von 51 % und die mit drei und mehr Wohnungen einen von rd. 50 %. Nach dem Ersten Weltkrieg bis zum Ende des Jahres der Währungsreform (1919 bis 1948) wurde jedes fünfte Gebäude mit ein und zwei Wohnungen und 17 % von denen mit drei und mehr Wohnungen erstellt. Von 1901 bis 1918 entstanden nur rd. 8 % der Ge-

bäude mit ein und zwei Wohnungen, aber 14 % der mit drei und mehr, während etwa jedes fünfte Gebäude bei beiden Gebäudearten (21 % bzw. 19 %) bis 1900 gebaut wurde.

Anders sieht es bei den landwirtschaftlichen Wohngebäuden aus, von denen 58 % des Bestandes noch im vergangenen Jahrhundert gebaut wurden; etwa jedes zehnte Gebäude wurde in der Zeit von 1901 bis 1918 gebaut. Nach dem Ersten Weltkrieg, von 1919 bis 1948, sind nur 15 % entstanden und rd. 17 % wurden 1949 und später errichtet.

Die Altersstruktur der sonstigen Gebäude nimmt im Vergleich zu den vorerwähnten Gebäudearten eine gewisse Zwischenstellung ein. 34 % von ihnen wurden bis 1900 und 38 % 1949 und später errichtet. Rund 13 % entstanden von 1901 bis 1918 und knapp 15 % von 1919 bis 1948.

Eine Aufgliederung nach Gemeindegrößenklassen zeigt, daß der Anteil der Gebäude in der ältesten Baualtersgruppe (bis 1900 erbaut) bei den kleinsten Gemeinden mit weniger als 2 000 Einwohnern weitaus am höchsten ist. Er liegt hier bei 40 % und in den Gemeinden der nächsthöheren Größenklasse mit 2 000 bis unter 5 000 Einwohnern bei 27 %. Mit zunehmender Einwohnerzahl der Gemeinden nimmt der Anteil dieser ältesten Bauten weiter ab und beträgt in den Städten mit 500 000 und mehr Einwohnern nur noch 13 %. Bei den übrigen Altbauwohnungen (1901 bis 1948 errichtet) liegen die Verhältnisse umgekehrt. Hier hatten die Gebäude entsprechenden Baualters in den kleineren Gemeinden (unter 2 000 Einwohner) den geringsten Anteil, der mit zunehmender Einwohnerzahl in den Gemeindegrößenklassen steigt und bei den größten Städten (500 000 und mehr Einwohner) den höchsten Stand aufweist. So hatten die von 1901 bis 1918 errichteten Gebäude in den einzelnen Gebäudearten einen Anteil zwischen 8 % und 12 % der in den von 1919 bis 1948 gebauten zwischen knapp 15 % und 28 % lag; der Bundesdurchschnitt lag bei 9 % bzw. 19 %. In der Baualtersgruppe der 1949 und später bezugsfertig gewordenen Gebäude hatten jene in Gemeinden unter 2 000 Einwohner nur einen weit unter dem Durchschnitt (46 %) liegenden Anteil von 38 %, während der Anteil der Gebäude gleichen Baualters in den übrigen Gemeindegrößenklassen überdurchschnittlich und bei den kleineren Städten zwischen 5 000 bis unter 20 000 Einwohner erstaunlicherweise am höchsten war.

Bei den landwirtschaftlichen Wohngebäuden liegen ganz andere Verhältnisse vor. Der weit größte Teil (72 %) dieser Gebäude, von denen über 59 % noch im vergangenen Jahrhundert (bis 1900) gebaut wurden, lag in Gemeinden unter 2 000 Einwohner. Den zweitgrößten und ebenfalls überdurchschnittlichen Anteil (58 %) an Gebäuden dieses Baualters hatte jedoch nicht die nächsthöhere Gemeindegrößenklasse, sondern die Städte zwischen 100 000 bis unter 500 000 Einwohner; am niedrigsten (49 %) lag er bei den größten Städten mit 500 000 und mehr Einwohnern. In den Baualtersgruppen 1901 bis 1918 und 1919 bis 1948 hatten bei den nichtlandwirtschaftlichen Gebäuden die kleineren Gemeinden den geringsten Anteil (10 % bzw. 14 %), der in den höheren Gemeindegrößenklassen anstieg und am höchsten in den größten Städten lag (14 % bzw. 19 %).

Die Verteilung der sonstigen Gebäude nach Baualtersgruppen und Gemeindegrößenklassen zeigt im wesentlichen das gleiche Bild wie bei den Gebäuden insgesamt. Die Unterschiede zwischen den höchsten und niedrigsten Anteilen der einzelnen Gemeindegrößenklassen und Baualtersgruppen sind jedoch geringer, und die stetige Zu- bzw. Abnahme der Anteilswerte von den kleineren Gemeinden bis zu den größten Städten hin ist (mit Ausnahme der zwischen 1901 und 1918 errichteten Gebäude) an einigen Stellen unterbrochen, was den Charakter des Gesamtbildes jedoch kaum beeinflußt.

Unterkellerung

Mit Hilfe der Frage nach der Unterkellerung sollten bei der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 vor allem Angaben für Maßnahmen im Zusammenhang mit dem zivilen Bevölkerungsschutz gewonnen werden. Es wurde hierbei festgestellt, inwieweit die erfaßten Gebäude voll, teilweise oder gar nicht unterkellert sind. In Kombination mit der Gebäudeart und dem Baualter vermag der Grad der Unterkellerung darüber hinaus auch noch wichtige Anhaltspunkte und Hinweise zu geben, mit deren Hilfe Rückschlüsse auf den Qualitätsstand der Gebäude gezogen werden können, da wohl bei einem nichtunterkellerten Gebäude gegenüber einem vollunterkellerten ein geringerer Wohnwert angenommen werden kann.

Der Grad der Unterkellerung der bei der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 erfaßten Gebäude war je nach Art des Gebäudes und des Baualters sehr verschieden. Von den rd. 9,1 Mill. Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden, mit 71 % der Wohneinheiten waren 58 % vollunterkellert. Weitere 32 % der Gebäude mit rd. 23 % der Wohneinheiten waren zumindest teilweise unterkellert, und jedes zehnte Gebäude, in denen gut 6 % der Wohneinheiten lagen, war überhaupt nicht unterkellert.

Gebäudeart Baualtersgruppe	Gebäude 1)		Davon waren unterkellert					
			voll			teilweise		
			Gebäude	Wohn-einheiten	Gebäude	Wohn-einheiten	Gebäude	Wohn-einheiten
	1 000		%					
Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude	7 747,9	88,2	62,9	74,4	28,6	20,1	8,5	5,5
mit 1 oder 2 Wohnungen	6 058,8	78,2	57,5	59,5	32,5	31,5	10,0	9,0
mit 3 oder mehr Wohnungen	1 689,2	21,8	82,3	87,1	14,4	10,4	3,3	2,5
Landwirtschaftliche Wohngebäude	1 040,4	11,8	21,1	22,9	58,5	57,8	20,4	19,3
Wohngebäude zusammen	8 788,4	96,9	57,9	71,1	32,2	22,5	9,9	6,4
Sonstige Gebäude 2)	285,8	3,1	49,7	57,7	38,9	33,3	11,4	9,0
Insgesamt	9 074,1	100	57,7	70,7	32,3	22,9	10,0	6,4
Wohngebäude von .. bis .. errichtet								
bis 1900	2 210,6	25,1	21,7	34,5	56,9	40,9	21,4	16,6
1901 - 1918	799,6	9,1	53,4	69,6	37,6	25,0	9,0	5,4
1919 - 1948	1 676,0	19,1	61,1	71,6	31,0	23,1	7,9	5,3
1949 und später	4 102,2	46,7	77,0	86,3	10,2	11,0	4,0	2,7

1) Ohne Wochenend- und Ferienhäuser
2) Gebäude, die wenigstens eine leinstehende Wohneinheit enthalten

Von den Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen hatten 82 % - mit 87 % der Wohneinheiten - eine Vollunterkellerung; 14 % - mit 11 % der Wohneinheiten - waren teilweise unterkellert. Rund 3 % dieser Gebäude - mit etwa dem gleichen Anteil an Wohneinheiten - waren überhaupt nicht unterkellert.

Bei den landwirtschaftlichen Wohngebäuden hatten nur 21 % eine Vollunterkellerung; 59 % waren teilweise unterkellert, während 20 % der Gebäude überhaupt nicht unterkellert waren.

Die sonstigen Gebäude waren zur Hälfte vollunterkellert; 39 % hatten eine teilweise Unterkellerung und jedes neunte (rd. 11 %) Gebäude hatte überhaupt keinen Keller.

Untersucht man den Grad der Unterkellerung nach dem Baualter der Gebäude, so ist zwischen diesen Merkmalen eine starke Abhängigkeit festzustellen. Je älter das Gebäude nämlich war, umso geringer war der Anteil der Gebäude mit Unterkellerung; umgekehrt hatten die Gebäude jüngeren Datums einen bedeutend höheren Anteil. So hatten von den bis 1900 errichteten Gebäuden nur 22 % eine Vollunterkellerung; bei den von 1901 bis 1918 gebauten waren es schon über die Hälfte (53 %). Der Anteil der von 1919 und 1948 erstellten Gebäuden betrug 61 %, während dieser bei den 1949 und später bezugsfertig gewordenen Gebäuden schon 77 % erreichte. Dagegen waren von den bis 1900 entstandenen Gebäuden 57 % teilweise und gut 21 % überhaupt nicht unterkellert. Bei den späteren Baualtersgruppen verringerte sich dieser Anteil erheblich; dennoch gab es unter den 1949 und später errichteten Gebäuden 18 %, die nur teilweise und knapp 5 %, die überhaupt nicht unterkellert waren.

Wasserversorgung

Die Wasserversorgung ist für die qualitative Abstufung und hinsichtlich des Wohnkomforts der Wohngebäude ein wichtiges Merkmal. Ein bewohntes Gebäude mit mangelhafter Wasserversorgung kann - unter allgemeinen Gesichtspunkten - den geltenden Wohnansprüchen nicht im gleichen Maße gerecht werden wie ein gleichartiges und gleichaltriges Gebäude mit besserer derartiger Ausstattung.

Als normale Wasserversorgung galt ein Anschluß des Gebäudes an das öffentliche oder an ein genossenschaftliches oder werkseigenes Wassernetz bzw. an eine eigene Wasserversorgungsanlage mit mechanisch betriebener Pumpe mit Zapfstelle (Hahn) im Gebäude. Dagegen lag eine mangelhafte Wasserversorgung vor, wenn nur eine Handpumpe oder ein Brunnen zur Verfügung stand bzw. keine Wasserversorgung im Gebäude vorhanden war. Bei letzteren mußte das Wasser von einer außerhalb des Gebäudes gelegenen Entnahmestelle - entweder auf dem eigenen Grundstück oder z.B. vom Nachbargrundstück bzw. einem öffentlichen Brunnen - beschafft werden.

Insgesamt gesehen kann der Grad der Wasserversorgung in der Bundesrepublik als verhältnismäßig gut bezeichnet werden. Gut 98 % der Wohngebäude mit 99 % der Wohnungen hatten nämlich eine normale Wasserversorgung; davon waren rd. 91 % an das öffentliche oder an ein genossenschaftliches Wassernetz angeschlossen und über 7 % hatten eine eigene Wasserversorgung. Nur bei knapp 2 % der Wohngebäude mit nur 1 % der Wohnungen wurde eine mangelhafte Wasserversorgung vorgefunden. Zwei Drittel davon hatten eine eigene Pumpe oder einen Brunnen im Gebäude, während etwas mehr als ein halbes Prozent (rd. 51 000 Gebäude) über keine Wasserversorgung im Gebäude verfügten.

Unter den Gebäudearten hatten die nichtlandwirtschaftlichen Wohngebäude mit drei und mehr Wohnungen die beste Wasserversorgung. Fast alle verfügten über eine normale Wasserversorgung (über 98 % hatten Anschluß ans Wassernetz und gut 1 % eigene Wasserversorgung mit Zapfstelle); der Anteil der Gebäude, die diese vermissen ließen, war unerheblich (0,3 %). Bei den Gebäuden mit einer oder zwei Wohnungen waren die Verhältnisse nur etwas ungünstiger. Von ihnen hatten 92 % Anschluß ans Wassernetz und 6 % verfügten über eine eigene Wasserversorgung. Demgegenüber lagen naturgemäß bei den landwirtschaftlichen Wohngebäuden andere Verhältnisse vor. Gut 70 % waren ans Wassernetz angeschlossen und jedes vierte hatte eine eigene Wasserversorgungsanlage mit Zapfstelle. Bei rd. 4 % dieser Gebäudeart stand eine Pumpe oder ein Brunnen zur Verfügung; etwa 1 % von ihnen hatte keine dieser Versorgungsanlagen aufzuweisen.

Aus der regionalen Gliederung ergibt sich, daß im Saarland fast alle Wohngebäude ans Wassernetz angeschlossen waren; in Hessen und Rheinland-Pfalz lag ihr Anteil ebenfalls sehr hoch (99 %). Unter dem Bundesdurchschnitt (91 %) lag der Anteil der Wohngebäude mit Anschluß ans Wassernetz in den mehr agrarischen Ländern wie Bayern (85 %), Niedersachsen (80 %) und besonders Schleswig-Holstein (78 %). Bei den Wohngebäuden, die über eine eigene Wasserversorgung verfügten, handelt es sich mehr um kleinere Einheiten, die sich überwiegend in kleineren Gemeinden landwirtschaftlichen Charakters befanden. Sie haben in den großen Flächenstaaten, in denen die Landwirtschaft noch bedeutend ist, einen verhältnismäßig hohen Anteil (Schleswig-Holstein 19 %, Niedersachsen 16 %, Bayern 11 %; in den übrigen Ländern betrug er nur etwa 2 % bzw. lag unter 1 %). Einen überdurchschnittlichen Anteil an Wohngebäuden mit mangelhafter Wasserversorgung hatten ebenfalls die schon erwähnten drei Länder Schleswig-Holstein und Niedersachsen und Bayern, in den übrigen Ländern lag er bei oder weit unter 1 %.

Gebäudeart Land — Gemeinden von ... bis unter ... Einwohnern	Gebäude/Wohnungen insgesamt	Davon hatten				
		Anschluß an Wasser- netz	eigene Wasser- versorgung mit Zapfstelle	sonstige Wasser- versorgung (Pumpe, Brunnen)	keine Wasser- versorgung	
	1 000	%				
Gebäude						
Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen	6 058,8	69,0	92,2	6,1	1,1	0,6
mit 3 oder mehr Wohnungen	1 689,2	19,2	98,3	1,4	0,2	0,1
Landwirtschaftliche Wohngebäude	1 040,4	11,8	70,4	24,9	3,8	0,9
Wohngebäude zusammen	8 788,4	96,9	90,8	7,4	1,2	0,6
Sonstige Gebäude 1)	285,8	3,1	94,8	4,5	0,4	0,3
Insgesamt	9 074,1	100	90,9	7,3	1,2	0,6
Wohngebäude nach Ländern						
Schleswig-Holstein	421,2	4,8	77,5	18,6	2,3	1,6
Hamburg	179,8	2,0	97,2	2,2	0,2	0,4
Niedersachsen	1 131,4	12,9	80,4	16,0	2,5	1,1
Bremen	102,4	1,2	96,5	2,0	0,6	0,9
Nordrhein-Westfalen	2 178,2	24,8	91,6	7,5	0,7	0,2
Hessen	809,6	9,2	99,0	0,8	0,1	0,1
Rheinland-Pfalz	669,9	7,6	98,5	1,1	0,2	0,2
Baden-Württemberg	1 333,7	15,2	97,0	2,0	0,8	0,2
Bayern	1 600,1	18,2	85,2	11,1	2,4	1,3
Saarland	209,7	2,4	99,8	0,1	0,0	0,1
Berlin (West)	152,3	1,7	97,4	2,2	0,2	0,2
Bundesgebiet	8 788,4	100	90,8	7,4	1,2	0,6
nach Gemeindegrößenklassen						
unter 2 000	2 512,8	28,6	79,8	15,9	2,9	1,4
2 000 - 5 000	1 356,4	15,4	90,3	8,1	1,1	0,5
5 000 - 20 000	1 824,9	20,8	93,6	5,5	0,7	0,2
20 000 - 100 000	1 299,9	14,8	97,9	1,7	0,3	0,1
100 000 - 500 000	886,0	10,1	98,7	1,0	0,2	0,1
500 000 und mehr	908,4	10,3	98,3	1,3	0,2	0,2
Wohnungen						
Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen	8 193,3	42,9	92,7	5,8	0,9	0,6
mit 3 oder mehr Wohnungen	9 667,3	50,6	98,8	1,0	0,1	0,1
Landwirtschaftliche Wohngebäude	1 237,3	6,5	72,0	23,6	3,6	0,8
Wohngebäude zusammen	19 097,9	97,2	94,5	4,5	0,7	0,3
Sonstige Gebäude 1)	542,3	2,8	-	-	-	-
Insgesamt	19 640,2	100	-	-	-	-
Wohnungen in Wohngebäuden nach Ländern						
Schleswig-Holstein	810,5	4,2	84,4	12,9	1,5	1,2
Hamburg	659,6	3,5	98,9	0,9	0,1	0,1
Niedersachsen	2 144,9	11,2	86,8	10,9	1,6	0,7
Bremen	265,2	1,4	98,2	1,1	0,3	0,4
Nordrhein-Westfalen	5 255,0	27,5	95,2	4,3	0,4	0,1
Hessen	1 700,6	8,9	99,3	0,5	0,1	0,1
Rheinland-Pfalz	1 119,6	5,9	98,8	0,9	0,1	0,2
Baden-Württemberg	2 631,2	13,8	98,0	1,4	0,5	0,1
Bayern	3 214,2	16,8	90,8	6,9	1,5	0,8
Saarland	359,0	1,9	99,8	0,1	0,0	0,1
Berlin (West)	938,1	4,9	99,3	0,7	0,0	0,0
Bundesgebiet	19 097,9	100	94,5	4,5	0,7	0,3
nach Gemeindegrößenklassen						
unter 2 000	3 360,5	17,6	81,3	14,8	2,6	1,3
2 000 - 5 000	2 169,4	11,4	91,9	6,8	0,9	0,4
5 000 - 20 000	3 425,5	17,9	95,3	4,1	0,4	0,2
20 000 - 100 000	3 226,3	16,9	98,7	1,1	0,1	0,1
100 000 - 500 000	3 035,9	15,9	99,4	0,5	0,1	0,0
500 000 und mehr	3 890,3	20,3	99,3	0,5	0,1	0,1

1) Nur Gebäude die bewohnt sind oder mindestens eine leerstehende Wohneinheit enthalten.

Eine Betrachtung der Wasserversorgung der Wohngebäude nach Gemeindegrößenklassen ergibt, daß sich mit zunehmender Einwohnerzahl der Gemeinden die Anteilswerte erheblich ändern. So hatten in Gemeinden unter 2 000 Einwohner 80 % einen Anschluß ans Wassernetz. Dieser Anteil stieg in den höheren Gemeindegrößenklassen stetig an und erreichte bei den Großstädten mit 100 000 und mehr Einwohnern fast 99 %. Dagegen hatten die Gebäude, in denen eine eigene Wasserversorgung mit Zapfstelle vorhanden war, in den kleinsten Gemeinden (unter 2 000 Einwohner) einen Anteil von 16 %, der mit zunehmender Einwohnerzahl der Gemeinde stark abnahm und in den Großstädten (100 000 und mehr Einwohner) nur bei 1 % lag. Bei den Wohngebäuden mit mangelhafter Wasserversorgung sind ähnliche Verhältnisse zu beobachten. Die Anteile liegen hier lediglich bedeutend niedriger - zwischen 4,3 % bei den kleinsten Gemeinden und etwa 0,4 % bei den Großstädten.

Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung

Hinsichtlich der Art der Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung wurden die Wohngebäude bei der Zählung in drei Gruppen eingestuft. Zu der besten Ausstattungstufe zählten die Wohngebäude mit Anschluß an die Kanalisation für Fäkalien, bei denen die Regelung der Schmutzwasserbeseitigung unerheblich war. Der zweitbesten Stufe wurden die Wohngebäude mit einer Hauskläranlage zugeordnet. Als

Wohngebäude mit unzureichender Einrichtung für Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung wurden dagegen die mit Kanalan Anschluß nur für Schmutzwasser, mit Fäkalienabfuhr aus einer Sammelgrube, mit Ableitung ohne Kläranlage in einen Graben oder ein Gewässer und mit ganz fehlender Fäkalienableitung oder -abfuhr eingestuft.

Gebäudeart Land Gemeinden von ... bis unter ... Einwohnern	Gebäude/Wohnungen	Davon hatten			
		Anschluß an Kanalisation für Fäkalien mit oder ohne Schmutzwasser	Haus kläranlage	Sonstige Fäkalien- und Schmutzwasser- beseitigung 1)	
	1 000	%			
Gebäude					
Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude					
mit 1 oder 2 Wohnungen	6 058,8	69,0	56,0	30,3	13,7
mit 3 oder mehr Wohnungen	1 689,2	19,2	85,2	11,3	3,5
Landwirtschaftliche Wohngebäude	1 040,4	11,8	18,2	31,5	50,3
Wohngebäude zusammen	8 788,4	96,9	57,2	26,8	16,0
Sonstige Gebäude 2)	285,8	3,1	71,9	21,5	6,6
Insgesamt	9 074,1	100	57,6	26,6	15,8
Wohngebäude nach Ländern					
Schleswig-Holstein	421,2	4,8	48,1	37,9	14,0
Hamburg	179,8	2,0	78,9	17,3	3,8
Niedersachsen	1 131,4	12,9	52,2	31,3	16,5
Bremen	102,4	1,2	85,4	9,8	4,8
Nordrhein-Westfalen	2 178,2	24,8	67,9	23,4	8,7
Hessen	809,6	9,2	61,4	26,2	12,4
Rheinland-Pfalz	669,9	7,6	50,9	28,3	20,8
Baden-Württemberg	1 333,7	15,2	55,9	16,9	27,2
Bayern	1 600,1	18,2	45,8	33,2	21,0
Saarland	209,7	2,4	36,3	56,5	6,6
Berlin (West)	152,3	1,7	84,4	8,3	7,3
Bundesgebiet	8 788,4	100	57,2	26,8	16,0
nach Gemeindegrößenklassen					
unter 2 000	2 512,8	28,6	23,6	41,1	35,3
2 000 - 5 000	1 356,4	15,4	47,1	35,1	17,8
5 000 - 20 000	1 824,9	20,8	64,8	26,6	8,6
20 000 - 100 000	1 299,9	14,8	81,6	13,5	4,9
100 000 - 500 000	886,0	10,1	88,3	8,4	3,3
500 000 und mehr	908,4	10,3	84,4	12,1	3,5
Wohnungen					
Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude					
mit 1 oder 2 Wohnungen	8 193,3	42,9	57,2	30,0	12,8
mit 3 oder mehr Wohnungen	9 667,3	50,6	89,6	8,0	2,4
Landwirtschaftliche Wohngebäude	1 237,3	6,5	19,8	32,0	48,2
Wohngebäude zusammen	19 097,9	97,2	71,2	19,0	9,8
Sonstige Gebäude 2)	542,3	2,8	-	-	-
Insgesamt	19 640,2	100	-	-	-
Wohnungen in Wohngebäuden nach Ländern					
Schleswig-Holstein	810,5	4,2	67,2	27,4	9,9
Hamburg	659,6	3,5	92,2	6,4	1,4
Niedersachsen	2 144,9	11,2	65,3	23,3	11,4
Bremen	265,2	1,4	92,3	5,2	2,5
Nordrhein-Westfalen	5 255,0	27,5	79,2	15,7	5,1
Hessen	1 700,6	8,9	72,2	19,8	8,0
Rheinland-Pfalz	1 119,6	5,9	59,4	24,8	15,8
Baden-Württemberg	2 631,2	13,8	67,0	14,3	18,7
Bayern	3 214,2	16,8	61,0	25,9	13,1
Saarland	359,0	1,9	44,8	50,1	5,1
Berlin (West)	938,1	4,9	95,5	2,5	2,0
Bundesgebiet	19 097,9	100	71,2	19,0	9,8
nach Gemeindegrößenklassen					
unter 2 000	3 360,5	17,6	25,5	42,3	32,2
2 000 - 5 000	2 169,4	11,4	50,5	34,1	15,4
5 000 - 20 000	3 425,5	17,9	69,8	23,4	6,8
20 000 - 100 000	3 226,3	16,9	86,5	10,0	3,5
100 000 - 500 000	3 035,9	15,9	92,3	4,9	1,8
500 000 und mehr	3 890,3	20,3	93,6	5,0	1,4

1) Anschluß nur für Schmutzwasser, Fäkalienabfuhr, Ableitung ohne Kläranlage in einen Graben oder Bach oder keine Fäkalienabfuhr oder Ableitung. - 2) Nur Gebäude die bewohnt sind oder eine leerstehende Wohneinheit enthalten.

Nach dem Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 hatten von den Wohngebäuden gut 57 % mit rd. 71 % der darin enthaltenen Wohnungen Anschluß an die Kanalisation für Fäkalien; 26,6 % der Gebäude mit 19 % der Wohnungen verfügten über eine Hauskläranlage, während bei knapp 16 % der Gebäude mit jeder zehnten Wohnung eine "sonstige", also unzureichende Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung, vorgefunden wurde.

Bei den nichtlandwirtschaftlichen Wohngebäuden mit einer und zwei Wohnungen hatten 56 % Anschluß an die Kanalisation, rd. 30 % hatten eine Hauskläranlage und knapp 14 % gehörten zu den sonstigen; von denen mit drei und mehr Wohnungen hatten 85,2 % - mit 89,6 % der darin gelegenen Wohnungen - Anschluß an die Kanalisation. Bei jedem neunten dieser Gebäude (11 %) und bei 8 % der Wohnungen wurde eine Hauskläranlage festgestellt und nur bei 3,5 % mit 2,4 % der Wohnungen war eine unzureichende Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung vorhanden.

Im Vergleich zu den nichtlandwirtschaftlichen Wohngebäuden waren landwirtschaftliche hinsichtlich der Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung naturgemäß anders ausgestattet; nur knapp die Hälfte verfügte über eine unter städtischen Verhältnissen "normale" Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung; 18 % von ihnen hatten Anschluß an die Kanalisation und 32 % eine Hauskläranlage. Bei etwas über 50 % dieser Gebäude und 48 % der Wohnungen wurden die Fäkalien durch Abfuhr oder durch Ableitung ohne Kläranlage beseitigt.

Im Gegensatz zu den bewohnten nichtlandwirtschaftlichen Gebäuden können landwirtschaftliche Wohngebäude bei fehlender oder mangelhafter Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung nicht ohne weiteres als Wohngebäude minderer Qualität angesehen werden, weil bei diesen die Fäkalienbeseitigung durch Abfuhr der Fäkalien zum Zwecke der Düngung üblich ist. So gesehen wird auch der hohe Anteil der landwirtschaftlichen Wohngebäude (gut 50 %), die keine normale Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung aufwiesen, bzw. bei denen die Fäkalien durch Abfuhr beseitigt wurden, verständlich, obwohl von diesen Gebäuden über 70 % Anschluß an ein Wassernetz hatten.

Bei den sonstigen Gebäuden lagen hinsichtlich der Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung bedeutend bessere Verhältnisse vor. 72 % von dieser Gebäudeart waren an die Kanalisation angeschlossen; weitere 22 % verfügten über eine Hauskläranlage, und knapp 7 % von ihnen hatten eine unzureichende Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung.

In den einzelnen Ländern waren die Anteile der an die Kanalisation angeschlossenen Wohngebäude sehr unterschiedlich. Naturgemäß hatten hier die Stadtstaaten (Bremen 85 %, Berlin (West) 84 % und Hamburg 79 %) einen sehr hohen Anteil; aber auch in den Ländern Nordrhein-Westfalen (68 %) und Hessen (61 %) lag dieser über dem Durchschnitt. Die niedrigsten Anteile an Wohngebäuden mit Anschluß an die Kanalisation hatte Schleswig-Holstein (48 %) und besonders mit nur 37 % das Saarland. Ebenso unterschiedlich war auch das Verhältnis der Wohngebäude, die über eine Hauskläranlage verfügten. Hier hatten das Saarland (57 %), Schleswig-Holstein (38 %) und Bayern (33 %) die höchsten Anteile, während diese in Berlin (West) (8 %), Bremen (10 %) und Baden-Württemberg und Hamburg (17 %) weit unter dem Durchschnitt lagen. Dagegen hatten Wohngebäude mit nur unzureichender Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung in Baden-Württemberg (27 %) die höchsten und in Hamburg (4 %) und Bremen (5 %) die niedrigsten Anteile.

Aus der Gliederung der Ergebnisse nach Gemeindegrößenklassen geht hervor, daß die Art der Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung weitgehend von der Größe der Gemeinde abhängig ist. So ergibt sich, daß mit zunehmender Gemeindegröße der Anteil der Wohngebäude mit Anschluß an die Kanalisation zunimmt. Er war bei den Gemeinden unter 2 000 Einwohner am niedrigsten (24 %) und bei den Großstädten mit 100 000 bis unter 500 000 Einwohnern am höchsten (88 %), bei den größten Städten mit 500 000 und mehr Einwohnern lag dieser bei 84 %. Umgekehrt nahm der Anteil der Wohngebäude, die eine Hauskläranlage besaßen, mit zunehmender Gemeindegröße ab. Von den Wohngebäuden in Gemeinden unter 2 000 Einwohner hatten nämlich 41 % eine Hauskläranlage, während es bei den Großstädten mit 500 000 und mehr Einwohnern nur 12 % und bei denen zwischen 100 000 bis unter 500 000 Einwohnern sogar nur 8 % waren. Wie bei den Wohngebäuden mit Hauskläranlage lag der Anteil bei denen die Fäkalien und das Schmutzwasser durch Abfuhr oder Ableitung ohne Kläranlage beseitigt wurden, in den kleinsten Gemeinden (unter 2 000 Einwohner) am höchsten (35 %). Er nahm mit steigender Größe der Gemeinde ebenfalls ab, so daß Wohngebäude mit unzureichender Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung in Großstädten mit über 100 000 Einwohnern nur einen Anteil von gut 3 % aufwiesen.

Struktur und Ausstattung der Zweitwohnungen

Bei der Gebäude- und Wohnungszählung 1968¹⁾ wurden neben den Wohnungen, die als ständiger Wohnsitz genutzt werden, auch diejenigen Wohnungen erfaßt, die vom betreffenden Inhaber als "Zweite Wohnung" bezeichnet wurden.

Diese Zweitwohnungen können sich in Gebäuden befinden, die entweder nur zu bestimmten Jahreszeiten, über das Wochenende oder an bestimmten Wochentagen bewohnt werden, also in den sogenannten Wochenend- und Ferienhäusern, die in solche mit 50 und mehr Quadratmeter Wohnfläche und in kleinere unterteilt werden. Darüber hinaus können Zweitwohnungen aber auch in jedem anderen Gebäude vorkommen. Es handelt sich dabei ebenfalls um eine Wohnung, die nicht als ständiger Wohnsitz dient. Zum Unterschied zu den Zweitwohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern werden sie im folgenden kurz als "Übrige Zweitwohnung" bezeichnet.

Während man sagen kann, daß die Zweitwohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern - neben einer Art von Kapitalsanlage - immer für Wochenend- und Ferienzwecke genutzt werden, ist eine so eindeutige Aussage für die "Übrigen Zweitwohnungen" nicht möglich. Diese werden vielfach als reine Kapitalsanlage betrachtet. Ein weiterer Grund für die Einrichtung einer "Übrigen Zweitwohnung" ist oft der nicht am Wohnort liegende Arbeitsplatz, was überwiegend für Großstädte und Ballungsräume zutrifft. Weiterhin werden "Übrige Zweitwohnungen" in Universitätsstädten immer häufiger, da für die Studenten eine Wohnung oftmals günstiger ist als ein vergleichsweise teures Zimmer.

Aber auch die "Übrigen Zweitwohnungen" werden für Erholungszwecke genutzt. Es kann vor allem dort unterstellt werden, wo sich eine solche Wohnung in einem Gebiet befindet, in dem verhältnismäßig viel Wochenend- und Ferienhäuser angetroffen werden. In vielen Erholungsgebieten ist es heute kaum noch möglich, Wochenend- und Ferienhäuser zu bauen, so daß das Bestreben, in einer derartigen Gegend einen nicht ständigen Wohnsitz zu errichten, nur über eine "Übrige Zweitwohnung" befriedigt werden kann, wobei dieses Problem vor allem in der weiteren Umgebung städtischer Agglomerationsräume auftritt.

1. Die regionale Verteilung

Von besonderem Interesse ist der Standort der Wochenend- und Ferienhäuser in den einzelnen Bundesländern. Bereits bei der Gebäudezählung vom 6. Juni 1961 wurden Wochenend- und Ferienhäuser festgestellt. Ein Vergleich beider Zählungsergebnisse ist möglich, da die damals ermittelten nur zeitweise bewohnten Ein- und Zweifamilienhäuser den Wochenend- und Ferienhäusern mit 50 und mehr qm und die nur zeitweise bewohnten Unterkünfte den kleineren Wochenend- und Ferienhäusern von 1968 entsprechen.

Im gesamten Bundesgebiet nahmen die Wochenend- und Ferienhäuser von 1961 bis 1968 stark zu. Während die Zahl der kleinen Wochenend- und Ferienhäuser um 69 % anstieg, wurden in demselben Zeitraum 10 000 große neu errichtet, was einer Zunahme um rd. 138 % entspricht.

Diese Entwicklung war landschafts- und wirtschaftsstrukturbedingt in den einzelnen Ländern recht unterschiedlich. Ganz außer Betracht bleiben hier die Stadtstaaten Hamburg, Bremen und Berlin sowie das Saarland, da dort einmal sowohl 1961 als auch 1968 weniger als 1 % aller großen und 1968 nur gut 1 % der kleinen

1) Durchgeführt aufgrund des "Gesetzes über die Gebäude- und Wohnungszählung 1968 (Wohnungszählungsgesetz 1968)" vom 18. März 1968, BGBl. I S. 225 ff.

Wochenend- und Ferienhäuser festgestellt wurden und zum anderen bei letzteren eine sehr starke Abnahme registriert werden mußte, die wohl zum großen Teil nur auf Zuordnungsprobleme zurückgeführt werden kann.

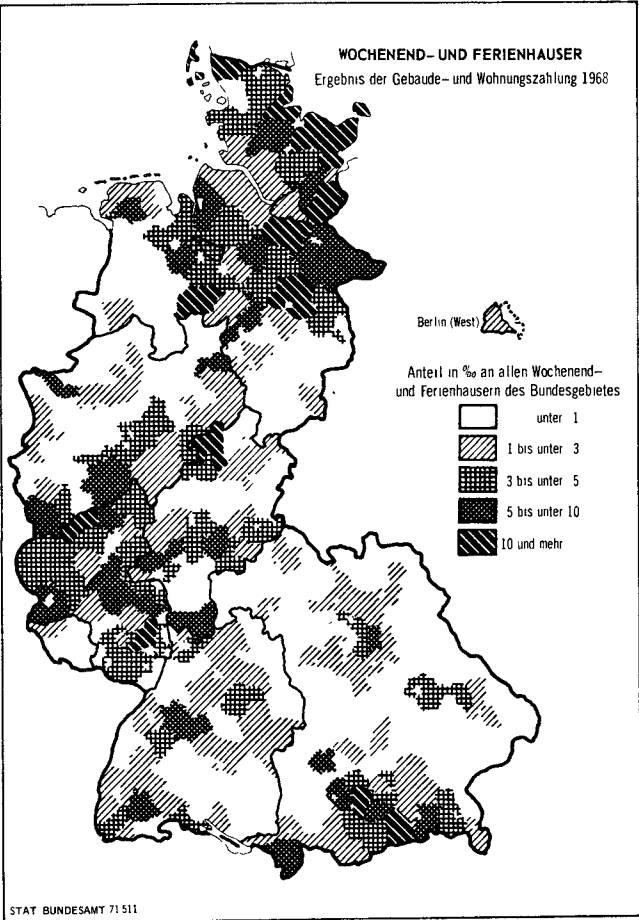
Tabelle 1: Wochenend- und Ferienhäuser

Land	Wochenend- und Ferienhäuser mit ... Wohnfläche							
	50 u. mehr qm				unter 50 qm			
	1968 ¹⁾		1961 ²⁾		1968 ¹⁾		1961 ²⁾	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bundesgebiet.....	16 919	100	100	138	26 123	100	100	69
darunter:								
Schleswig-Holstein..	2 564	15	14	160	3 939	15	18	42
Niedersachsen.....	2 324	14	6	413	6 117	23	20	94
Nordrhein-Westfalen.	2 036	12	5	490	2 811	11	8	131
Hessen.....	1 825	11	10	159	2 139	8	11	24
Rheinland-Pfalz.....	1 972	12	14	92	3 309	13	9	136
Baden-Württemberg...	1 969	12	16	71	2 626	10	10	69
Bayern.....	4 085	24	34	70	4 827	19	16	93

1) Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung am 25.10.1968.
2) Ergebnis der Gebäudezählung am 6.6.1961.

Ein gutes Drittel aller Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 und mehr qm lag 1961 in Bayern. Baden-Württemberg war das Land mit der zweitgrößten Anzahl (16 %), während an dritter Stelle Schleswig-Holstein mit rd. 14 % rangierte. Dies kann wohl insbesondere dem unterschiedlichen Urlaubs- und Erholungstrend zugeschrieben werden.

Ein anderes Bild zeigt die räumliche Verteilung der kleinen Wochenend- und Ferienhäuser, von denen ein Fünftel in Niedersachsen, rd. 18 % in Schleswig-Holstein und nur gut 16 % in Bayern lagen.

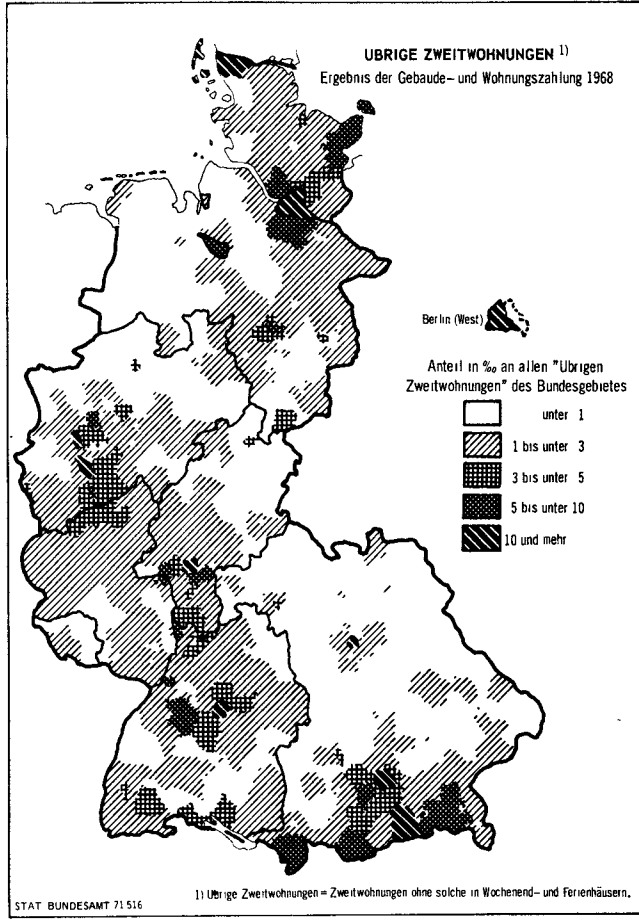


Mit dem Anfang der 60er Jahre beginnenden und allgemein wachsenden Wohlstand und der damit verbundenen zunehmenden Motorisierung stieg auch der Trend nach Freizeit und Ausspannung im eigenen Wochenend- und Ferienhaus. Man ist bestrebt, neben dem Urlaub nun auch das Wochenende in landschaftlich günstigem Gebiet zu verbringen. Dies wirkte sich ganz besonders in den Ländern aus, die von der Natur weniger begünstigt sind, in denen entweder durch die Industrialisierung die Erholungsgebiete weitab von den Ballungsräumen liegen und ohne Kraftfahrzeug nur schwer zu erreichen waren oder in denen wegen der überwiegend landwirtschaftlich orientierten Wirtschaft unter der Bevölkerung der Wunsch nach Wochenend- und Ferienhäusern erst gar nicht aufkam.

Ganz deutlich zeigt sich diese Tendenz in den Ländern Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen, die bei den großen Wochenend- und Ferienhäusern von 1961 bis 1968 eine Zunahme von 490 und 413 % haben. Dadurch ergibt sich, abgesehen von Bayern, das mit rd. 24 % weiterhin an der Spitze liegt, für die anderen Länder ein fast gleich hoher Anteil, der zwischen fast 11 % und gut 15 % liegt.

Eine ähnliche Entwicklung läßt sich für die kleinen Wochenend- und Ferienhäuser feststellen, wobei der allgemeine Zuwachs, wie oben gesagt, jedoch geringer war.

Neben der länderweisen Betrachtung ist eine kreisweise Untersuchung und Zuordnung der Wochenend- und Ferienhäuser und der "Übrigen Zweitwohnungen" von nicht geringem Interesse. In der ersten Karte wird der Versuch unternommen, durch entsprechende Rasterung der jeweiligen Flächen Gebiete nachzuweisen, in denen in größerem Umfang die Objekte dieser Untersuchung auftreten. Gebiete also, die für die Errichtung von Wochenend- und Ferienhäusern eine besondere Anziehungskraft haben. In einer zweiten Karte werden die "Übrigen Zweitwohnungen" analog zu den Wochenend- und Ferienhäusern dargestellt. Da, wie oben ausgeführt, die Nutzung der "Übrigen



gen Zweitwohnung" nicht eindeutig abgrenzbar ist, kann eine Aussage insoweit dadurch erreicht werden, daß man die Verteilung der Wochenend- und Ferienhäuser und der "Obri-gen Zweitwohnungen" in den einzelnen Ländern auf beiden Karten gegenüberstellt. In Tabelle 2 ist dies für Ländersummen durchgeführt. Aus ihr läßt sich ganz deutlich ablesen, wie schwierig eine Zuordnung der "Obri-gen Zweitwohnungen" zu der einen oder anderen Gruppe der Zweitwohnun-gen ist.

Tabelle 2: Regionale Verteilung der Zweitwohnungen

Land	Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern 1)			Übrige Zweitwohnungen		
	insge- samt	davon in		insge- samt	davon in	
		kreis- freien Städten	Land- krei- sen		kreis- freien Städten	Land- krei- sen
°/oo						
Schleswig-Holstein....	150,9	2,5	148,4	65,9	10,9	55,0
Hamburg.....	2,6	-	-	17,4	-	-
Niedersachsen.....	195,2	6,8	188,4	88,8	23,9	64,9
Bremen.....	3,7	-	-	8,8	-	-
Nordrhein-Westfalen...	112,8	2,4	110,4	156,5	83,2	73,3
Hessen.....	91,9	1,4	90,5	102,9	46,6	56,3
Rheinland-Pfalz.....	122,5	3,3	119,2	60,4	16,4	44,0
Baden-Württemberg....	107,1	1,0	106,1	143,5	35,8	107,7
Bayern.....	208,0	6,6	201,4	262,4	105,3	157,1
Saarland.....	2,5	0,0	2,5	8,6	2,5	6,1
Berlin (West).....	2,8	-	-	84,8	-	-
Bundesgebiet.....	1000	33,0	967,0	1000	435,6	564,4

1) Einschl. Wohngelegenheiten.

2. Baualter und Größe

Ober zwei Drittel der großen (68 %) und mehr als drei Viertel (77 %) der kleinen Wochenend- und Ferienhäuser im Bundesgebiet sind nach 1949 errichtet worden. Mit mehr oder weniger großen Abweichungen nach oben oder unten läßt sich das auch für alle Bundesländer feststellen, wobei auch hier wieder die besondere Situation in den Stadtstaaten berücksichtigt werden muß.

Betrachtet man die Wohnungen dieser Häuser nach der Raumzahl, was nur bei Wochenend- und Ferienhäusern mit 50 und mehr qm möglich ist, da nur für sie eine derartige Auszählung stattfand, so kann man erstaunlicherweise feststellen, daß über 95 % der Wohnungen aller Häuser unabhängig vom Baualter 3 und mehr Räume haben. In den älteren Wochenend- und Ferienhäusern weisen rd. 85 %, in den jüngeren dagegen nur noch 79 % der Wohnungen 4 und mehr Räume auf. Dabei ist aber zu beachten, daß in der Raumzahl nicht nur Wohnräume enthalten sind, sondern auch Kichen, unabhängig von ihrer Größe, zu den Räumen gezählt wurden. Vergleicht man diese Zahlen

Tabelle 3: Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern nach Größe, Baualter und Raumzahl

Land	Ein- baue- biete	Wohnungen	Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 und mehr qm										davon mit 3 Räumen und später errichtet	
			bis 1949					1950 und später						
			davon errichtet					davon errichtet						
			zusammen		davon mit 3 Räumen		zusammen		davon mit 3 Räumen		zusammen			
			insgesamt	von 3	insgesamt	von 3	insgesamt	von 3	insgesamt	von 3	insgesamt	von 3		
	% Anzahl	% Anzahl	% von Sp 2	% von Sp 2	% Anzahl	% von Sp 2	% Anzahl	% von Sp 2	% Anzahl	% von Sp 2	% Anzahl	% von Sp 2	% Anzahl	% von Sp 2
Schleswig-Holstein ..	15	2 613	15	443	25	12	87	1 970	75	15	83	3 939	15	82
Hamburg	0	20	0	14	70	7	93	6	30	13	67	94	0	44
Niedersachsen	14	2 369	14	707	30	14	78	1 662	73	21	77	6 117	23	83
Bremen	0	0	0	6	67	33	50	3	33	-	100	150	1	77
Nordrhein-Westfalen ..	12	2 702	12	633	30	11	67	1 454	70	15	82	2 611	11	77
Hessen	11	1 755	11	385	27	17	83	1 497	80	19	77	2 109	9	63
Rheinland-Pfalz	12	2 911	12	457	28	11	77	1 454	72	19	78	3 399	13	56
Baden-Württemberg	12	2 034	12	764	39	7	92	1 271	62	14	88	2 625	10	76
Bayern	24	4 279	24	1 799	42	15	83	2 440	58	16	78	4 827	10	66
Saarland	0	72	0	12	19	43	57	58	81	26	74	36	0	92
Berlin (West)	0	45	0	79	60	43	49	19	40	26	74	75	0	36
Bundesgebiet	100	17 356	100	5 524	32	13	89	11 030	68	17	79	26 122	100	77

1) Nur abnorme mit 3 und mehr qm Fläche einrechnet; alle anderen ohne Rückführung auf die Größe

mit entsprechenden Angaben über Raumzahl und Fläche der anderen Wohnungen, um damit gedanklich zu präzisieren flächenbezogenen Groenvorstellungen auch für die Wochenend- und Ferienhäuser zu kommen, so zeigt sich, daß bei dieser Zählung die 3-Raumwohnungen einen Anteil von 27 % und die Wohnungen mit 4 und mehr Räumen einen von nur 63 % hatten. Bei der 1 %-Wohnungsstichprobe von 1965 wurde für 3-Raumwohnungen eine durchschnittliche Wohnfläche von 50,9 qm errechnet und eine von 67,7 für 4-Raumwohnungen.

3. Ausstattung

Bei der Betrachtung der Ausstattung der Wochenend- und Ferienhäuser - für die "Obri-gen Zweitwohnungen" liegen hierzu keine Zahlen vor - läßt sich feststellen, daß die größeren Häuser meist auch mit entsprechend guten sanitären Einrichtungen ausgestattet sind. Bedingt dürfte dies sein durch die Gegend, in der das Haus errichtet wurde und die dort maßgebenden Baubestimmungen. So wird gerade die Ausstattung eines Hauses wesentlich dadurch bestimmt, ob es möglich ist, es an die Versorgungsnetze der Gemeinden (so z.B. für Wasser) anzuschließen.

Wo es möglich ist, Häuser an das Versorgungsnetz anzuschließen oder eine eigene Wasserversorgung zu errichten, können größere Häuser gebaut werden, die dann auch überwiegend (gut 73 %) mit Bad und WC ausgestattet sind, wobei nur eine verschwindend kleine Anzahl (rd. 2 %) von Häusern in solchen Gegenden ein Bad, aber kein WC haben. Auch sind bei den Wochenend- und Ferienhäusern mit 50 und mehr qm nur gut 13 % ohne Bad und WC ausgestattet und knapp 12 % ohne Bad, aber mit WC. Die kleinen Häuser sind nur zu 27 % mit Bad und WC und noch zu 21 % ohne Bad aber mit WC ausgerüstet. Etwa die Hälfte aller kleinen Wochenend- und Ferienhäuser ist also mangelhaft ausgestattet.

Tabelle 4: Wohnungen und Wohngelegenheiten in Wochenend- und Ferienhäusern nach Ausstattung und Baualter

Land	Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 und mehr qm Wohnfläche						Wochenend- und Ferienhäuser unter 50 qm Wohnfläche					
	davon vorr. ausgestattet			davon nicht ausgestattet			davon vorr. ausgestattet			davon nicht ausgestattet		
	Wohnungen und Wohngelegenheiten insgesamt	mit Bad	ohne Bad	Wohnungen und Wohngelegenheiten insgesamt	mit Bad	ohne Bad	Wohnungen und Wohngelegenheiten insgesamt	mit Bad	ohne Bad	Wohnungen und Wohngelegenheiten insgesamt	mit Bad	ohne Bad
	Anzahl	%	%	Anzahl	%	%	Anzahl	%	%	Anzahl	%	%
Errichtet bis 1948												
Schleswig-Holstein ..	644	12	67	1	18	19	721	12	20	1	19	60
Hamburg	14	0	36	7	14	43	53	1	4	-	21	75
Niedersachsen	711	13	47	2	17	34	1 048	17	16	2	17	65
Bremen	6	0	33	-	34	33	34	0	-	3	9	89
Nordrhein-Westfalen ..	638	11	57	2	19	22	640	10	22	2	26	50
Hessen	173	7	53	4	20	23	355	6	23	2	17	58
Rheinland-Pfalz	559	10	61	2	15	22	471	8	20	4	22	54
Baden-Württemberg	765	14	45	6	14	35	853	11	14	2	19	65
Bayern	1 850	32	44	2	20	29	2 112	34	14	1	22	63
Saarland	14	0	64	-	22	14	3	0	67	-	33	-
Berlin (West)	29	1	83	-	3	14	48	1	25	-	33	42
Bundesgebiet	5 551	100	47	3	18	27	6 138	100	17	2	20	61
Errichtet 1949 und später												
Schleswig-Holstein ..	1 970	17	87	0	10	3	3 218	16	33	1	29	37
Hamburg	6	0	50	-	17	33	41	0	5	-	12	83
Niedersachsen	1 663	14	75	1	14	10	5 069	25	23	1	22	54
Bremen	3	0	100	-	-	-	116	1	2	1	2	95
Nordrhein-Westfalen ..	1 465	12	99	1	6	4	2 171	11	45	1	16	38
Hessen	1 491	13	78	2	10	10	1 784	9	36	2	21	41
Rheinland-Pfalz	1 474	12	86	3	9	6	2 838	14	32	4	21	43
Baden-Württemberg	1 279	11	94	3	6	7	1 972	10	22	3	14	61
Bayern	2 443	21	84	2	7	7	2 715	14	32	2	22	44
Saarland	59	0	84	-	9	7	33	0	46	3	24	24
Berlin (West)	19	0	74	-	5	16	27	0	44	4	15	37
Bundesgebiet	11 560	100	83	1	9	7	19 904	100	30	2	21	47
Insgesamt												
Schleswig-Holstein ..	2 614	15	81	1	11	7	3 939	15	30	1	27	42
Hamburg	20	0	40	5	15	40	94	0	4	-	17	79
Niedersachsen	2 374	14	56	2	15	17	6 117	23	22	1	21	56
Bremen	9	0	56	-	22	22	150	1	2	1	3	94
Nordrhein-Westfalen ..	2 103	12	79	1	10	10	2 611	11	40	1	18	41
Hessen	1 964	11	73	3	17	12	2 139	8	33	2	21	44
Rheinland-Pfalz	2 022	12	70	1	11	19	3 309	13	30	4	21	45
Baden-Württemberg	2 044	12	70	4	9	17	2 625	10	20	3	15	62
Bayern	4 243	24	49	2	12	17	4 827	19	24	2	22	52
Saarland	72	0	61	-	11	8	36	0	50	3	25	22
Berlin (West)	45	0	91	-	4	15	75	0	32	1	27	40
Bundesgebiet	17 413	100	73	2	12	13	26 122	100	27	2	21	50

Bei beiden Kategorien von Wochenend- und Ferienhäusern zeigt sich darüber hinaus, daß die jeweils beste (mit Bad und mit WC) oder schlechteste (ohne Bad und ohne WC) Ausstattung überwiegt - wenn mit Bad, dann auch mit WC und analog hierzu der Fall ohne Bad -.

Untersucht man dieses Phänomen für die verschiedenen Baualter und für die Länder, so zeigen sich zwar geringfügige Verschiebungen innerhalb der jeweiligen Größenordnung, wodurch aber die oben getroffenen Feststellungen nicht umgestoßen werden.

4. Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Unterkellerung

Hinsichtlich der Wasserversorgung sind die großen Wochenend- und Ferienhäuser von der Ausstattung her besser und damit auch vom Arbeitsaufwand her bequemer als die kleinen. Während nur bei fast 6 % der großen Wochenend- und Ferienhäuser das Wasser von außerhalb des Gebäudes herangeschafft werden muß, ist dies noch bei knapp 32 % der kleinen notwendig. Bei beiden Arten ist aber der größte Teil der Wochenend- und Ferienhäuser an ein öffentliches Wassernetz angeschlossen (knapp 68 % bei den großen und gut 43 % bei den kleinen) und je ein Viertel mit einer anderen Art von Wasserversorgung im Gebäude versehen.

Während die Wasserversorgung der Wochenend- und Ferienhäuser insbesondere auch aus bautechnischer Sicht für den Bauherrn kein allzu großes Problem darstellt, was sich aus den Zahlen - auch für die einzelnen Länder - deutlich ablesen läßt, ist die Situation bei der Abwasser- und Fäkalienbeseitigung und bei der Unterkellerung bedeutend kritischer.

Die Frage der Unterkellerung ist abhängig vom Gelände, von der Art der Nutzung und auch von den Kosten. Knapp 42 % der großen Häuser sind teilweise und 24 % voll unterkellert.

Bei den kleinen und von den Baukosten her billigeren Häuschen würde auf die Unterkellerung ein überproportional hoher Anteil der Kosten entfallen, was auch ganz deutlich daraus abzulesen ist, daß gut zwei Drittel (69 %) dieser nicht unterkellert sind, während nur ein knappes Drittel eine Unterkellerung hat (gut 8 % voll und 22 % teilweise).

Daneben mag wohl auch von Bedeutung sein, daß gerade die kleinen Wochenend- und Ferienhäuser häufig in Selbstbauweise errichtet werden.

Tabelle 5 Wochenend- und Ferienhäuser nach Art der Wasserversorgung, Unterkellerung sowie Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung

Land	Insgesamt	Von den Gebäuden hatten:											
		Wasserversorgung im Gebäude					Abwasser- und Fäkalienbeseitigung						
		Anschluß an Wasser-Netz	Fläche Wasserversorgung mit Zapp-Brunnen	Sonstige Wasserversorgung	Keine Wasserversorgung	volle teilweise keine	Anschluß an Kanalisation	Hausklo- anlage	Sonstige				
										Unter- kellerung			
Anzahl		%											
Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 und mehr m ² Wohnfläche													
Schleswig-Holstein . .	2 564	15	70	25	3	2	11	34	55	43	50	7	
Hamburg	20	0	60	20	5	15	5	20	75	20	45	35	
Niederrhein	2 324	14	42	42	9	7	12	40	48	25	57	18	
Bremen	8	0	38	50	12	-	25	12	63	25	37	38	
Nordrhein-Westfalen .	2 036	12	76	16	5	3	29	43	28	14	74	12	
Hessen	1 825	11	71	13	5	11	37	43	20	18	50	23	
Rheinland-Pfalz . . .	1 972	12	73	15	5	7	30	44	26	15	66	23	
Baden-Württemberg . .	1 969	12	71	13	10	6	30	50	20	20	51	29	
Bayern	4 095	24	71	15	8	6	25	41	34	22	60	18	
Saarland	72	0	74	10	11	5	35	43	22	4	59	7	
Berlin (West)	44	0	95	5	-	-	23	43	34	25	39	32	
Bundesgebiet	16 919	100	68	20	6	6	24	42	34	23	59	18	
Wochenend- und Ferienhäuser unter 50 m ² Wohnfläche													
Schleswig-Holstein . . .	3 939	15	52	15	7	26	3	13	86	6	19	47	39
Hamburg	94	0	37	11	13	39	3	11	86	6	28	66	
Niederrhein	6 117	23	19	26	18	37	2	15	93	11	39	50	
Bremen	150	1	56	3	7	34	-	7	93	2	53	46	
Nordrhein-Westfalen . .	2 111	11	55	13	9	23	9	24	67	13	51	36	
Hessen	2 139	8	50	9	7	35	18	33	49	11	46	43	
Rheinland-Pfalz . . .	3 394	13	44	10	10	40	11	26	63	8	42	50	
Baden-Württemberg . .	2 426	10	42	8	10	40	17	31	52	9	24	67	
Bayern	4 827	19	55	10	8	27	11	27	62	13	40	47	
Saarland	36	0	61	11	20	5	14	56	30	3	75	22	
Berlin (West)	75	0	91	8	4	7	12	29	59	25	35	47	
Bundesgebiet	24 123	100	43	14	11	32	9	22	49	12	41	47	

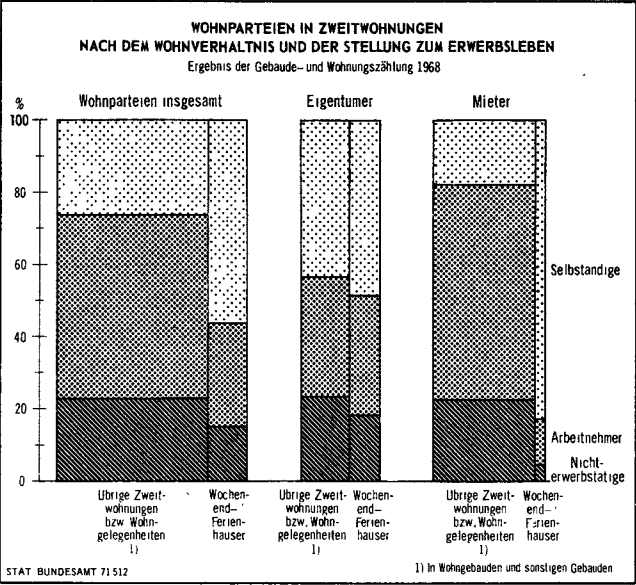
Dagegen dürfte beim Vorhandensein und der Art der Abwasser- und Fäkalienbeseitigung wieder von vorrangiger Bedeutung sein, ob in der Gemeinde oder in dem Gebiet, in dem das Wochenend- und Ferienhaus errichtet wird, überhaupt eine Kanalisation vorhanden ist. Daneben spielen auch die Vorschriften des Baurechts und sonstiger Bestimmungen eine ganz wesentliche Rolle, was sich gerade bei der Betrachtung der einzelnen Länderzahlen ganz deutlich zeigt.

Im Bundesdurchschnitt können die Verhältnisse bei den großen Wochenend- und Ferienhäusern eher als günstig angesehen werden, da nur knapp 8 % eine sonstige aber nicht unbedingt ungenügende Fäkalien- und Abwasserbeseitigung haben, gut 59 % eine Hauskläranlage besitzen und gut 23 % an eine Kanalisation angeschlossen sind, wogegen aber fast die Hälfte der kleinen Wochenend- und Ferienhäuser (gut 47 %) nur mit einer sonstigen Abwasser- und Fäkalienbeseitigung ausgestattet ist.

5. Wohnparteien in Zweitwohnungen

Abschließend soll ein kurzer Blick auf die Stellung zum Erwerbsleben des Haushaltsvorstandes der Wohnparteien in Zweitwohnungen und deren Unterbringung als Mieter oder Eigentümer geworfen werden.

Mehr als die Hälfte (gut 56 %) aller Wohnparteien in Wochenend- und Ferienhäusern gehört zur Gruppe der Selbständigen, von denen über zwei Drittel (67 %) als Eigentümer auftreten. Dagegen sind Arbeitnehmer und Nichterwerbstätige zu je mehr als 90 % Eigentümer. Diese Zahlen zeigen, daß das Wochenend- und Ferienhaus nur sekundär unter Gesichtspunkten einer Kapitalanlage errichtet ist.



Ganz anders ist die Situation bei den "Übrigen Zweitwohnungen". Hier gehören 51 % der Wohnparteien zu den Arbeitnehmern, von denen gut drei Viertel (79 %) Mieter der Wohnung sind. Während von den Selbständigen, die mit 26 % vertreten sind, 54 % als Eigentümer einer "Übrigen Zweitwohnung" fungieren, überwiegt bei der Gruppe der Nichterwerbstätigen die gemietete "Übrige Zweitwohnung" (67 %). Die eingangs aufgezeigten Möglichkeiten der Nutzung einer "Übrigen Zweitwohnung" werden hiermit bestätigt. Für die "Übrige Zweitwohnung" als Kapitalanlage spricht das Verhältnis der Eigentümer zu den Mietern vor allem in den Gruppen der Selbständigen und Arbeitnehmer, während sich die Nutzung eines Teils dieser Wohnungen als Ausgangspunkt für den Weg zum Arbeitsplatz und zur Ausbildungsstätte daraus ableiten läßt, daß bei der Gruppe der Arbeitnehmer und Nichterwerbstätigen (zusammen 74 %) viele die Wohnung nur gemietet haben.

Zu allen anderen Möglichkeiten der Nutzung einer "Übrigen Zweitwohnung" läßt sich aus diesen Zahlen dagegen keine eindeutige Aussage machen.

Tabellenteil

1. Gebäude nach Art und Baualter sowie Unterkünfte, darin vorhandene Wohnungen und Wohngelegenheiten und deren Belegung

Baualtersgruppe	Gebäude bzw. Unterkünfte			Wohnungen							Wohngelegenheiten		
	insgesamt	mit		insgesamt	darunter bewohnt	ständig bewohnt	davon		Zweitwohnungen	v. Angeh. ausl. Streitkr. gemietet 2)	insgesamt	mit	
		Wohnparteien 1)	Personen 1)				Wohnparteien	Personen				Wohnparteien 1)	Personen 1)
Bundesgebiet													
	A) WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG												
BIS 1900	872643	931089	2901412	872661	841594	836413	889472	2822454	4888	293	35993	36059	64927
1901 - 1918	252235	284848	919541	252240	247248	246090	270618	892573	1066	92	12526	12915	23686
1919 - 1948	765001	862619	2634264	765009	755717	751698	832344	2575915	3628	391	25768	26077	47868
1949 - 1960	1072291	1163353	4081025	1072300	1065561	1059923	1135602	4025602	4878	760	21868	22408	41427
1961 U.SPAET.	962085	1016279	3818323	962087	949867	939514	989011	3756694	8475	1878	18737	18455	36658
ZUSAMMEN	3924252	4258185	14354554	3924294	3859987	3833638	4117044	14073238	22935	3414	114892	115914	214566
	B) WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN												
BIS 1900	409228	858598	2213542	818468	798977	792276	825377	2154905	5773	928	26787	27040	44712
1901 - 1918	200363	423860	1096983	400726	392671	390092	408477	1070685	2145	434	12870	13019	21157
1919 - 1948	467981	973898	2471480	935971	923638	917685	952233	2433799	4875	1078	16327	16473	26286
1949 - 1960	644195	1327921	3634957	1288400	1274104	1264924	1306358	3595399	4231	2949	14789	14959	25175
1961 U.SPAET.	412741	843398	2491762	825482	809967	798481	824302	2453504	7515	3971	11507	11338	20427
ZUSAMMEN	2134507	4427649	11908706	4269041	4199357	4163458	4316741	11708292	26539	9360	82280	82829	137757
	C) WOHNGEBÄUDE MIT 3 UND MEHR WOHNUNGEN												
BIS 1900	325834	1688769	3810953	1547727	1506847	1491577	1606183	3672539	13210	2060	65338	66777	109071
1901 - 1918	237543	1423712	3208835	1294911	1269174	1259338	1370702	3117901	8684	1152	40726	41982	70616
1919 - 1948	288757	1453203	3370596	1379003	1361847	1354172	1424648	3319456	6267	1408	21105	21368	37490
1949 - 1960	515177	3313290	8463968	3226299	3197363	3173440	3252914	8360206	19183	4740	37757	38985	68493
1961 U.SPAET.	321860	2230775	6373112	2219398	2179077	2137275	2137275	6275185	32221	9581	21529	21755	39375
ZUSAMMEN	1689171	10109749	25227464	9667338	9514308	9415802	9830769	24745287	79565	18941	186455	190867	325045
DAV. WEN. ALS 6 GESCH. 6 - 10 GESCHOSSE 11 U. MEHR GESCH.	1676499 10698 1974	9732886 306314 70549	24339666 729193 158605	9288580 306991 71767	9144690 300664 68954	9055941 293444 66417	9464469 298518 67782	23875431 716743 153113	71653 5960 1952	17096 1260 585	183974 1622 859	188267 1693 907	320297 2512 2236
	D) LANDWIRTSCHAFTL. WOHNGEBÄUDE												
BIS 1900	602898	725900	3059504	705346	700979	699071	711596	3030924	1695	213	12656	12556	23474
1901 - 1918	109435	138446	577632	133744	132945	132591	135311	571479	301	53	2833	2825	5265
1919 - 1948	154215	193001	820770	187290	186365	185841	189384	813363	446	78	3168	3157	6181
1949 - 1960	101506	127343	554718	124030	123410	122974	125424	550638	323	113	1577	1581	3134
1961 U.SPAET.	72372	88456	407964	86820	85999	85586	87121	405201	278	135	1054	1052	1929
ZUSAMMEN	1040425	1273145	5420584	1237229	1229698	1226063	1248835	5371605	3043	592	21288	21171	39983
DAV. MIT 1 WOHNUNG MIT 2 WOHNUNGEN MIT 3 U. MEHR WOHN.	874680 144306 21440	905480 292235 75431	4288889 920104 211595	874682 286611 73937	872390 285029 72279	871485 283227 71351	888507 287134 73195	4253918 910186 207501	894 1450 699	11 352 229	16119 36339 1530	16029 3617 1525	31598 5981 2404
	E) WOHNGEBÄUDE ZUSAMMEN												
BIS 1900	2210600	4204356	11985411	3944197	3848397	3819337	4032628	11680822	25566	3494	140774	142432	242184
1901 - 1918	799576	2270866	5802991	2081619	2042038	2028111	2185108	5652638	12196	1731	68955	70741	120724
1919 - 1948	1675953	3482721	9297110	3267272	3227567	3209396	3398609	9142533	15216	2955	66368	67075	117825
1949 - 1960	2333169	5931907	16734668	5711028	5660438	5621261	5820298	16531845	30615	8562	75991	77933	138229
1961 U.SPAET.	1769057	4178908	13091161	4093786	4024910	3960856	4076756	12890584	48489	15565	52827	52600	98389
ZUSAMMEN	8788355	20068748	56911308	19097902	18803350	18638961	19513389	55898389	132082	32307	404915	410781	717351
DAR. GEB. M. EIGENTUMSWOH.	55164	381664	895204	374443	361491	347934	361933	857721	12526	1031	7292	7541	12711
	F) WOCHENENDHÄUSER MIT 50 UND MEHR QM												
ZUSAMMEN	16919	14072	43635	17263	17263				17263		59	47	124
	G) WOHNGEBÄUDE INSGESAMT												
INSGESAMT	8805274	20082820	56954943	19115165	18820613	18638961	19513389	55898389	149345	32307	404974	410828	717475
	H) SONSTIGE GEBÄUDE												
BIS 1900	98246	197328	521735	169407	163648	161543	172802	469713	1962	143	20966	22174	47231
1901 - 1918	36663	81836	213470	70357	68203	67258	72451	194409	893	52	7967	8328	17249
1919 - 1948	42256	82973	223277	71436	69511	68563	73479	202621	858	90	7939	8521	18680
1949 - 1960	68451	156253	410141	136078	133108	130022	138053	369693	2855	231	14602	14915	35572
1961 U.SPAET.	40148	113213	269738	95036	92233	87184	97820	242217	4853	196	8708	9423	19868
ZUSAMMEN	285764	631603	1638361	542314	526703	514570	554605	1478653	11421	712	60222	63361	138600
DAR. WOHNH. BIS 1900 1901 - 1918 1919 - 1948 1949 - 1960 1961 U.SPAET.	4844 2480 5276 10868 9043	15214 10025 15002 36504 51423	33355 19626 33184 82400 96341	12257 7694 11866 31005 40276	11918 7544 11697 30414 39116	11783 7318 11580 29116 35710	13045 8800 13636 32357 44181	29581 17732 30948 76027 86787	135 226 117 1298 3406		1431 719 885 1973 2238	1927 948 1225 2578 2875	3389 1536 1988 4629 4594
ZUSAMMEN	32511	128168	264906	103098	100689	95507	112019	241075	5182		7246	9553	16136
	I) UNTERKUNFTE												
ZUSAMMEN	104659	153384	426562								146870	153384	426562
	K) WOCHENENDHÄUSER UNTER 50 QM												
ZUSAMMEN	26123	20039	51784								26210	20039	51784

1) Ohne Wohnparteien und Personen in Zweitwohnungen, die bei der Zählung nicht angetroffen worden sind. - 2) von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietete Wohnungen.

**1. Gebäude nach Art und Baualter sowie Unterkünfte, darin vorhandene Wohnungen und
Wohngelegenheiten und deren Belegung**

Baualtersgruppe	Gebäude bzw. Unterkünfte			Wohnungen							Wohngelegenheiten		
	insgesamt	mit		insgesamt	darunter bewohnt	ständig bewohnt	davon		Zweitwohnungen	v. Angeh. ausl. Streitkr. gemietet 2)	insgesamt	mit	
		Wohnparteien 1)	Personen 1)				Wohnparteien	Personen				Wohnparteien 1)	Personen 1)
Schleswig-Holstein													
A) WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG													
BIS 1900	40710	42328	124532	40710	39316	38960	41011	121894	356		963	943	1632
1901 - 1918	16712	18018	55024	16712	16304	16192	17442	53927	112		458	450	791
1919 - 1948	46798	51371	147850	46798	46216	45921	50263	145599	291	4	801	799	1480
1949 - 1960	73628	77960	254971	73628	73237	72849	76842	252593	380	8	724	723	1330
1961 U.SPAET.	66108	67616	249290	66108	65065	64212	66518	246491	829	24	314	310	574
ZUSAMMEN	243956	257293	831667	243956	240138	238134	252076	820504	1968	36	3260	3225	5807
B) WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN													
BIS 1900	18936	38900	97298	37872	36786	36458	37806	95267	328		783	754	1242
1901 - 1918	11247	23220	58747	22494	21944	21773	22654	57711	171		390	391	633
1919 - 1948	16257	33485	83375	32514	32097	31886	32967	82396	209	.a)	308	312	516
1949 - 1960	17786	36157	92930	35572	35285	35062	35776	92153	223		146	144	247
1961 U.SPAET.	9394	19048	52098	18788	18549	18270	18626	51160	277	.a)	151	149	295
ZUSAMMEN	73620	150810	384448	147240	144661	143449	147829	378687	1208	4	1778	1750	2933
C) WOHNGEBÄUDE MIT 3 UND MEHR WOHNUNGEN													
BIS 1900	14948	68040	153993	64701	62998	62433	65782	150035	556	9	1661	1665	2741
1901 - 1918	10457	59513	134681	55107	54129	53696	57944	132094	433		954	1064	1688
1919 - 1948	8421	44378	102260	42464	42066	41864	43789	101186	199	3	377	389	674
1949 - 1960	15802	104834	255365	103108	102479	101842	103593	253264	636	.a)	475	530	833
1961 U.SPAET.	13289	104060	291986	104917	103143	99217	100363	283019	3894	32	475	478	886
ZUSAMMEN	62917	380825	938285	370297	364815	359052	371471	919598	5718	45	3942	4126	6822
DAV. WEN. ALS 6 GESCH.	62530	364309	901019	353319	348323	343912	356234	885269	4367	44	3887	4069	6739
6 - 10 GESCHOSSE	332	12965	30172	13191	12946	12126	12206	28353	820		21	23	34
11 U.MEHR GESCH.	55	3551	7094	3787	3546	3014	3031	5976	531	.a)	34	34	49
D) LANDWIRTSCHAFTL. WOHNGEBÄUDE													
BIS 1900	21426	26190	99573	25867	25632	25567	25875	98941	65		253	247	459
1901 - 1918	6833	8627	33344	8474	8404	8382	8504	33099	22		102	101	186
1919 - 1948	6516	7985	31018	7859	7796	7767	7876	30777	29		80	80	163
1949 - 1960	3669	4319	17217	4215	4197	4182	4256	17073	15		50	47	98
1961 U.SPAET.	2256	2632	10896	2606	2585	2568	2598	10816	17		17	16	31
ZUSAMMEN	40700	49753	192048	49021	48614	48466	49109	190706	148		502	491	937
DAV. MIT 1 WOHNUNG	33267	34032	144776	33267	33140	33081	33585	143835	59		391	385	756
MIT 2 WOHNUNGEN	6800	13551	41215	13600	13384	13317	13407	40909	67		79	76	131
MIT 3 U.MEHR WOHN.	633	2170	6057	2154	2090	2068	2117	5962	22		32	30	50
E) WOHNGEBÄUDE ZUSAMMEN													
BIS 1900	96020	175458	475396	169150	164732	163418	170474	466137	1305	9	3660	3609	6074
1901 - 1918	45249	109378	281796	102787	100781	100043	106544	276831	738		1904	2006	3298
1919 - 1948	77992	137219	364503	129635	128175	127438	134895	359958	728	9	1566	1580	2833
1949 - 1960	110885	223270	620483	216523	215198	213935	220467	615083	1254	9	1395	1444	2508
1961 U.SPAET.	91047	193356	604270	192419	189342	184267	188105	591486	5017	58	957	953	1786
ZUSAMMEN	421193	838681	2346448	810514	798228	789101	820485	2309495	9042	85	9482	9592	16499
DAR. GEB. M. EIGENTUMSWOH.	1814	15040	36542	15704	15141	12032	12388	29634	3106	3	174	184	327
F) WOCHENENDHAUSER MIT 50 UND MEHR QM													
ZUSAMMEN	2564	1663	5362	2608	2608				2608		.a)		
G) WOHNGEBÄUDE INSGESAMT													
INSGESAMT	423757	840344	2351810	813122	800836	789101	820485	2309495	11650	85	9483	9592	16499
H) SONSTIGE GEBAUDE													
BIS 1900	5564	9775	25646	8925	8679	8579	8988	24053	100		660	668	1365
1901 - 1918	2500	4615	12243	4236	4124	4060	4254	11441	64		284	292	656
1919 - 1948	1953	3215	8982	2906	2838	2795	2949	8341	43		210	217	536
1949 - 1960	2342	4183	10844	3931	3872	3783	3877	10278	89		218	215	406
1961 U.SPAET.	1731	3168	8695	2907	2824	2706	2778	7605	117	.a)	253	266	834
ZUSAMMEN	14090	24956	66410	22905	22337	21923	22846	61718	413	.a)	1625	1658	3797
DAR. WOHNH. BIS 1900	159	711	1176	620	612	603	618	1041	9		74	79	119
1901 - 1918	78	433	694	412	404	399	413	654	5		14	15	24
1919 - 1948	138	345	786	294	293	292	310	724	.a)		36	34	61
1949 - 1960	201	673	1328	636	629	616	633	1274	13		39	27	38
1961 U.SPAET.	143	591	1248	546	526	496	512	1005	30		60	49	181
ZUSAMMEN	719	2753	5232	2508	2464	2406	2486	4698	58		223	204	423
I) UNTERKUNFTE													
ZUSAMMEN	7336	10627	31213								11057	10627	31213
K) WOCHENENDHAUSER UNTER 50 QM													
ZUSAMMEN	3939	2266	6116								3943	2266	6116

1) Ohne Wohnparteien und Personen in Zweitwohnungen, die bei der Zählung nicht angetroffen worden sind. -2) Von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietete Wohnungen.

**1. Gebäude nach Art und Baualter sowie Unterkünfte, darin vorhandene Wohnungen und
Wohngelegenheiten und deren Belegung**

Baualtersgruppe	Gebäude bzw. Unterkünfte			Wohnungen							Wohngelegenheiten		
	insgesamt	mit		insgesamt	darunter bewohnt	ständig bewohnt	davon		Zweit- woh- nungen	v. Angeh. ausl. Streitkr. gemietet 2)	ins- gesamt	mit	
		Wohn- parteien 1)	Personen 1)				Wohn- parteien	Personen				Wohn- parteien 1)	Personen 1)
Hamburg													
A) WOHNGEBAUDE MIT 1 WOHNUNG													
BIS 1900	5051	6671	16392	5051	4942	4908	6367	15834	32	.a)	222	256	465
1901 - 1918	3933	5502	13869	3933	3867	3848	5361	13588	19		105	109	224
1919 - 1948	29636	35647	90767	29636	29357	29270	35113	89750	79	8	405	429	808
1949 - 1960	31525	34379	103823	31525	31383	31309	34133	103298	69	5	142	151	305
1961 U.SPAET.	18305	19083	64893	18305	17983	17939	18988	64694	40	4	48	52	96
ZUSAMMEN	88450	101282	289744	88450	87532	87274	99962	287164	239	19	922	997	1898
B) WOHNGEBAUDE MIT 2 WOHNUNGEN													
BIS 1900	3576	8297	18424	7152	7007	6975	7936	17747	32		311	320	591
1901 - 1918	3423	7772	17960	6846	6742	6712	7540	17561	29	.a)	182	194	319
1919 - 1948	8616	10392	42612	17232	17089	17039	18135	42122	48	.a)	199	198	375
1949 - 1960	7969	16549	40298	15948	15870	15829	16429	40047	39	.a)	80	79	161
1961 U.SPAET.	2185	4536	11882	4370	4313	4289	4478	11761	24		28	33	63
ZUSAMMEN	25769	55546	131176	51538	51021	50844	54518	129238	172	5	800	824	1509
C) WOHNGEBAUDE MIT 3 UND MEHR WOHNUNGEN													
BIS 1900	9634	76057	157974	62604	61524	61237	73391	152895	284	3	2064	2220	4286
1901 - 1918	7987	77075	162276	65346	64618	64329	75567	159458	274	15	981	1091	2069
1919 - 1948	10339	80301	169310	74029	73503	73318	79614	168021	180	5	422	451	858
1949 - 1960	22351	205449	462750	198444	197456	196742	204014	460230	701	13	577	597	1027
1961 U.SPAET.	12895	117390	310834	116105	114679	114113	116598	309497	552	14	174	187	341
ZUSAMMEN	63206	556272	1263144	516548	511780	509739	549184	1250101	1991	50	4218	4546	8581
DAV. WEN. ALS 6 GESCH.	62153	519906	1185072	481309	476958	475076	513079	1172425	1832	50	4140	4467	8444
6 - 10 GESCHOSSE	797	26576	58358	25829	25500	25398	26396	58091	102		62	63	100
11 U. MEHR GESCH.	256	9790	19714	9410	9322	9265	9709	19585	57		16	16	37
D) LANDWIRTSCHAFTL. WOHNGEBAUDE													
BIS 1900	1113	1514	5661	1378	1370	1366	1494	5628	4		18	16	24
1901 - 1918	433	667	2345	595	593	589	654	2309	4		9	9	26
1919 - 1948	482	689	2478	634	635	635	674	2451			17	15	27
1949 - 1960	192	253	938	238	237	236	252	934	.a)				
1961 U.SPAET.	142	204	750	197	197	196	203	749	.a)				
ZUSAMMEN	2362	3327	12172	3047	3032	3022	3277	12071	10		44	40	77
DAV. MIT 1 WOHNUNG	1844	2067	8619	1844	1840	1840	2042	8564			27	25	55
MIT 2 WOHNUNGEN	433	907	2635	866	859	854	892	2610	5		10	10	14
MIT 3 U. MEHR WOHN.	85	353	918	337	333	328	343	897	5		7	5	8
E) WOHNGEBAUDE ZUSAMMEN													
BIS 1900	19374	92539	198451	76185	74843	74486	89188	192104	352	5	2615	2812	5366
1901 - 1918	15776	91016	196450	76720	75820	75473	89122	192916	326	16	1277	1403	2638
1919 - 1948	49073	135029	305167	121536	120584	120262	133536	302344	307	15	1043	1093	2068
1949 - 1960	62037	256630	607809	246165	244946	244116	254828	604509	810	20	799	827	1493
1961 U.SPAET.	33527	141213	388359	138977	137172	136537	140267	386701	617	18	250	272	500
ZUSAMMEN	179787	716427	1696236	659583	653365	650879	706941	1678574	2412	74	5984	6407	12065
DAR. GEB. M. EIGENTUMSWOH.	2450	21670	47877	20696	20297	20143	21348	47252	152	.a)	121	136	269
F) WOCHENENDHAUSEN MIT 50 UND MEHR QM													
ZUSAMMEN	20	15	32	20	20				20				
G) WOHNGEBAUDE INSGESAMT													
INSGESAMT	179807	716442	1696268	659603	653335	650879	706941	1678574	2432	74	5984	6407	12065
H) SONSTIGE GEBÄUDE													
BIS 1900	1170	3164	6244	2600	2550	2535	2891	5734	15		219	257	471
1901 - 1918	720	2023	4007	1716	1698	1687	1892	3780	11		111	119	205
1919 - 1948	747	1638	3583	1400	1374	1359	1481	3303	15		91	111	246
1949 - 1960	1134	3297	6567	3155	3109	3083	3178	6350	26		87	91	164
1961 U.SPAET.	563	1832	3572	1455	1428	1410	1535	3153	18		326	329	397
ZUSAMMEN	4334	11974	23973	10376	10159	10074	10977	22320	85		834	907	1483
DAR. WOHNH. BIS 1900	80	857	1086	733	731	731	830	1049			25	27	37
1901 - 1918	48	647	761	527	524	524	605	711			42	42	50
1919 - 1948	56	334	498	296	294	293	330	489	.a)		3	3	7
1949 - 1960	72	1262	1566	1265	1248	1241	1253	1554	7	.a)	.a)	.a)	.a)
1961 U.SPAET.	62	630	837	609	594	591	626	833	3	.a)	.a)	.a)	.a)
ZUSAMMEN	318	3730	4748	3430	3391	3380	3644	4636	11		73	75	97
I) UNTERKÜNFTE													
ZUSAMMEN	18701	20045	49333								19384	20045	49333
K) WOCHENENDHAUSEN UNTER 50 QM													
ZUSAMMEN	94	86	152								94	86	152

1) Ohne Wohnparteien und Personen in Zweitwohnungen, die bei der Zählung nicht angetroffen worden sind. - 2) Von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privat-rechtlich gemietete Wohnungen.

**1. Gebäude nach Art und Baualter sowie Unterkünfte, darin vorhandene Wohnungen und
Wohngelegenhheiten und deren Belegung**

Baualtersgruppe	Gebäude bzw. Unterkünfte mit			Wohnungen							Wohngelegenhheiten mit		
	insgesamt	Wohn- parteien 1)	Personen 1)	insgesamt	darunter bewohnt	ständig bewohnt	davon mit		Zweit- woh- nungen	v. Angeh. ausl. Streitkr. gemietet 2)	ins- gesamt	Wohn- parteien 1)	Personen 1)
							Wohn- parteien	Personen					
Niedersachsen													
A) WOHNGBAUEDE MIT 1 WOHNUNG													
BIS 1900	94254	102733	332372	94254	91265	90811	95743	318926	442	12	6496	6488	12099
1901 - 1918	32785	36268	123595	32785	32169	32029	34065	119363	138	a)	2014	2045	3831
1919 - 1948	97991	109803	351063	97991	96858	96484	105017	341570	359	15	4338	4379	8508
1949 - 1960	151979	164178	592942	151979	151111	150512	159484	583488	559	40	3955	4097	7852
1961 U.SPAET.	158864	167071	644659	158864	157371	155954	163141	635648	1183	234	2692	2706	5652
ZUSAMMEN	535873	580053	2044631	535873	528774	525790	557450	1998995	2681	303	19495	19715	37942
B) WOHNGBAUEDE MIT 2 WOHNUNGEN													
BIS 1900	53870	113394	295304	107740	104904	104262	108311	286531	626	16	4390	4423	7274
1901 - 1918	24163	50761	134501	48324	47246	47009	48858	131410	221	16	1652	1667	2566
1919 - 1948	51741	107403	278172	103482	101996	101545	104977	273850	427	24	1979	1983	3276
1949 - 1960	77946	160340	438270	155890	154221	153557	157883	433830	626	38	1762	1785	2970
1961 U.SPAET.	55654	113765	329592	111308	109633	108726	111678	325694	773	134	1279	1286	2134
ZUSAMMEN	263374	545663	1475839	526744	518000	515099	531707	1451315	2673	228	11062	11144	18220
C) WOHNGBAUEDE MIT 3 UND MEHR WOHNUNGEN													
BIS 1900	41068	185244	432863	171592	166608	165234	177637	420030	1306	68	6000	6100	9968
1901 - 1918	21261	110668	258743	99591	97510	96928	107532	253362	555	27	2410	2456	4081
1919 - 1948	30062	150557	353158	142314	140667	140125	148237	348949	515	27	1687	1723	3057
1949 - 1960	44524	278670	709203	272025	269714	268210	274620	702042	1331	173	2444	2547	4732
1961 U.SPAET.	32224	206862	587127	206114	202611	199375	202754	578974	2431	805	1746	1763	3873
ZUSAMMEN	169139	932001	2341094	891636	877110	869872	910780	2303357	6138	1100	14287	14589	25711
DAV. WEN. ALS 6 GESCH. 6 - 10 GESCHOSSE 11 U. MEHR GESCH.	168527 481 131	913079 16393 2529	2298037 36768 6289	872267 16637 2732	858414 16231 2465	851645 15925 2302	892343 16090 2347	2261445 36310 5602	5676 299 163	1093 7 99	14135 53 99	14426 50 113	25080 97 534
D) LANDWIRTSCHAFTL. WOHNGBAUEDE													
BIS 1900	76822	94839	393119	90946	90390	90210	91796	387175	178	a)	2885	2859	5418
1901 - 1918	24392	30151	129768	28986	28822	28769	29237	127925	50	3	870	863	1696
1919 - 1948	31372	37099	169658	36015	35876	35833	36310	168077	41	a)	750	745	1466
1949 - 1960	19968	23296	108108	22751	22673	22639	22922	107221	33	a)	342	340	794
1961 U.SPAET.	10483	12188	58795	11933	11874	11844	11997	58389	28	a)	158	163	327
ZUSAMMEN	163037	197573	859448	190631	189635	189295	192262	848787	330	10	5005	4970	9701
DAV. MIT 1 WOHNUNG MIT 2 WOHNUNGEN MIT 3 U. MEHR WOHN.	139971 19765 3301	145567 40579 11427	700857 126979 31612	139971 39530 11130	139682 39086 10867	139594 38909 10792	141794 39444 11024	692969 124916 30902	88 169 73	8 a)	3712 965 328	3680 964 326	7557 1623 521
E) WOHNGBAUEDE ZUSAMMEN													
BIS 1900	266014	496210	1453658	464532	453167	450517	473487	1412662	2552	98	19771	19870	34759
1901 - 1918	102601	227848	646607	209686	205747	204735	219692	632060	964	48	6946	7031	12174
1919 - 1948	211166	404862	1152051	379802	375397	373987	394541	1132446	1342	68	8754	8830	16307
1949 - 1960	294417	626484	1848523	602645	597719	594918	614909	1826581	2549	252	8503	8769	16348
1961 U.SPAET.	257225	499886	1620173	488219	481489	475899	489570	1598705	4415	1175	5875	5918	11986
ZUSAMMEN	1131423	2255290	6721012	2144884	2113519	2100056	2192199	6602454	11822	1641	49849	50418	91574
DAR. GEB. M. EIGENTUMSWOH.	6175	35681	84157	34424	33430	32594	33907	80799	830	6	1032	1059	1920
F) WOCHENENDHAUSER MIT 50 UND MEHR QM													
ZUSAMMEN	2324	1938	5963	2352	2352				2352		5	4	9
G) WOHNGBAUEDE INSGESAMT													
INSGESAMT	1133747	2257228	6726975	2147236	2115871	2100056	2192199	6602454	14174	1641	49854	50422	91583
H) SONSTIGE GEBAEUDE													
BIS 1900	13966	27736	73433	24001	23257	22995	24272	65684	255	7	2945	3174	7100
1901 - 1918	4801	9170	25962	8234	7965	7878	8186	23714	87		869	894	2058
1919 - 1948	5589	10044	28503	8854	8625	8528	8868	25737	92	5	1048	1074	2552
1949 - 1960	7824	14955	41172	13532	13204	12980	13431	37655	217	7	1297	1298	3133
1961 U.SPAET.	4928	10051	27241	9159	8874	8599	8854	24750	268	7	768	794	1912
ZUSAMMEN	37108	71956	196311	63780	61925	60980	63611	177540	919	26	6927	7234	16755
DAR. WOHNH. BIS 1900 1901 - 1918 1919 - 1948 1949 - 1960 1961 U.SPAET.	390 169 415 861 824	1326 427 956 2076 2627	2906 1057 2324 5229 5928	1114 346 814 1915 2336	1092 345 798 1870 2235	1079 344 793 1818 2119	1143 358 855 1878 2210	2478 932 2102 4791 5298	13 5 116	a)	167 53 85 139 130	166 68 96 146 168	375 124 212 379 345
ZUSAMMEN	2659	7412	17444	6525	6340	6153	6444	15601	187		574	644	1435
I) UNTERKUNFTE													
ZUSAMMEN	15229	22172	63463								22244	22172	63463
K) WOCHENENDHAUSER UNTER 50 QM													
ZUSAMMEN	6117	5066	13124								6144	5066	13124

1) Ohne Wohnparteien und Personen in Zweitwohnungen, die bei der Zählung nicht angetroffen worden sind. -2) Von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietete Wohnungen.

**1. Gebäude nach Art und Baualter sowie Unterkünfte, darin vorhandene Wohnungen und
Wohngelegenheiten und deren Belegung**

Baualtersgruppe	Gebäude bzw. Unterkünfte			Wohnungen							Wohngelegenheiten		
	insgesamt	mit		insgesamt	darunter bewohnt	ständig bewohnt	davon		Zweit- woh- nungen	v. Angeh. ausl. Streitkr. gemietet 2)	ins- gesamt	mit	
		Wohn- parteien 1)	Personen 1)				mit					Wohn- parteien 1)	Personen 1)
							Wohn- parteien	Personen					
Bremen													
A) WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG													
BIS 1900	5132	5914	15736	5132	5003	4978	5724	15398	23	.a)	158	162	285
1901 - 1918	3464	4017	11128	3464	3398	3395	3914	10953	3		94	100	170
1919 - 1948	14877	16313	44770	14877	14708	14672	15972	44173	31	5	309	308	514
1949 - 1960	14510	15390	47235	14510	14441	14403	15215	46883	37	.a)	129	138	254
1961 U.SPAET.	10324	10691	38788	10324	10271	10260	10648	38702	11		29	30	48
ZUSAMMEN	48307	52325	157657	48307	47821	47708	51473	156109	105	8	719	738	1271
B) WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN													
BIS 1900	4237	9065	20516	8474	8250	8215	8806	20150	33	.a)	213	207	286
1901 - 1918	4315	9046	21021	8630	8424	8400	8881	20779	24		142	141	194
1919 - 1948	8654	17863	41837	17308	17073	17026	17677	41531	45	.a)	136	136	213
1949 - 1960	5801	12044	29377	11602	11470	11417	11904	29116	34	19	99	104	173
1961 U.SPAET.	1242	2549	6585	2484	2461	2440	2517	6522	17	4	16	15	27
ZUSAMMEN	24249	50567	119336	48498	47678	47498	49785	118098	153	27	606	603	893
C) WOHNGEBÄUDE MIT 3 UND MEHR WOHNUNGEN													
BIS 1900	3294	13330	29106	12902	12400	12297	13005	28603	95	8	230	221	328
1901 - 1918	3629	16558	38003	15888	15459	15377	16330	37635	73	9	158	147	218
1919 - 1948	4353	20145	45717	19517	19208	19130	19949	45406	73	5	122	117	174
1949 - 1960	12601	78059	194178	76676	76098	75727	77408	193199	363	8	277	272	417
1961 U.SPAET.	5227	42509	120590	42325	41930	41611	42110	120027	313	6	82	80	117
ZUSAMMEN	29104	170601	427594	167308	165095	164142	168802	424870	917	36	869	837	1254
DAV. WEN. ALS 6 GESCH.	28764	159630	403885	156370	154206	153306	157893	401251	865	35	861	829	1242
6 - 10 GESCHOSSE	313	8238	19122	8196	8160	8127	8197	19059	32	.a)	7	7	9
11 U.MEHR GESCH.	27	2733	4587	2742	2729	2709	2712	4560	20		.a)	.a)	.a)
D) LANDWIRTSCHAFTL. WOHNGEBÄUDE													
BIS 1900	364	484	1864	454	452	452	481	1859			4	3	5
1901 - 1918	119	196	683	184	182	182	193	678			.a)	.a)	.a)
1919 - 1948	126	174	628	171	171	171	174	628					
1949 - 1960	89	137	472	122	122	121	134	461	.a)		.a)	.a)	.a)
1961 U.SPAET.	44	116	392	112	111	111	116	392					
ZUSAMMEN	742	1107	4039	1043	1038	1037	1098	4018	.a)		8	8	17
DAV. MIT 1 WOHNUNG	554	603	2581	554	554	554	597	2566			7	6	15
MIT 2 WOHNUNGEN	147	308	929	294	292	292	306	927			.a)	.a)	.a)
MIT 3 U.MEHR WOHN.	41	196	529	195	192	191	195	525	.a)				
E) WOHNGEBÄUDE ZUSAMMEN													
BIS 1900	13027	28793	67222	26962	26105	25942	28016	66010	151	12	605	593	904
1901 - 1918	11527	29817	70835	28166	27463	27354	29318	70045	100	9	396	391	587
1919 - 1948	28010	54495	132952	51873	51160	50999	53772	131738	149	12	567	561	901
1949 - 1960	33001	105630	271262	102910	102131	101668	104661	269659	435	28	507	516	851
1961 U.SPAET.	16837	55865	166355	55245	54773	54422	55391	165643	341	10	127	125	192
ZUSAMMEN	102402	274600	708626	265156	261632	260385	271158	703095	1176	71	2202	2186	3435
DAR. GEB. M. EIGENTUMSWOH.	1356	9685	21777	9559	9389	9293	9554	21566	94	.a)	33	32	54
F) WOCHENENDHÄUSER MIT 50 UND MEHR QM													
ZUSAMMEN	8	5	15	9	9				9				
G) WOHNGEBÄUDE INSGESAMT													
INSGESAMT	102410	274605	708641	265165	261641	260385	271158	703095	1185	71	2202	2186	3435
H) SONSTIGE GEBÄUDE													
BIS 1900	743	1621	3714	1420	1352	1338	1443	3427	14		142	163	263
1901 - 1918	436	963	2343	876	850	837	896	2219	13		52	54	103
1919 - 1948	449	836	2062	801	782	772	795	1994	10		26	31	50
1949 - 1960	944	2051	4571	1960	1923	1901	1955	4417	22		75	74	116
1961 U.SPAET.	377	1095	2337	1059	1038	1016	1050	2277	22		19	23	36
ZUSAMMEN	2849	6566	15027	6116	5945	5864	6139	14334	81		314	345	568
DAR. WOHNH. BIS 1900	53	220	434	166	157	157	179	362			22	41	72
1901 - 1918	30	132	237	120	115	113	128	230	a)		.a)	.a)	.a)
1919 - 1948	36	66	160	67	63	62	63	154	.a)		.a)	.a)	.a)
1949 - 1960	53	327	510	323	315	311	312	493	4		12	11	11
1961 U.SPAET.	36	389	615	375	371	370	386	610	.a)		.a)	.a)	.a)
ZUSAMMEN	208	1134	1956	1051	1021	1013	1068	1849	8		40	58	96
I) UNTERKUNFTE													
ZUSAMMEN	2789	3040	7541								3044	3040	7541
K) WOCHENENDHÄUSER UNTER 50 QM													
ZUSAMMEN	150	131	285								150	131	285

1) Ohne Wohnparteien und Personen in Zweitwohnungen, die bei der Zählung nicht angetroffen worden sind. -2) Von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privat-rechtlich gemietete Wohnungen.

1. Gebäude nach Art und Baualter sowie Unterkünfte, darin vorhandene Wohnungen und Wohngelegenheiten und deren Belegung

Baualtersgruppe	Gebäude bzw. Unterkünfte			Wohnungen							Wohngelegheiten		
	insgesamt	mit		insgesamt	darunter bewohnt	ständig bewohnt	davon		Zweit- wohn- ungen	v. Angeh. ausl. Streitkr. gemietet 2)	ins- gesamt	mit	
		Wohn- parteien 1)	Personen 1)				Wohn- parteien	Personen				Wohn- parteien 1)	Personen 1)
Nordrhein-Westfalen													
A) WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG													
BIS 1900	172642	195818	617918	172642	168645	168092	183553	594661	524	29	11499	11623	21653
1901 - 1918	78295	91871	302998	78296	77277	77137	85892	291588	132	8	5654	5802	10964
1919 - 1948	182384	208452	671559	182384	180823	180379	198860	653872	397	47	8998	9094	16457
1949 - 1960	259827	284085	1037530	259828	258401	257755	276921	1024153	576	70	6364	6490	11640
1961 U.SPAET.	220282	231857	917680	220282	218914	217773	227740	908927	965	176	3040	3093	5829
ZUSAMMEN	913430	1012083	3547685	913432	904060	901136	972966	3473201	2594	330	35555	36102	66543
B) WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN													
BIS 1900	86904	189067	490598	173810	170615	169686	177553	470109	792	137	10628	10670	18491
1901 - 1918	62631	136124	361745	125262	123197	122819	128896	349544	336	42	6765	6830	11392
1919 - 1948	122006	257223	657698	244011	241489	240684	249257	644419	683	122	7227	7243	11681
1949 - 1960	181059	373353	1029827	362118	359161	357899	367787	1019856	1027	235	4481	4474	7654
1961 U.SPAET.	105092	215927	649726	210184	208133	206755	212765	643725	1056	322	2123	2079	3546
ZUSAMMEN	557692	1171694	3189594	1115385	1102595	1097843	1136258	3127653	3894	858	31224	31296	52764
C) WOHNGEBÄUDE MIT 3 UND MEHR WOHNUNGEN													
BIS 1900	85726	406972	949945	373553	363381	361330	377315	898374	1790	261	27673	27660	47658
1901 - 1918	88154	451998	1069601	416105	406266	404680	424926	1022850	1432	154	25228	25453	43763
1919 - 1948	97541	463063	1086967	442050	436147	434652	449873	1063377	1310	185	11672	11759	21012
1949 - 1960	195193	1183724	3161900	1153479	1143288	1138289	1158962	3117601	4259	640	19834	20153	36601
1961 U.SPAET.	104967	680934	2058894	678946	668549	661592	669413	2039573	5273	1684	6166	6109	10794
ZUSAMMEN	571581	3186691	8327307	3064133	3017631	3000543	3080489	8141775	14164	2924	90573	91134	159828
DAV. WEN. ALS 6 GESCH. 6 - 10 GESCHOSSE 11 U.MEHR GESCH.	569040 2342 199	3117504 63153 6034	8150126 163526 13655	2994132 63646 6355	2949409 62189 6033	2933808 60994 5741	3012773 61935 5781	7966774 161791 13210	13216 809 139	2385 386 153	90107 352 114	90623 399 112	159010 577 241
D) LANDWIRTSCHAFTL. WOHNGEBÄUDE													
BIS 1900	72256	88789	383192	85292	84846	84643	86867	379339	161	42	1770	1757	3384
1901 - 1918	16656	21189	93486	20372	20268	20223	20719	92570	34	11	434	435	815
1919 - 1948	22852	28334	127762	27270	27192	27129	27852	126774	45	18	436	435	885
1949 - 1960	14891	19064	84291	18469	18398	18346	18822	83772	45	7	195	197	393
1961 U.SPAET.	8838	10889	51558	10618	10562	10521	10742	51239	30	11	113	117	228
ZUSAMMEN	135493	168265	740289	162021	161266	160862	165002	733694	315	89	2948	2941	5705
DAV. MIT 1 WOHNUNG MIT 2 WOHNUNGEN MIT 3 U.MEHR WOHN.	114805 16988 3700	119833 34815 13612	588273 113247 38769	114806 33976 13239	114585 33694 12987	114506 33500 12856	117758 34086 13158	583962 111826 37906	76 155 84	3 39 47	2002 583 363	1997 574 370	4033 1015 657
E) WOHNGEBÄUDE ZUSAMMEN													
BIS 1900	417528	880646	2441653	805297	787487	783751	825288	2342483	3267	469	51570	51710	91186
1901 - 1918	245736	701182	1827830	640035	627008	624859	660433	1756552	1934	215	38081	38520	66934
1919 - 1948	424783	957072	2543986	895715	885651	882844	925844	2488442	2435	372	28333	28531	50035
1949 - 1960	650970	1860226	5313548	1793834	1779248	1772289	1822492	5245382	6007	952	30874	31314	56288
1961 U.SPAET.	439179	1139607	3677858	1120030	1106158	1096641	1120660	3643464	7324	2193	11442	11398	20397
ZUSAMMEN	2178196	5538733	15804875	5254971	5185552	5160384	5354715	15476323	20967	4201	160300	161473	284840
DAR. GEB. N. EIGENTUMSWOH.	10471	64898	159697	63721	61589	60725	62316	155306	751	113	1824	1836	3111
F) WOCHENENDHAUSER MIT 50 UND MEHR QM													
ZUSAMMEN	2036	1562	4937	2083	2083				2083		11	9	24
G) WOHNGEBÄUDE INSGESAMT													
INSGESAMT	2180232	5540295	15809812	5257054	5187635	5160384	5354715	15476323	23050	4201	160311	161482	284864
H) SONSTIGE GEBÄUDE													
BIS 1900	19921	46046	118239	36861	35918	35629	37705	101131	276	13	7624	8026	16461
1901 - 1918	10988	29493	74772	24001	23346	23183	25179	65866	151	12	4029	4098	8546
1919 - 1948	11499	25450	67020	20923	20450	20271	21843	59121	167	12	3167	3416	7549
1949 - 1960	21741	59399	157356	48488	47639	47091	50355	134085	521	27	8421	8326	22146
1961 U.SPAET.	10510	30711	80557	24157	23638	23232	26641	70797	378	28	3199	3582	8996
ZUSAMMEN	74659	191099	497944	154430	150991	149406	161723	431000	1493	92	26440	27448	63698
DAR. WOHNH. BIS 1900	1308	3923	9020	2822	2781	2765	3003	7601	16		508	889	1372
1901 - 1918	847	3259	6779	2074	2042	2031	2854	6078	11		280	379	668
1919 - 1948	1792	5105	11520	3849	3804	3763	4564	10637	41		279	489	780
1949 - 1960	4086	12942	30037	9717	9590	9483	11246	27380	107		839	1424	2337
1961 U.SPAET.	2873	11697	26096	7682	7508	7405	10408	24301	103		571	1112	1528
ZUSAMMEN	10906	36926	83452	26144	25725	25447	32075	75997	278		2477	4293	6685
I) UNTERKÜNFTE													
ZUSAMMEN	22430	41402	123054								37282	41402	123054
K) WOCHENENDHAUSER UNTER 50 QM													
ZUSAMMEN	2811	1834	4924								2836	1834	4924

1) Ohne Wohnparteien und Personen in Zweitwohnungen, die bei der Zählung nicht angetroffen worden sind. -2) Von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privat-rechtlich gemietete Wohnungen.

1. Gebäude nach Art und Baualter sowie Unterkünfte, darin vorhandene Wohnungen und Wohngelegenheiten und deren Belegung

Baualtersgruppe	Gebäude bzw. Unterkünfte mit			Wohnungen							Wohngelegenheiten mit		
	insgesamt	Wohnparteien 1)	Personen 1)	insgesamt	darunter bewohnt	ständig bewohnt	davon mit		Zweitwohnnungen	v. Angeh. ausl. Streitkräfte gemietet 2)	insgesamt	Wohnparteien 1)	Personen 1)
							Wohnparteien	Personen					
Hessen													
A) WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG													
BIS 1900	94608	100016	320645	94608	92042	91524	95967	313216	478	40	3474	3516	6091
1901 - 1918	22573	25186	83565	22573	22221	22087	24038	81564	101	33	964	997	1666
1919 - 1948	56147	62333	197957	56147	55551	55197	60083	193778	266	88	1902	1948	3390
1949 - 1960	87471	94861	323706	87471	86946	86245	92261	318666	494	207	2043	2049	3630
1961 U.SPAET.	88349	93827	337799	88349	87295	85769	90263	330030	999	527	2586	2520	4838
ZUSAMMEN	349148	376223	1263672	349148	344055	340822	362612	1237254	2338	895	10969	11030	19615
B) WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN													
BIS 1900	46760	96365	244776	93520	91556	90788	93746	240306	615	153	1910	1957	3005
1901 - 1918	22204	46151	116653	44408	43667	43298	44975	114702	267	102	841	883	1340
1919 - 1948	46596	95852	242472	93192	92088	91442	94199	239706	451	195	1181	1177	1713
1949 - 1960	66608	136901	369024	133216	131798	130586	134738	365321	615	597	1473	1497	2254
1961 U.SPAET.	45592	92432	268132	91184	89384	87692	90249	263882	830	862	1341	1314	2284
ZUSAMMEN	227760	467701	1241057	455520	448493	443806	457907	1223917	2778	1909	6746	6828	10596
C) WOHNGEBÄUDE MIT 3 UND MEHR WOHNUNGEN													
BIS 1900	29415	143193	322051	131781	128250	126346	137506	313030	1415	489	3778	3984	5969
1901 - 1918	19536	106769	240252	98266	96181	94922	103536	235311	915	344	2046	2132	3068
1919 - 1948	21332	97441	227420	93902	92561	91774	96044	225057	504	283	838	833	1306
1949 - 1960	41050	262529	654593	257375	254878	251000	257034	646312	2563	1315	2571	2748	4131
1961 U.SPAET.	29755	201677	577013	204383	199909	194021	197041	568022	3181	2707	2408	2351	3768
ZUSAMMEN	141088	812609	2021329	785707	771779	758063	791161	1987732	8578	5138	11641	12048	18242
DAV. WEN. ALS 6 GESCH. 6 - 10 GESCHOSSE 11 U. MEHR GESCH.	140048 901 139	780677 26015 5917	1943625 63788 13916	752779 26819 6109	740058 25900 5821	727564 24852 5647	760283 25169 5709	1911591 62553 13588	7776 658 144	4718 390 30	11392 194 55	11829 165 54	17879 247 116
D) LANDWIRTSCHAFTL. WOHNGEBÄUDE													
BIS 1900	56294	67757	291258	65923	65600	65463	66320	288528	111	26	1335	1324	2423
1901 - 1918	9234	12072	49464	11615	11563	11540	11745	48860	18	5	300	309	559
1919 - 1948	11545	15032	62575	14633	14563	14515	14733	61966	38	10	260	259	506
1949 - 1960	7917	10290	43720	10042	10001	9963	10125	43375	32	6	133	133	259
1961 U.SPAET.	6602	8163	37461	8023	7958	7909	8029	37185	26	23	109	108	185
ZUSAMMEN	91592	113314	484478	110236	109685	109390	110952	479914	225	70	2137	2133	3932
DAV. MIT 1 WOHNUNG MIT 2 WOHNUNGEN MIT 3 U. MEHR WOHN.	75769 13760 2063	78325 27934 7055	379065 86272 19141	75769 27520 6947	75628 27256 6801	75573 27117 6700	76645 27441 6866	375740 85369 18805	54 97 74	a) 1632 42 27	1632 384 121	1625 393 115	3144 630 158
E) WOHNGEBÄUDE ZUSAMMEN													
BIS 1900	227077	407331	1178730	385832	377448	374121	393539	1155080	2619	708	10497	10781	17488
1901 - 1918	73547	190178	489934	176862	173632	171847	184294	480437	1301	484	4151	4321	6633
1919 - 1948	135620	270658	730424	257874	254763	252928	265059	720507	1259	576	4181	4217	6915
1949 - 1960	203046	504581	1391043	488104	483623	477794	494158	1373674	3704	2125	6220	6427	10274
1961 U.SPAET.	170298	397099	1220405	391939	384546	375391	385582	1199119	5036	4119	6444	6293	11075
ZUSAMMEN	809588	1769847	5010536	1700611	1674012	1652081	1722632	4928817	13919	8012	31493	32039	52385
DAR. GEB. M. EIGENTUMSWOH.	4232	23826	54941	23690	22602	21898	22642	53043	485	219	655	660	1011
F) WOCHENENDHAUSER MIT 50 UND MEHR QM													
ZUSAMMEN	1825	1736	5208	1847	1847				1847		9	8	19
G) WOHNGEBÄUDE INSGESAMT													
INSGESAMT	811413	1771583	5015744	1702458	1675859	1652081	1722632	4928817	15766	8012	31502	32047	52404
H) SONSTIGE GEBÄUDE													
BIS 1900	8906	18274	47039	15930	15445	15193	16200	42875	227	25	1708	1778	3578
1901 - 1918	3043	6445	16850	5690	5515	5441	5795	15664	63	11	564	581	1067
1919 - 1948	3213	5958	16103	5365	5229	5154	5438	14999	57	18	426	460	984
1949 - 1960	6099	12966	32794	11793	11552	11287	11916	30882	193	72	757	837	1563
1961 U.SPAET.	4089	10006	24784	9293	9014	8657	8987	23063	305	52	633	705	1291
ZUSAMMEN	25350	53649	137570	48071	46755	45732	48336	127483	845	178	4088	4361	8483
DAR. WOHNH. BIS 1900	636	1738	4163	1476	1444	1415	1572	3905	29		104	109	175
1901 - 1918	306	775	1809	689	673	666	711	1713	7		44	56	87
1919 - 1948	632	1413	3498	1261	1254	1239	1335	3341	15		60	63	134
1949 - 1960	1330	3556	8779	3305	3261	3228	3376	8488	33		117	140	228
1961 U.SPAET.	1206	4533	9791	4190	4092	3928	4089	9150	164		249	280	443
ZUSAMMEN	4110	12015	28040	10921	10724	10476	11083	26597	248		574	648	1067
I) UNTERKUNFTE													
ZUSAMMEN	5020	7863	22291								7592	7863	22291
K) WOCHENENDHAUSER UNTER 50 QM													
ZUSAMMEN	2139	1981	5129								2142	1981	5129

1) Ohne Wohnparteien und Personen in Zweitwohnungen, die bei der Zählung nicht angetroffen worden sind. -2) Von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietete Wohnungen.

**1. Gebäude nach Art und Baualter sowie Unterkünfte, darin vorhandene Wohnungen und
Wohngelegenheiten und deren Belegung**

Baualtersgruppe	Gebäude bzw. Unterkünfte			Wohnungen							Wohngelegenheiten		
	insgesamt	mit		insgesamt	darunter bewohnt	ständig bewohnt	davon		Zweit- wohn- ungen	v. Angeh. ausl. Streitkr. gemietet 2)	ins- gesamt	mit	
		Wohn- parteien 1)	Personen 1)				Wohn- parteien	Personen				Wohn- parteien 1)	Personen 1)
Rheinland-Pfalz													
A) WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG													
BIS 1900	122067	123664	393878	122067	117789	116943	120448	387745	712	134	2516	2463	4224
1901 - 1918	23623	24942	83037	23623	23132	22995	24200	81608	110	27	627	622	1090
1919 - 1948	51744	55264	181067	51744	51061	50772	53845	178249	196	93	1222	1210	2263
1949 - 1960	76987	80866	296627	76987	76459	75879	79465	293605	349	231	1026	1015	1998
1961 U.SPAET.	71163	73583	283502	71163	70180	68911	71547	278549	744	525	1402	1287	2709
ZUSAMMEN	345584	358319	1238111	345584	338621	335500	349505	1219756	2111	1010	6793	6597	12284
B) WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN													
BIS 1900	43215	87287	228611	86430	84655	83578	85420	225237	696	381	1186	1167	1792
1901 - 1918	16421	33362	86131	32842	32190	31815	32632	84832	219	156	506	498	776
1919 - 1948	34272	69275	179901	68544	67678	66872	68263	177959	425	381	596	581	935
1949 - 1960	36813	73749	204302	73626	72755	71188	72694	202184	491	1076	574	545	958
1961 U.SPAET.	26010	50885	150458	52020	50755	48645	49640	147723	660	1450	650	572	1118
ZUSAMMEN	156731	314558	849403	313462	308033	302098	308649	837935	2491	3444	3512	3363	5579
C) WOHNGEBÄUDE MIT 3 UND MEHR WOHNUNGEN													
BIS 1900	18151	73114	180598	71104	69041	67916	70695	176508	699	426	1666	1619	2531
1901 - 1918	9159	37428	91138	36263	35319	34830	36425	89315	286	203	664	678	1214
1919 - 1948	12682	53020	134310	51965	51190	50587	52246	132836	288	315	457	452	796
1949 - 1960	20748	115514	312502	114339	113085	111450	113841	309551	751	884	830	810	1396
1961 U.SPAET.	13198	76399	231073	78219	76018	73362	74419	227502	1230	1426	738	693	1319
ZUSAMMEN	73938	355475	949621	351890	344653	338145	347626	935712	3254	3254	4355	4252	7256
DAV. WEN. ALS 6 GESCH.	73432	343152	918721	339294	332497	326425	335766	905535	2930	3142	4250	4147	7080
6 - 10 GESCHOSSE	409	9734	24233	9828	9604	9248	9373	23696	264	92	63	63	86
11 U.MEHR GESCH.	97	2589	6667	2768	2552	2472	2487	6481	60	20	42	42	90
D) LANDWIRTSCHAFTL. WOHNGEBÄUDE													
BIS 1900	57784	67023	274511	66265	65904	65672	66257	272823	164	68	613	600	1175
1901 - 1918	8445	10247	41738	13061	10015	9969	10080	41397	30	16	137	136	241
1919 - 1948	12378	14944	62976	14745	14690	14621	14761	62521	44	25	137	137	317
1949 - 1960	9016	10782	45731	10644	10601	10514	10667	45449	39	48	73	75	162
1961 U.SPAET.	6067	7006	32507	6982	6905	6832	6923	32291	31	42	51	50	118
ZUSAMMEN	93690	110002	457463	108697	108115	107608	108688	454481	308	199	1011	998	2013
DAV. MIT 1 WOHNUNG	80349	81783	373832	80349	80113	80016	80895	371782	94	3	799	791	1674
MIT 2 WOHNUNGEN	12086	24128	72293	24172	23956	23672	23823	71588	156	128	153	145	248
MIT 3 U.MEHR WOHN.	1255	4091	11338	4176	4046	3920	3970	11111	58	68	59	62	91
E) WOHNGEBÄUDE ZUSAMMEN													
BIS 1900	241217	351088	1077598	345866	337389	334109	342820	1062313	2271	1009	5981	5849	9722
1901 - 1918	57648	125979	302044	102789	100656	99609	103337	297152	645	402	1934	1934	3321
1919 - 1948	111076	192503	558254	186998	184619	182852	189115	551565	953	814	2412	2380	4311
1949 - 1960	143564	280911	859162	275596	272900	269031	276667	850789	1630	2239	2503	2445	4514
1961 U.SPAET.	116438	207873	697540	208384	203858	197750	202529	686065	2665	3443	2841	2602	5264
ZUSAMMEN	669943	1138354	3494598	1119633	1099422	1083351	1114468	3447884	8164	7907	15671	15210	27132
DAV. GEB. M. EIGENTUMSWOH.	2291	11818	29410	11939	11334	11005	11336	28575	226	103	246	249	385
F) WOCHENENDHAUSER MIT 50 UND MEHR QM													
ZUSAMMEN	1972	1721	5400	2007	2007				2007		9	6	17
G) WOHNGEBÄUDE INSGESAMT													
INSGESAMT	671915	1140075	3499998	1121640	1101429	1083351	1114468	3447884	10171	7907	15680	15216	27149
H) SONSTIGE GEBÄUDE													
BIS 1900	8451	15601	43412	14452	13956	13743	14327	40364	160	53	1080	1073	2669
1901 - 1918	2470	4583	12973	4308	4150	4089	4254	12221	42	19	289	284	662
1919 - 1948	2662	4762	13487	4537	4372	4280	4412	12667	63	29	281	282	611
1949 - 1960	4564	9299	25879	3801	3607	3413	3698	24574	119	75	461	455	1034
1961 U.SPAET.	2491	4867	13573	4843	4548	4353	4468	12809	120	75	249	251	518
ZUSAMMEN	20638	39112	109324	36941	35633	34878	36159	102635	504	251	2359	2345	5494
DAV. WOHNH. BIS 1900	295	745	1801	644	633	620	666	1646	13		58	53	127
1901 - 1918	121	308	783	276	271	269	299	766	a)		7	7	15
1919 - 1948	252	619	1509	574	565	559	591	1461	6		21	22	41
1949 - 1960	386	1106	2935	1051	1037	1032	1065	2867	5		36	36	63
1961 U.SPAET.	327	1096	2516	1171	1007	979	1014	2394	28		56	54	87
ZUSAMMEN	1381	3874	9544	3716	3513	3459	3635	9134	54		178	172	333
I) UNTERKÜNFTE													
ZUSAMMEN	3680	5416	18308								5390	5416	18308
K) WOCHENENDHAUSER UNTER 50 QM													
ZUSAMMEN	3309	2751	7721								3321	2751	7721

1) Ohne Wohnparteien und Personen in Zweitwohnungen, die bei der Zahlung nicht angetroffen worden sind. -2) Von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privat-rechtlich gemietete Wohnungen.

1. Gebäude nach Art und Baualter sowie Unterkünfte, darin vorhandene Wohnungen und Wohngelegenheiten und deren Belegung

Baualtersgruppe	Gebäude bzw. Unterkünfte			Wohnungen							Wohngelegenheiten		
	insgesamt	mit		insgesamt	darunter bewohnt	ständig bewohnt	davon		Zweitwohnungen	v. Angeh. ausl. Streitkr. gemietet 2)	insgesamt	mit	
		Wohnparteien 1)	Personen 1)				Wohnparteien	Personen				Wohnparteien 1)	Personen 1)
Baden-Württemberg													
A) WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG													
BIS 1900	166185	173987	523650	166185	158344	157493	168584	512624	818	33	4411	4429	8633
1901 - 1918	29662	33455	102891	29662	28852	28728	32138	100292	117	7	1051	1159	2224
1919 - 1948	95610	110413	321404	95610	94261	93867	107009	314297	374	20	2891	2969	5994
1949 - 1960	138880	155634	531990	138880	137922	137212	151229	522538	660	50	3549	3697	7567
1961 U.SPAET.	129097	143800	514374	129097	126922	125673	136779	498830	1104	145	5966	5861	12232
ZUSAMMEN	559434	617289	1994309	559434	546301	542973	595739	1948581	3073	255	17868	18115	36650
B) WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN													
BIS 1900	75677	157606	413260	151354	146920	145784	153794	405985	1046	90	2519	2650	4677
1901 - 1918	28184	59344	152066	56368	54946	54553	58056	149659	348	45	900	907	1617
1919 - 1948	72351	151774	384868	144702	142109	141266	149068	379857	746	97	1837	1896	3280
1949 - 1960	111766	234926	655670	223532	220037	218653	230165	646689	1101	283	3525	3575	6532
1961 U.SPAET.	73906	155872	466905	147812	144234	142234	150022	454972	1547	453	4245	4240	8329
ZUSAMMEN	361884	759522	2072769	723768	708246	702490	741105	2037162	4788	968	13026	13268	24435
C) WOHNGEBÄUDE MIT 3 UND MEHR WOHNUNGEN													
BIS 1900	44371	197862	485328	181036	176076	174107	191957	474630	1764	205	3473	3745	6704
1901 - 1918	26847	131695	314882	119082	116635	115703	128781	309542	862	70	1699	1841	3171
1919 - 1948	38261	169268	412363	158614	156227	155167	166373	407250	926	134	1774	1828	3284
1949 - 1960	67997	381441	1021185	367603	363089	360269	374339	1008397	2292	528	4396	4582	8453
1961 U.SPAET.	52094	301577	872744	292444	286292	280370	290305	853833	4779	1143	6162	6321	11822
ZUSAMMEN	229570	1181843	3108502	1118779	1098319	1085616	1151755	3053652	10623	2080	17504	18317	33434
DAV. WEN. ALS 6 GESCH. 6 - 10 GESCHÖSSE 11 U.MEHR GESCH.	227961 1030 579	1144929 22804 14110	3012695 60640 35167	1081405 23226 14148	1062361 22487 13471	1050628 21832 13156	1115954 22276 13525	2959858 59758 34036	9964 408 251	1769 247 64	17085 109 310	17878 109 330	32538 177 719
D) LANDWIRTSCHAFTL. WOHNGEBÄUDE													
BIS 1900	120127	148366	597610	144766	143427	143111	145840	591962	289	27	2235	2229	4837
1901 - 1918	15268	20584	77514	19947	19753	19703	20202	76661	42	8	339	338	722
1919 - 1948	22482	31148	116787	30271	29977	29902	30553	115471	67	8	518	526	1157
1949 - 1960	14715	20844	82970	20300	20089	20021	20528	82257	46	22	262	269	590
1961 U.SPAET.	10205	14232	59683	13978	13689	13624	13975	59127	41	24	217	216	445
ZUSAMMEN	182797	235174	934564	229262	226935	226361	231098	925478	485	89	3571	3578	7751
DAV. MIT 1 WOHNUNG MIT 2 WOHNUNGEN MIT 3 U.MEHR WOHN.	141563 37279 3955	146961 74765 13448	662619 233380 38565	141563 74557 13142	141026 73111 12798	140940 72778 12643	143989 73954 13155	655733 231745 38000	83 281 121	3 52 34	2893 517 161	2889 521 168	6549 927 275
E) WOHNGEBÄUDE ZUSAMMEN													
BIS 1900	406360	677821	2019848	643341	624767	620495	660175	1985201	3917	355	12638	13053	24851
1901 - 1918	99961	245078	647353	225059	220186	218687	239177	636154	1369	130	3989	4245	7734
1919 - 1948	228704	462603	1235422	429197	422574	420202	453003	1216875	2113	259	7020	7219	13715
1949 - 1960	333358	792845	2791815	750315	741137	736155	776261	2259881	4099	883	11732	12123	23142
1961 U.SPAET.	265302	615481	1915706	583331	571137	561901	591081	1866762	7471	1765	16590	16638	32828
ZUSAMMEN	1333685	2793828	8110144	2631243	2579801	2557440	2719697	7964873	18969	3392	51969	53278	102270
DAR. GEB. M. EIGENTUMSWOH.	12577	76839	189160	74296	72059	70079	73539	183009	1823	157	1389	1431	2569
F) WOCHENENDHAUSER MIT 50 UND MEHR QM													
ZUSAMMEN	1969	1628	5542	2022	2022				2022		10	9	28
G) WOHNGEBÄUDE INSGESAMT													
INSGESAMT	1335654	2795456	8115686	2633265	2581823	2557440	2719697	7964873	20991	3392	51979	53287	102298
H) SONSTIGE GEBÄUDE													
BIS 1900	20380	39495	109290	34050	32812	32400	35606	100215	392	20	3077	3372	8102
1901 - 1918	5666	11617	32014	10080	9741	9593	10569	29751	141	7	770	875	1945
1919 - 1948	7137	13668	37538	12137	11796	11654	12575	35179	138	4	822	937	2053
1949 - 1960	12395	25594	70957	22743	22189	21799	23726	67138	365	25	1316	1478	3140
1961 U.SPAET.	8295	19537	52391	16920	16372	15761	17509	48628	589	22	1201	1339	2741
ZUSAMMEN	53873	109911	302190	95930	92910	91207	99985	280911	1625	78	7186	8001	17981
DAR. WOHNH. BIS 1900	1492	3370	8464	2910	2855	2814	3043	7925	41		206	246	416
1901 - 1918	609	1635	3898	1313	1291	1274	1399	3498	17		151	198	329
1919 - 1948	1294	3115	7503	2742	2697	2680	2867	7093	17		205	223	369
1949 - 1960	2922	7702	20246	6753	6644	6540	7231	19410	104		359	362	680
1961 U.SPAET.	2557	6855	21941	7534	7314	7037	8023	20530	277		439	496	946
ZUSAMMEN	8874	24677	62052	21252	20801	20345	22563	58456	456		1360	1525	2740
I) UNTERKUNFTE													
ZUSAMMEN	6135	10255	29022								9569	10255	29022
K) WOCHENENDHAUSER UNTER 50 QM													
ZUSAMMEN	2626	1859	4812								2633	1859	4812

1) Ohne Wohnparteien und Personen in Zweitwohnungen, die bei der Zahlung nicht angetroffen worden sind. -2) Von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privat-rechtlich gemietete Wohnungen.

1. Gebäude nach Art und Baualter sowie Unterkünfte, darin vorhandene Wohnungen und
Wohngelegenheiten und deren Belegung

Baualtersgruppe	Gebäude bzw. Unterkünfte			Wohnungen							Wohngelegenheiten		
	insgesamt	mit		insgesamt	darunter bewohnt	ständig bewohnt	davon		Zweit- woh- nungen	v. Angeh. ausl. Streitkr. gemietet 2)	ins- gesamt	mit	
		Wohn- parteien 1)	Personen 1)				mit					Wohn- parteien 1)	Personen 1)
							Wohn- parteien	Personen					
Bayern													
A) WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG													
BIS 1900	145485	151663	470195	145486	138382	136917	145019	458248	1430	35	5103	5045	7867
1901 - 1918	28854	31809	99996	28854	27876	27580	30337	97222	285	11	1100	1147	1891
1919 - 1948	137762	154182	463355	137762	135318	133958	148829	453141	1280	80	3891	3925	6550
1949 - 1960	194039	210258	729546	194039	192379	190645	205026	719217	1608	126	3383	3495	5738
1961 U.SPAET.	172590	180749	664967	172590	169076	166444	175900	653614	2414	218	2320	2278	4076
ZUSAMMEN	678730	728661	2428059	678731	663031	655544	705111	2381442	7017	470	15797	15890	26122
B) WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN													
BIS 1900	61556	128677	328765	123112	119730	118106	122887	319023	1481	143	4157	4214	6212
1901 - 1918	18363	38597	98750	36726	35798	35281	36981	95904	454	63	1103	1133	1706
1919 - 1948	82217	170510	433026	164434	162042	160263	166385	425834	1557	222	2377	2468	3570
1949 - 1960	114626	235663	640425	229254	226300	223733	231192	632203	1928	639	2366	2469	3724
1961 U.SPAET.	81809	164517	483316	163618	159125	156200	160693	475416	2215	710	1559	1535	2446
ZUSAMMEN	358571	737964	1984282	717144	702995	693583	718138	1948380	7635	1777	11562	11819	17658
C) WOHNGEBÄUDE MIT 3 UND MEHR WOHNUNGEN													
BIS 1900	54245	287820	643367	259285	252347	248779	270765	615787	3023	545	12558	13457	20618
1901 - 1918	23570	149208	336084	133605	130907	129477	143412	326083	1251	179	3813	4239	6969
1919 - 1948	43158	219080	515602	207207	204459	202489	214373	506951	1562	408	2875	2928	4997
1949 - 1960	72757	502869	1250878	487576	482813	476417	490414	1230815	5316	1080	5897	6275	10114
1961 U.SPAET.	46050	358107	982408	356489	348203	337558	345040	959639	8989	1656	3282	3482	5920
ZUSAMMEN	239780	1517084	3728339	1444162	1418729	1394720	1464004	3639275	20141	3868	28425	30381	48618
DAV. WEN. ALS 6 GESCH.	237295	1437650	3543976	1364699	1341187	1320042	1387963	3460195	17699	3446	27664	29565	47406
6 - 10 GESCHOSSE	2310	69989	163175	69490	68003	65870	67108	158745	2024	109	683	735	1069
11 U.MEHR GESCH.	175	9445	21188	9973	9539	8808	8933	20335	418	313	78	81	143
D) LANDWIRTSCHAFTL. WOHNGEBÄUDE													
BIS 1900	193475	226682	996373	220329	219262	218498	222506	988506	716	48	3461	3439	5591
1901 - 1918	27232	33350	144581	32200	32040	31934	32642	143325	96	10	617	609	976
1919 - 1948	45042	55657	239466	53818	53600	53410	54556	237380	175	15	934	923	1574
1949 - 1960	29977	36971	165677	35898	35746	35612	36360	164549	105	29	504	503	804
1961 U.SPAET.	27334	32526	153797	31875	31629	31494	32044	152899	102	33	385	378	589
ZUSAMMEN	323060	385186	1699894	374120	372277	370948	378108	1686659	1194	135	5901	5852	9534
DAV. MIT 1 WOHNUNG	281046	290569	1402392	281046	280323	279892	285616	1393192	430	8)	4531	4507	7554
MIT 2 WOHNUNGEN	35810	72737	235515	71620	70930	70338	71303	232718	509	83	925	910	1357
MIT 3 U.MEHR WOHN.	6204	21880	61987	21454	21024	20718	21189	60749	255	51	445	435	623
E) WOHNGEBÄUDE ZUSAMMEN													
BIS 1900	454761	794842	2438700	748212	729721	722300	761177	2381564	6650	771	25279	26155	40288
1901 - 1918	98019	252964	679411	231385	226621	224272	243372	662534	2086	263	6633	7128	11542
1919 - 1948	308179	599429	1651449	563221	555419	550120	584143	1623306	4574	725	10077	10244	16691
1949 - 1960	411399	985761	2786526	946767	937238	926407	962992	2746784	8957	1874	12150	12742	20380
1961 U.SPAET.	327783	735899	2284488	724572	708033	691696	713677	2241568	13720	2617	7546	7673	13031
ZUSAMMEN	1600141	3368895	9840574	3214157	3157032	3114795	3265361	9655756	35987	6250	61685	63942	101932
DAR. GEB. N. EIGENTUMSWOH.	11422	98952	224436	97899	93666	88519	92182	212220	4750	397	1639	1771	2791
F) WOCHENENDHÄUSER MIT 50 UND MEHR QM													
ZUSAMMEN	4085	3704	10914	4199	4199				4199		14	11	27
G) WOHNGEBÄUDE INSGESAMT													
INSGESAMT	1604226	3372599	9851488	3218356	3161231	3114795	3265361	9655756	40186	6250	61699	63953	101959
H) SONSTIGE GEBÄUDE													
BIS 1900	17272	30752	83744	26809	25606	25112	26945	76181	470	24	3129	3295	6435
1901 - 1918	4727	8110	22805	7183	6896	6773	7127	21021	120	3	738	837	1505
1919 - 1948	7453	12769	35774	10913	10528	10283	10861	31720	227	18	1619	1640	3523
1949 - 1960	9667	18617	47404	16035	15609	15174	16266	43549	411	24	1611	1848	3031
1961 U.SPAET.	5815	15670	34961	11536	11148	10695	12968	31115	443	10	1658	1784	2637
ZUSAMMEN	44934	85918	224688	72476	69787	68037	74167	203586	1671	79	8755	9404	17131
DAR. WOHNH. BIS 1900	306	1101	2328	711	692	682	870	1894	10		154	219	408
1901 - 1918	111	315	651	198	192	186	205	517	6		81	98	117
1919 - 1948	397	918	2116	728	719	702	810	1948	17		92	89	131
1949 - 1960	692	3615	6425	2855	2813	2699	3149	5715	114		248	305	513
1961 U.SPAET.	594	6585	10482	3901	3825	3661	5567	9147	164		375	410	650
ZUSAMMEN	2100	12534	22002	8393	8241	7930	10601	19221	311		950	1121	1819
I) UNTERKÜNFTE													
ZUSAMMEN	14439	22824	59915								21782	22824	59915
K) WOCHENENDHÄUSER UNTER 50 QM													
ZUSAMMEN	4827	3963	9302								4835	3963	9302

1) Ohne Wohnparteien und Personen in Zweitwohnungen, die bei der Zählung nicht angetroffen worden sind. - 2) Von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privat-rechtlich gemietete Wohnungen.

1. Gebäude nach Art und Baualter sowie Unterkünfte, darin vorhandene Wohnungen und Wohngelegenheiten und deren Belegung

Baualtersgruppe	Gebäude bzw. Unterkünfte			Wohnungen							Wohngelegenheiten		
	insgesamt	mit		insgesamt	darunter bewohnt	ständig bewohnt	davon				insgesamt	mit	
		Wohnparteien 1)	Personen 1)				mit		Zweitwoh-nungen	v. Angeh. ausl. Streitkr. gemietet 2)		Wohnparteien 1)	Personen 1)
							Wohnparteien	Personen					
Saarland													
A) WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG													
BIS 1900	24798	25961	81087	24815	24191	24150	24889	79156	37	4	1054	1035	1835
1901 - 1918	10014	10576	35825	10018	9870	9853	10184	35126	15	a)	381	377	665
1919 - 1948	22240	23531	78635	22248	22015	21985	22811	77196	25	5	695	689	1355
1949 - 1960	32946	34217	131975	32954	32825	32778	33677	130849	35	12	508	505	1038
1961 U.SPAET.	17999	18502	73109	18001	17859	17785	18153	72380	53	21	318	295	558
ZUSAMMEN	107997	112787	400631	108036	106760	106551	109714	394707	165	44	2956	2901	5451
B) WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN													
BIS 1900	13218	26329	69923	26446	26061	25975	26347	68871	81	5	510	500	865
1901 - 1918	8330	16943	43731	16660	16405	16362	16618	43158	41	a)	295	283	477
1919 - 1948	18308	36918	95898	36626	36231	36135	35576	95337	88	8	254	251	384
1949 - 1960	22245	44873	127319	44498	44073	43908	44480	126587	111	54	269	275	487
1961 U.SPAET.	10652	21314	66438	21304	20982	20880	21146	66151	70	32	99	97	156
ZUSAMMEN	72753	146977	403309	145534	143752	143260	145167	400104	391	101	1427	1406	2369
C) WOHNGEBÄUDE MIT 3 UND MEHR WOHNUNGEN													
BIS 1900	4521	17360	43065	17006	16543	16462	16930	42300	74	7	355	351	615
1901 - 1918	3310	13315	33114	13038	12714	12637	13023	32591	74	3	204	209	370
1919 - 1948	4599	17413	43331	17217	16886	16788	17172	42960	92	6	145	139	205
1949 - 1960	7191	33618	92756	33388	32951	32740	33272	92166	154	57	180	183	304
1961 U.SPAET.	2794	16611	48628	16843	16273	16030	16280	48055	200	43	129	121	260
ZUSAMMEN	22415	98317	260894	97492	95367	94657	96677	258072	594	116	1013	1003	1754
DAV. WEN. ALS 6 GESCH.	22255	93626	247768	92600	90729	90094	92064	245055	532	103	1002	992	1734
6 - 10 GESCHOSSE	121	2736	8102	2900	2712	2662	2691	8039	38	12	7	7	11
11 U. MEHR GESCH.	39	1955	5024	1992	1926	1901	1922	4974	24	a)	4	4	9
D) LANDWIRTSCHAFTL. WOHNGEBÄUDE													
BIS 1900	3104	3687	15060	3597	3580	3576	3614	14914	4		68	68	135
1901 - 1918	758	978	3895	950	948	948	959	3859			20	19	36
1919 - 1948	1314	1746	6961	1698	1695	1691	1707	6867	4		35	35	83
1949 - 1960	1031	1314	5397	1290	1285	1282	1299	5369	3		13	12	21
1961 U.SPAET.	362	434	1916	437	430	428	428	1905	a)		4	4	6
ZUSAMMEN	6569	8159	33229	7972	7938	7925	8007	32914	13		140	138	279
DAV. MIT 1 WOHNUNG	5296	5470	25053	5297	5285	5280	5343	24780	5		123	121	256
MIT 2 WOHNUNGEN	1174	2368	7280	2348	2335	2328	2346	7242	7		15	15	20
MIT 3 U. MEHR WOHN.	99	321	996	327	318	317	318	892	a)		a)	a)	a)
E) WOHNGEBÄUDE ZUSAMMEN													
BIS 1900	45641	73937	209135	71864	70375	70163	71780	205241	196	16	1987	1954	3448
1901 - 1918	22412	41812	116565	40666	39937	39800	40784	114734	130	7	900	888	1548
1919 - 1948	46461	79608	224825	77789	76827	76599	78266	222360	209	19	1129	1114	2027
1949 - 1960	63413	114022	357447	112130	111134	110708	112728	354971	303	123	970	975	1850
1961 U.SPAET.	31807	56861	190091	56585	55544	55123	56007	188491	325	96	550	517	980
ZUSAMMEN	209734	366240	1098063	359034	353817	352393	359565	1085797	1163	261	5536	5448	9853
DAR. GEB. M. EIGENTUMSWOH.	453	3388	8087	3519	3273	3207	3266	7898	50	16	68	67	109
F) WOCHENENDHAUSER MIT 50 UND MEHR QM													
ZUSAMMEN	72	61	177	72	72				72				
G) WOHNGEBÄUDE INSGESAMT													
INSGESAMT	209806	366301	1098240	359106	353889	352393	359565	1085797	1235	261	5536	5448	9853
H) SONSTIGE GEBÄUDE													
BIS 1900	1100	1773	5022	1707	1650	1635	1683	4810	14	a)	75	73	174
1901 - 1918	532	939	2682	900	867	861	896	2594	6		39	37	77
1919 - 1948	757	1605	4801	1560	1519	1509	1529	4599	8	a)	68	68	182
1949 - 1960	1172	1923	5476	1852	1808	1789	1824	5265	18	a)	75	73	168
1961 U.SPAET.	580	1015	2926	1019	977	944	963	2819	32	a)	20	19	54
ZUSAMMEN	4141	7255	20907	7038	6821	6738	6895	20087	78	5	277	270	655
DAR. WOHNH. BIS 1900	35	81	192	73	73	73	74	182			6	7	10
1901 - 1918	27	64	155	58	56	54	56	146	a)		7	6	6
1919 - 1948	73	157	424	154	149	149	149	409			8	8	15
1949 - 1960	79	185	483	164	163	163	169	458			17	16	25
1961 U.SPAET.	62	186	435	207	182	167	168	414	15		3	3	4
ZUSAMMEN	276	673	1689	656	623	606	616	1609	17		41	40	60
I) UNTERKUNFTE													
ZUSAMMEN	718	975	3445								984	975	3445
K) WOCHENENDHAUSER UNTER 50 QM													
ZUSAMMEN	36	33	93								36	33	93

1) Ohne Wohnparteien und Personen in Zweitwohnungen, die bei der Zählung nicht angetroffen worden sind. -2) Von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietete Wohnungen.

**1. Gebäude nach Art und Baualter sowie Unterkünfte, darin vorhandene Wohnungen und
Wohngelegenheiten und deren Belegung**

Baualtersgruppe	Gebäude bzw. Unterkünfte			Wohnungen							Wohngelegenheiten		
	insgesamt	mit		insgesamt	darunter bewohnt	ständig bewohnt	davon		Zweit- woh- nungen	v. Angeh. ausl. Streitkr. gemietet 2)	ins- gesamt	mit	
		Wohn- parteien 1)	Personen 1)				Wohn- parteien	Personen				Wohn- parteien 1)	Personen 1)
Berlin (West)													
A) WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG													
BIS 1900	1710	2333	5005	1710	1674	1636	2166	4750	36	.a)	97	99	143
1901 - 1918	2320	3204	7613	2320	2282	2246	3047	7342	34	.a)	78	107	170
1919 - 1948	29812	35310	85837	29812	29549	29193	34542	84290	330	26	316	327	549
1949 - 1960	10498	11524	30677	10498	10456	10335	11348	30309	111	10	45	48	75
1961 U.SPAET.	9003	9499	29256	9003	8930	8793	9333	28823	133	4	22	23	46
ZUSAMMEN	53343	61870	158388	53343	52891	52203	60436	155514	644	44	558	604	983
B) WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN													
BIS 1900	1277	3007	6056	2554	2489	2445	2767	5668	43	.a)	180	178	277
1901 - 1918	1082	2538	5671	2164	2110	2068	2384	5418	35	7	94	92	137
1919 - 1948	6963	15203	31621	13926	13746	13527	14729	30788	196	23	233	228	343
1949 - 1960	1577	3366	7515	3154	3134	3092	3310	7413	36	6	14	12	15
1961 U.SPAET.	1205	2553	6630	2410	2398	2350	2488	6498	46	.a)	16	18	29
ZUSAMMEN	12104	26667	57493	24208	23877	23482	25678	55785	356	39	537	528	801
C) WOHNGEBÄUDE MIT 3 UND MEHR WOHNUNGEN													
BIS 1900	20461	219777	412663	202163	197679	195436	211200	400347	2204	39	5880	5755	7653
1901 - 1918	23633	269485	530061	242620	239426	236759	263226	519660	2529	148	2569	2672	4005
1919 - 1948	18009	138537	280158	129724	128933	128278	136978	277463	618	37	736	749	1127
1949 - 1960	14963	166583	348658	162266	161512	160754	165417	346629	717	41	276	288	485
1961 U.SPAET.	9367	123649	289815	122613	121470	120026	121999	287044	1379	65	167	170	275
ZUSAMMEN	86433	918031	1861355	859386	849030	841253	898820	1831143	7447	330	9628	9634	13545
DAV. WEN. ALS 6 GESCH.	84494	858424	1734742	800406	790548	783441	840117	1706029	6796	311	9451	9442	13145
6 - 10 GESCHOSSE	1662	47711	101309	47229	46932	46410	47077	100348	506	16	71	72	105
11 U.MEHR GESCH.	277	11896	25304	11751	11550	11402	11626	24766	145	3	106	120	295
D) LANDWIRTSCHAFTL. WOHNGEBÄUDE													
BIS 1900	133	569	1283	529	516	513	546	1249	3		14	14	25
1901 - 1918	65	385	814	360	357	352	376	796	5		3	3	3
1919 - 1948	105	192	457	170	169	166	187	447	3	.a)	.a)	.a)	.a)
1949 - 1960	41	73	197	61	61	58	59	178	3	3	3	3	6
1961 U.SPAET.	39	66	209	59	59	59	66	209					
ZUSAMMEN	383	1285	2960	1179	1162	1148	1234	2879	14		21	22	37
DAV. MIT 1 WOHNUNG	215	264	818	215	213	208	242	791	5	.a)	.a)	.a)	.a)
MIT 2 WOHNUNGEN	64	143	359	128	126	122	132	336	4		7	7	14
MIT 3 U.MEHR WOHN.	104	878	1783	836	823	818	860	1752	5		12	12	18
E) WOHNGEBÄUDE ZUSAMMEN													
BIS 1900	23581	225686	425007	206956	202358	200030	216679	412014	2286	42	6171	6046	8098
1901 - 1918	27100	275612	544159	247464	244185	241425	269033	533216	2603	157	2744	2874	4315
1919 - 1948	54889	189242	398073	173632	172397	171164	186436	392988	1147	86	1286	1306	2022
1949 - 1960	27079	181546	387047	175979	175163	174239	180134	384529	867	57	338	351	581
1961 U.SPAET.	19614	135767	325910	134085	132857	131228	133886	322574	1558	71	205	211	350
ZUSAMMEN	152263	1007853	2080196	938116	926960	918086	986168	2045321	8461	413	10744	10788	15366
DAR. GEB. M. EIGENTUMSWOH.	1923	19867	39120	18956	18711	18439	19455	38419	259	13	111	116	165
F) WOCHENENDHÄUSER MIT 50 UND MEHR QM													
ZUSAMMEN	44	39	85	44	44				44				
G) WOHNGEBÄUDE INSGESAMT													
INSGESAMT	152307	1007892	2080281	938160	927004	918086	986168	2045321	8505	413	10744	10788	15366
H) SONSTIGE GEBÄUDE													
BIS 1900	773	3091	5952	2652	2423	2384	2742	5239	39		307	295	613
1901 - 1918	780	3878	6819	3133	3051	2856	3403	6138	195		222	257	425
1919 - 1948	797	3058	5424	2040	1998	1958	2728	4961	38	.a)	181	285	394
1949 - 1960	669	3969	7121	3788	3596	2722	2827	5500	874		284	220	671
1961 U.SPAET.	769	15211	18701	12688	12372	9811	12067	15201	2561		383	331	452
ZUSAMMEN	3788	29207	44017	24301	23440	19731	23767	37039	3707	.a)	1377	1388	2555
DAR. WOHNH. BIS 1900	90	1142	1785	988	848	844	1047	1498	4		107	91	278
1901 - 1918	134	2030	2802	1681	1631	1458	1772	2487	173		38	77	112
1919 - 1948	191	1974	2846	1087	1061	1048	1762	2590	13		94	196	233
1949 - 1960	186	3060	4862	3021	2844	1985	2045	3597	859		165	109	353
1961 U.SPAET.	359	14234	16452	11725	11462	8957	11178	13105	2505		352	300	405
ZUSAMMEN	960	22440	28747	18502	17846	14292	17804	23277	3554		756	773	1381
I) UNTERKUNFTE													
ZUSAMMEN	8182	8765	18977								8542	8765	18977
K) WOCHENENDHÄUSER UNTER 50 QM													
ZUSAMMEN	75	69	126								76	69	126

1) Ohne Wohnparteien und Personen in Zweitwohnungen, die bei der Zählung nicht angetroffen worden sind. -2) Von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privat-rechtlich gemietete Wohnungen.

2. Gebäude und Unterkünfte nach Gebäudeart, Baualter und Art der Unterkellerung

Baualtersgruppe	Gebäude bzw. Unter- künfte	Davon waren ... unterkellert								
		voll			teilweise			nicht		
		Gebäude bzw. Un- terkünfte	Wohnungen und Wohn- gelegen- heiten	Personen 1)	Gebäude bzw. Un- terkünfte	Wohnungen und Wohn- gelegen- heiten	Personen 1)	Gebäude bzw. Un- terkünfte	Wohnungen und Wohn- gelegen- heiten	Personen 1)
Bundesgebiet										
A) WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG										
BIS 1900	872643	143228	151356	492340	506873	527721	1709231	222542	229558	699786
1901 - 1918	252235	102377	108483	378712	116116	121422	426321	33742	34857	114498
1919 - 1948	765001	411408	426944	1421347	274275	282773	960544	79318	81051	252344
1949 - 1960	1072291	723599	738590	2785024	276766	282517	1051616	71926	73052	244359
1961 U.SPAET.	962085	697246	710249	2788292	200355	204992	795938	64484	65581	233845
ZUSAMMEN	3924252	2077855	2135662	7866072	1374385	1419425	4943650	472012	484099	1544832
B) WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN										
BIS 1900	409228	101861	213843	558532	236757	486591	1278355	70610	144809	376560
1901 - 1918	200363	111076	230777	610673	77275	158246	421315	12012	24573	64998
1919 - 1948	467981	318842	649919	1665305	128466	260390	693458	20673	41978	112692
1949 - 1960	644195	521234	1054182	2944074	107044	216626	600937	15917	32371	89921
1961 U.SPAET.	412741	350866	711046	2132335	49069	99905	286470	12806	26038	72557
ZUSAMMEN	2134507	1403878	2859794	7911443	598611	1221758	3280535	132018	269769	716728
C) WOHNGEBÄUDE MIT 3 UND MEHR WOHNUNGEN										
BIS 1900	325834	167342	955846	2228395	126064	521811	1255062	32428	135402	327473
1901 - 1918	237543	190467	1125506	2698262	40460	175790	428679	6616	34341	81947
1919 - 1948	288757	249769	1249892	2992648	32891	125263	313521	6097	24934	64423
1949 - 1960	515177	479594	3104388	8057650	29815	132540	336711	5768	27131	69445
1961 U.SPAET.	321860	302566	2145447	6132077	14774	72210	183274	4520	23274	57752
ZUSAMMEN	1689171	1389741	8581077	22109177	244062	1027614	2517247	55428	245102	601040
DAV. WEN. ALS 6 GESCH. 6 - 10 GESCHOSSE 11 U.MEHR GESCH.	1676499 10698 1974	1377433 10493 1812	8206673 303717 70689	21235887 719005 154140	243754 138 112	1023638 3171 805	2509207 6205 1835	55312 67 50	242241 1727 1134	594431 3993 2616
D) LANDWIRTSCHAFTL. WOHNGEBÄUDE										
BIS 1900	602898	67378	86923	355602	387651	462430	1981595	147869	168648	722307
1901 - 1918	109435	23085	32445	126788	66834	81729	353079	19516	22403	97765
1919 - 1948	154215	44372	59361	239579	84109	101531	451060	25734	29566	130131
1949 - 1960	101506	43255	56737	240440	46310	55117	252772	11941	13753	61506
1961 U.SPAET.	72372	41681	52180	238434	23297	27262	131461	7394	8432	38069
ZUSAMMEN	1040425	219770	287646	1200839	608201	728069	3169967	212454	242802	1049778
DAV. MIT 1 WOHNUNG MIT 2 WOHNUNGEN MIT 3 U.MEHR WOHN.	874680 144306 21440	168438 44031 7302	171918 89121 26607	846395 280680 73768	517010 79619 11572	526632 161369 40068	2547596 500090 113281	189232 20656 2566	192249 41761 8792	894896 130336 24546
E) WOHNGEBÄUDE ZUSAMMEN										
BIS 1900	2210600	479809	1407968	3634869	1257342	1998553	6224243	473449	678417	2126126
1901 - 1918	799576	427005	1497211	3814435	300685	537187	1629394	71886	116174	359206
1919 - 1948	1675953	1024391	2386116	6318879	519741	769957	2418583	131821	177549	559590
1949 - 1960	2333169	1767682	4953897	14027188	459935	686800	2242036	105552	146307	465231
1961 U.SPAET.	1769057	1392357	3618922	11291138	287456	404369	1397143	89204	123325	402223
ZUSAMMEN	8788355	5091244	13864179	39087531	2825199	4396866	13911399	871912	1241772	3912378
DAV. GEB. M. EIGENTUMSWOH.	55164	44736	338577	791719	8728	35451	85301	1700	7708	18184
F) WOCHENENDHAUSER MIT 50 UND MEHR QM										
ZUSAMMEN	16919	4034	4121	11072	7044	7172	18766	5841	6029	13797
G) WOHNGEBÄUDE INSGESAMT										
INSGESAMT	8805274	5095278	13868300	39098603	2832243	4404038	13930165	877753	1247801	3926175
H) SONSTIGE GEBÄUDE										
BIS 1900	98246	31241	65448	184405	53424	98513	277301	13581	22412	60258
1901 - 1918	36663	19782	47984	126773	13837	25613	73363	3044	4727	13158
1919 - 1948	42256	22130	46088	125840	15095	25667	75198	5031	7620	21945
1949 - 1960	68451	43080	106890	285079	19215	33168	94414	6156	10622	30120
1961 U.SPAET.	40148	25846	77538	196648	9668	17639	49518	4634	8568	23091
ZUSAMMEN	285764	142079	347987	919995	111239	200600	569794	32446	53949	148572
DAV. WOHNH. BIS 1900	4844	1674	6229	14296	2561	5817	15068	609	1582	3759
1901 - 1918	2480	1575	6074	13542	761	1928	4961	144	411	1011
1919 - 1948	5276	3397	8744	21638	1495	3229	8935	384	778	2284
1949 - 1960	10868	8693	26620	66203	1658	4339	10833	517	2019	4836
1961 U.SPAET.	9043	7255	35141	79290	1223	4591	10376	565	2782	6190
ZUSAMMEN	32511	22594	82868	194969	7698	19904	50173	2219	7572	18080
I) UNTERKÜNFTE										
ZUSAMMEN	104659	7534	17246	58915	26758	34803	96611	70397	94821	271036
K) WOCHENENDHAUSER UNTER 50 QM										
ZUSAMMEN	26123	2245	2254	4841	5831	5838	12434	18047	18118	34509

1) Ohne Personen von Wohnparteien in Zweitwohnungen, die bei der Zählung nicht angetroffen worden sind.

2. Gebäude und Unterkünfte nach Gebäudeart, Baualter und Art der Unterkellerung

Baualtersgruppe	Gebäude bzw. Unter- künfte	Davon waren ... unterkellert								
		voll			teilweise			nicht		
		Gebäude bzw. Un- terkünfte	mit		Gebäude bzw. Un- terkünfte	mit		Gebäude bzw. Un- terkünfte	mit	
			Wohnungen und Wohn- gelegen- heiten	Personen 1)		Wohnungen und Wohn- gelegen- heiten	Personen 1)		Wohnungen und Wohn- gelegen- heiten	Personen 1)
Schleswig-Holstein										
A) WOHNGBAUEUDE MIT 1 WOHNUNG										
BIS 1900	40710	1224	1332	4277	16190	16640	52357	23296	23701	67898
1901 - 1918	16712	1502	1557	5323	9318	9569	31323	5892	6044	18378
1919 - 1948	46798	11855	12063	38273	27039	27535	85732	7904	8001	23845
1949 - 1960	73628	27981	28239	94597	39264	39677	139806	6383	6436	20568
1961 U.SPAET.	66108	33073	33251	124312	24466	24573	95618	8569	8598	29360
ZUSAMMEN	243956	75635	76442	266782	116277	117994	404836	52044	52780	160049
B) WOHNGBAUEUDE MIT 2 WOHNUNGEN										
BIS 1900	18936	1689	3564	8800	9705	19778	50163	7542	15313	38335
1901 - 1918	11247	1740	3606	9400	7244	14703	37578	2263	4575	11769
1919 - 1948	16257	5004	10141	24988	9428	19004	48687	1825	3677	9700
1949 - 1960	17786	7175	14423	36848	9501	19065	50317	1110	2230	5765
1961 U.SPAET.	9394	5336	10779	29702	3260	6550	18072	798	1610	4324
ZUSAMMEN	73620	20944	42513	109738	39138	79100	204817	13538	27405	69893
C) WOHNGBAUEUDE MIT 3 UND MEHR WOHNUNGEN										
BIS 1900	14948	3911	20242	48169	7266	30566	70442	3771	15554	35382
1901 - 1918	10457	5932	37820	90523	3513	14162	34122	1012	4079	10036
1919 - 1948	8421	5730	31630	74638	2160	8898	21642	531	2313	5980
1949 - 1960	15802	14140	95975	237213	1367	6097	14356	295	1511	3796
1961 U.SPAET.	13289	12213	98912	277123	686	4188	9824	390	2292	5039
ZUSAMMEN	62917	41926	284579	727666	14992	63911	150386	5999	25749	60233
DAV. WEN. ALS 6 GESCH.	62530	41553	267845	690968	14980	63730	149992	5997	25631	60059
6 - 10 GESCHOSSE	332	324	12941	29662	6	153	336	.a)	.a)	.a)
11 U.MEHR GESCH.	55	49	3793	7036	6	28	58			
D) LANDWIRTSCHAFTL. WOHNGBAUEUDE										
BIS 1900	21426	284	438	1558	12555	15389	60099	8587	10293	37916
1901 - 1918	6833	213	343	1178	4505	5721	22298	2115	2512	9868
1919 - 1948	6516	198	286	1040	4774	5830	22996	1544	1823	6982
1949 - 1960	3669	256	337	1191	2850	3281	13476	563	647	2550
1961 U.SPAET.	2256	224	262	978	1257	1486	6260	775	875	3658
ZUSAMMEN	40700	1175	1666	5945	25941	31707	125129	13584	16150	60974
DAV. MIT 1 WOHNUNG	33267	844	873	3605	21138	21403	94186	11285	11382	46985
MIT 2 WOHNUNGEN	6800	260	529	1602	4356	8768	26637	2184	4382	12976
MIT 3 U.MEHR WOHN.	633	71	264	738	447	1536	4306	115	386	1013
E) WOHNGBAUEUDE ZUSAMMEN										
BIS 1900	96020	7108	25576	62804	45716	82373	233061	43196	64861	179531
1901 - 1918	45249	9387	43326	106424	24580	44155	125321	11282	17210	50051
1919 - 1948	77992	22787	54120	138939	43401	61267	179057	11804	15814	46507
1949 - 1960	110885	49552	138974	369849	52982	68120	217955	8351	10824	32679
1961 U.SPAET.	91047	50846	143204	432115	29669	36797	129774	10532	13375	42381
ZUSAMMEN	421193	139680	405200	1110131	196348	292712	885168	85165	122084	351149
DAR. GEB. M. EIGENTUMSWOH.	1814	1399	13249	30403	296	1946	4473	119	683	1666
F) WOCHENENDHAEUSER MIT 50 UND MEHR QM										
ZUSAMMEN	2564	274	278	615	865	880	1811	1425	1451	2936
G) WOHNGBAUEUDE INSGESAMT										
INSGESAMT	423757	139954	405478	1110746	197213	293592	886979	86590	123535	354085
H) SONSTIGE GEBAEUDE										
BIS 1900	5564	793	1695	4160	3348	5641	15697	1423	2249	5789
1901 - 1918	2500	619	1528	3687	1430	2338	6694	451	654	1862
1919 - 1948	1953	566	1041	2936	998	1537	4476	389	538	1570
1949 - 1960	2342	954	1998	5010	1038	1646	4413	350	505	1421
1961 U.SPAET.	1731	732	1564	4330	623	1019	2852	376	577	1513
ZUSAMMEN	14090	3664	7826	20123	7437	12181	34132	2989	4523	12155
DAR. WOHNH. BIS 1900	159	40	228	377	74	280	513	45	186	286
1901 - 1918	78	33	323	473	32	76	172	13	27	49
1919 - 1948	138	49	157	329	76	151	403	13	22	54
1949 - 1960	201	102	401	767	84	239	465	15	35	96
1961 U.SPAET.	143	76	361	782	53	160	340	14	85	126
ZUSAMMEN	719	300	1470	2728	319	906	1893	100	355	611
I) UNTERKUEFNTE										
ZUSAMMEN	7336	212	465	1623	1732	2512	6883	5392	8080	22707
K) WOCHENENDHAEUSER UNTER 50 QM										
ZUSAMMEN	3939	107	107	230	499	499	922	3333	3337	4964

1) Ohne Personen von Wohnparteien in Zweitwohnungen, die bei der Zählung nicht angetroffen worden sind.

2. Gebäude und Unterkünfte nach Gebäudeart, Baualter und Art der Unterkellerung

Baualtersgruppe	Gebäude bzw. Unter- künfte	Davon waren ... unterkellert								
		voll			teilweise			nicht		
		Gebäude bzw. Un- terkünfte	Wohnungen und Wohn- gelegen- heiten	Personen 1)	Gebäude bzw. Un- terkünfte	Wohnungen und Wohn- gelegen- heiten	Personen 1)	Gebäude bzw. Un- terkünfte	Wohnungen und Wohn- gelegen- heiten	Personen 1)
Hamburg										
A) WOHNUNGSBAUEDE MIT 1 WOHNUNG										
BIS 1900	5051	1687	1810	6076	1869	1937	5924	1495	1526	4392
1901 - 1918	3933	1763	1822	6626	1629	1667	5685	541	549	1558
1919 - 1948	29636	15881	16150	50247	7308	7394	22167	6447	6497	18353
1949 - 1960	31525	19736	19836	66470	7126	7149	22906	4663	4682	14447
1961 U.SPAET.	18305	13437	13475	48349	2931	2936	10047	1937	1942	6497
ZUSAMMEN	88450	52504	53093	177768	20863	21083	66729	15083	15196	45247
B) WOHNUNGSBAUEDE MIT 2 WOHNUNGEN										
BIS 1900	3576	1436	3086	7784	1476	3014	7368	664	1363	3272
1901 - 1918	3423	1731	3595	9400	1376	2788	6936	316	645	1624
1919 - 1948	8616	5754	11663	28369	1888	3806	9336	974	1962	4907
1949 - 1960	7969	5485	11025	27794	1916	3844	9581	568	1149	2923
1961 U.SPAET.	2185	1712	3440	9337	323	649	1707	150	309	838
ZUSAMMEN	25769	16118	32809	82684	6979	14101	34928	2672	5428	13564
C) WOHNUNGSBAUEDE MIT 3 UND MEHR WOHNUNGEN										
BIS 1900	9634	6027	41927	104997	1805	10650	25238	1802	12091	28739
1901 - 1918	7987	5005	39620	100079	1783	15229	36184	1199	11478	26013
1919 - 1948	10339	9071	67909	154375	853	4475	10045	415	2067	4890
1949 - 1960	22351	21524	193141	449600	522	3669	8297	305	2231	4853
1961 U.SPAET.	12895	12567	113790	304928	233	1839	4410	95	650	1496
ZUSAMMEN	63206	54194	456387	1112979	5196	35862	84174	3816	28517	65991
DAV. WEN. ALS 6 GESCH. 6 - 10 GESCHOSSE 11 U. MEHR GESCH.	62153 797 256	53194 766 234	421845 25301 9241	1036580 57171 19278	5169 17 10	35390 382 90	83199 767 208	3790 14 12	28214 208 95	65293 470 228
D) LANDWIRTSCHAFTL. WOHNUNGSBAUEDE										
BIS 1900	1113	172	249	972	596	727	3025	345	420	1664
1901 - 1918	433	194	263	1033	167	249	922	72	92	390
1919 - 1948	482	217	297	1170	142	196	727	123	163	581
1949 - 1960	192	78	99	389	64	83	343	50	56	206
1961 U.SPAET.	142	68	104	392	23	33	119	51	60	239
ZUSAMMEN	2362	729	1012	3956	992	1288	5136	641	791	3080
DAV. MIT 1 WOHNUNG MIT 2 WOHNUNGEN MIT 3 U. MEHR WOHN.	1844 433 85	530 161 38	543 326 143	2597 955 404	786 172 34	792 347 149	3689 1059 388	528 100 13	536 203 52	2333 621 126
E) WOHNUNGSBAUEDE ZUSAMMEN										
BIS 1900	19374	9322	47072	118829	5746	16328	41555	4306	15400	38067
1901 - 1918	15776	8693	45300	117138	4955	19933	49727	2128	12764	29585
1919 - 1948	49073	30923	96019	234161	10191	15871	42275	7959	10689	28731
1949 - 1960	62037	46823	224101	544253	9628	14745	41127	5586	8118	22429
1961 U.SPAET.	33527	27784	130809	363006	3510	5457	16283	2233	2961	9070
ZUSAMMEN	179787	123545	543301	1377387	34030	72334	190967	22212	49932	127882
DAR. GEB. M. EIGENTUMSWOH.	2450	2223	19355	44451	159	939	2263	68	523	1163
F) WOCHENENDHAUSER MIT 50 UND MEHR QM										
ZUSAMMEN	20	.a)	.a)	3	4	4	9	15	15	20
G) WOHNUNGSBAUEDE INSGESAMT										
INSGESAMT	179807	123546	543302	1377390	34034	72338	190976	22227	49947	127902
H) SONSTIGE GEBAEUDE										
BIS 1900	1170	699	1921	3920	309	603	1593	162	295	731
1901 - 1918	720	480	1264	2823	160	431	866	80	132	318
1919 - 1948	747	395	888	2034	192	369	960	160	234	622
1949 - 1960	1134	693	2475	4765	281	511	1196	160	256	606
1961 U.SPAET.	563	367	1256	2525	129	387	706	67	138	341
ZUSAMMEN	4334	2634	7804	16067	1071	2301	5321	629	1055	2618
DAR. WOHNH. BIS 1900	80	62	710	932	12	23	94	6	25	60
1901 - 1918	48	38	395	547	8	171	208	.a)	.a)	.a)
1919 - 1948	56	30	212	315	15	68	131	11	19	52
1949 - 1960	72	55	1119	1366	6	90	107	11	58	93
1961 U.SPAET.	62	35	313	468	13	232	262	14	65	107
ZUSAMMEN	318	220	2749	3628	54	584	802	44	170	318
I) UNTERKUENFTE										
ZUSAMMEN	18701	685	747	4040	3589	3726	9011	14427	14911	36282
K) WOCHENENDHAUSER UNTER 50 QM										
ZUSAMMEN	94	3	3	3	10	10	20	81	81	129

1) Ohne Personen von Wohnparteien in Zweitwohnungen, die bei der Zählung nicht angetroffen worden sind.

2. Gebäude und Unterkünfte nach Gebäudeart, Baualter und Art der Unterkellerung

Baualtersgruppe	Gebäude bzw. Unter- künfte	Davon waren ... unterkellert								
		voll			teilweise			nicht		
		Gebäude bzw. Un- terkünfte	mit		Gebäude bzw. Un- terkünfte	mit		Gebäude bzw. Un- terkünfte	mit	
			Wohnungen und Wohn- gelegen- heiten	Personen 1)		Wohnungen und Wohn- gelegen- heiten	Personen 1)		Wohnungen und Wohn- gelegen- heiten	Personen 1)
Niedersachsen										
A) WOHNGBAUEUDE MIT 1 WOHNUNG										
BIS 1900	94254	4445	4862	16634	54778	58943	198707	35031	36945	117031
1901 - 1918	32785	4703	5179	18173	21767	23066	83128	6315	6554	22294
1919 - 1948	97991	28916	30657	101604	54224	56416	198994	14851	15256	50465
1949 - 1960	151979	62556	64522	238596	74817	76567	301563	14606	14845	52783
1961 U.SPAET.	158864	80967	82734	331648	60343	61084	249378	17554	17738	63633
ZUSAMMEN	535873	181587	187954	706655	265929	276076	1031770	88357	91338	306206
B) WOHNGBAUEUDE MIT 2 WOHNUNGEN										
BIS 1900	53870	5160	10973	29371	35329	73513	192972	13381	27644	72961
1901 - 1918	24163	7074	14795	39354	14942	30779	82983	2147	4404	12169
1919 - 1948	51741	24514	50149	129100	23986	48721	130879	3241	6591	18193
1949 - 1960	77946	47121	95425	265056	28642	57780	160706	2183	4449	12521
1961 U.SPAET.	55654	41909	84849	249133	12122	24432	71169	1623	3306	9290
ZUSAMMEN	263374	125778	256191	712014	115021	235225	638709	22575	46394	125134
C) WOHNGBAUEUDE MIT 3 UND MEHR WOHNUNGEN										
BIS 1900	41068	12630	66966	166041	22537	88178	211254	5901	22448	55568
1901 - 1918	21261	13507	73040	187012	6897	25645	63391	857	3316	8340
1919 - 1948	30062	24693	124276	302630	4627	16824	42897	742	2901	7631
1949 - 1960	44524	39919	255775	660992	3874	15544	39843	731	3150	8368
1961 U.SPAET.	32224	29751	195990	558645	1881	9012	21959	592	2858	6523
ZUSAMMEN	169139	120500	716047	1875320	39816	155203	379344	8823	34673	86430
DAV. WEN. ALS 6 GESCH.	168527	119913	696963	1833178	39798	154953	378823	8816	34486	86036
6 - 10 GESCHOSSE	481	474	16465	36319	6	177	337	a)	a)	a)
11 U.MEHR GESCH.	131	113	2619	5823	12	73	184	6	139	282
D) LANDWIRTSCHAFTL. WOHNGBAUEUDE										
BIS 1900	76822	1861	3164	11446	50680	62961	265920	24281	27706	115753
1901 - 1918	24392	1890	3171	11311	17379	21003	93883	5123	5682	24574
1919 - 1948	31372	2699	4161	15567	21494	24776	118465	7179	7828	35626
1949 - 1960	19968	2669	3731	14818	13465	15164	74290	3834	4198	19000
1961 U.SPAET.	10483	2034	2793	11588	6549	7196	37729	1900	2102	9478
ZUSAMMEN	163037	11153	17020	64730	109567	131100	590287	42317	47516	204431
DAV. MIT 1 WOHNUNG	139971	7202	7677	36418	94295	96784	484888	38474	39222	179551
MIT 2 WOHNUNGEN	19765	3172	6528	20488	13106	26885	84890	3487	7082	21601
MIT 3 U.MEHR WOHN.	3301	779	2815	7824	2166	7431	20509	356	1212	3279
E) WOHNGBAUEUDE ZUSAMMEN										
BIS 1900	266014	24096	85965	223492	163324	283595	868853	78594	114743	361313
1901 - 1918	102601	27174	96185	255850	60985	100493	323385	14442	19956	67377
1919 - 1948	211166	80822	209243	548901	104331	146737	491235	26013	32576	111915
1949 - 1960	294417	152265	419453	1179462	120798	165055	576402	21354	26642	92672
1961 U.SPAET.	257225	154661	366366	1151014	80895	101724	380235	21669	26004	88924
ZUSAMMEN	1131423	439018	1177212	3358719	530333	797604	2640110	162072	219921	722201
DAR. GEB. M. EIGENTUMSWOH.	6175	4174	28163	66877	1699	6094	14554	302	1199	2726
F) WOCHENENDHAUSER MIT 50 UND MEHR QM										
ZUSAMMEN	2324	284	287	724	926	939	2585	1114	1131	2654
G) WOHNGBAUEUDE INSGESAMT										
INSGESAMT	1133747	439302	1177499	3359443	531259	798543	2642695	163186	221052	724855
H) SONSTIGE GEBAEUDE										
BIS 1900	13966	2423	5387	14602	9417	18038	50054	2126	3521	9238
1901 - 1918	4801	1575	3339	9248	2727	4991	14587	499	773	2127
1919 - 1948	5589	2045	4125	11408	2769	4674	13986	775	1103	3109
1949 - 1960	7824	3813	8202	22032	3171	5303	15341	840	1324	3799
1961 U.SPAET.	4928	2506	5732	15672	1654	2856	8168	768	1339	3401
ZUSAMMEN	37108	12362	26785	72962	19738	35862	102136	5008	8060	21674
DAR. WOHNH. BIS 1900	390	107	602	1223	213	508	1264	70	171	419
1901 - 1918	169	82	193	527	64	163	389	23	43	141
1919 - 1948	415	168	453	1104	184	334	901	63	112	319
1949 - 1960	861	505	1196	3041	278	629	1557	78	229	631
1961 U.SPAET.	824	561	1578	4087	185	550	1270	78	338	571
ZUSAMMEN	2659	1423	4022	9982	924	2184	5381	312	893	2081
I) UNTERKUENFTE										
ZUSAMMEN	15229	672	1628	5228	3827	5085	14040	10730	15529	44195
K) WOCHENENDHAUSER UNTER 50 QM										
ZUSAMMEN	6117	128	129	311	893	893	1974	5096	5122	10839

1) Ohne Personen von Wohnparteien in Zweitwohnungen, die bei der Zählung nicht angetroffen worden sind.

2. Gebäude und Unterkünfte nach Gebäudeart, Baualter und Art der Unterkellerung

Baualtersgruppe	Gebäude bzw. Unter- künfte	Davon waren ... unterkellert								
		voll			teilweise			nicht		
		Gebäude bzw. Unter- künfte	Wohnungen und Wohn- gelegen- heiten	Personen 1)	Gebäude bzw. Unter- künfte	Wohnungen und Wohn- gelegen- heiten	Personen 1)	Gebäude bzw. Unter- künfte	Wohnungen und Wohn- gelegen- heiten	Personen 1)
Bremen										
A) WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG										
BIS 1900	5132	1098	1172	3526	3126	3198	9651	908	920	2559
1901 - 1918	3464	1537	1587	4993	1758	1796	5634	169	175	501
1919 - 1948	14877	5320	5464	16301	5504	5614	16856	4053	4108	11613
1949 - 1960	14510	7440	7511	24822	3685	3730	12194	3385	3398	10219
1961 U.SPAET.	10324	5996	6014	23092	1791	1796	6678	2537	2543	9018
ZUSAMMEN	48307	21391	21748	72734	15864	16134	51013	11052	11144	33910
B) WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN										
BIS 1900	4237	1823	3804	8845	2068	4179	9931	346	704	1740
1901 - 1918	4315	2388	4878	11522	1781	3584	8772	146	310	727
1919 - 1948	8654	5024	10150	23833	2685	5391	13197	945	1903	4807
1949 - 1960	5801	3794	7672	19205	1598	3208	8052	409	821	2120
1961 U.SPAET.	1242	899	1811	4887	199	401	1104	144	288	594
ZUSAMMEN	24249	13928	28315	68292	8331	16763	41056	1990	4026	9988
C) WOHNGBAEUDE MIT 3 UND MEHR WOHNUNGEN										
BIS 1900	3294	2115	8683	19225	1016	3855	8559	163	594	1322
1901 - 1918	3629	2984	13691	32737	544	1967	4413	101	388	853
1919 - 1948	4353	3915	18057	42064	320	1150	2709	118	432	944
1949 - 1960	12601	11886	73833	186265	577	2504	6517	138	616	1396
1961 U.SPAET.	5227	5044	41134	118024	108	686	1578	75	587	988
ZUSAMMEN	29104	25944	155398	398315	2565	10162	23776	595	2617	5503
DAV. WEN. ALS 6 GESCH.	28764	25608	144573	374789	2564	10140	23749	592	2518	5347
6 - 10 GESCHOSSE	313	309	8082	18939	.a)	.a)	.a)	3	99	156
11 U.MEHR GESCH.	27	27	2743	4587						
D) LANDWIRTSCHAFTL. WOHNGBAEUDE										
BIS 1900	364	14	21	73	279	346	1431	71	91	360
1901 - 1918	119	18	33	108	93	138	526	8	15	49
1919 - 1948	126	24	37	119	84	113	430	18	21	79
1949 - 1960	89	29	48	180	40	51	186	20	25	106
1961 U.SPAET.	44	20	82	272	16	20	79	8	10	41
ZUSAMMEN	742	105	221	752	512	668	2652	125	162	635
DAV. MIT 1 WOHNUNG	554	64	64	308	392	395	1818	98	102	455
MIT 2 WOHNUNGEN	147	33	67	185	91	182	597	23	46	147
MIT 3 U.MEHR WOHN.	41	8	90	259	29	91	237	4	14	33
E) WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN										
BIS 1900	13027	5050	13680	31669	6489	11578	29572	1488	2309	5981
1901 - 1918	11527	6927	20189	49360	4176	7485	19345	424	888	2130
1919 - 1948	28010	14283	33708	82317	8593	12268	33192	5134	6464	17443
1949 - 1960	33001	23149	89064	230472	5900	9493	26949	3952	4860	13841
1961 U.SPAET.	16837	11959	49041	146275	2114	2903	9439	2764	3428	10641
ZUSAMMEN	102402	61368	205682	540093	27272	43727	118497	13762	17949	50036
DAR. GEB. M. EIGENTUMSWOH.	1356	1316	9391	21307	26	117	285	14	84	185
F) WOCHENENDHAUSER MIT 50 UND MEHR QM										
ZUSAMMEN	8	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	5	6	10
G) WOHNGBAEUDE INSGESAMT										
INSGESAMT	102410	61370	205684	540095	27273	43728	118500	13767	17955	50046
H) SONSTIGE GEBAEUDE										
BIS 1900	743	367	830	1851	316	621	1622	60	111	241
1901 - 1918	436	258	615	1491	136	259	697	42	54	155
1919 - 1948	449	233	486	1190	143	245	621	73	96	251
1949 - 1960	844	543	1391	3233	198	451	919	103	193	419
1961 U.SPAET.	377	239	638	1505	85	144	415	53	296	417
ZUSAMMEN	2849	1640	3960	9270	878	1720	4274	331	750	1483
DAR. WOHNH. BIS 1900	53	22	89	205	30	98	227	.a)	.a)	.a)
1901 - 1918	30	19	101	184	6	15	37	5	6	16
1919 - 1948	36	10	35	82	4	9	25	22	25	53
1949 - 1960	53	20	128	254	12	155	165	21	52	91
1961 U.SPAET.	36	17	108	262	8	35	108	11	234	245
ZUSAMMEN	208	88	461	987	60	312	562	60	318	407
I) UNTERKUENFTE										
ZUSAMMEN	2789	34	38	86	347	392	905	2408	2614	6550
K) WOCHENENDHAUSER UNTER 50 QM										
ZUSAMMEN	150				10	10	20	140	140	265

1) Ohne Personen von Wohnparteien in Zweitwohnungen, die bei der Zählung nicht angetroffen worden sind.

2. Gebäude und Unterkünfte nach Gebäudeart, Baualter und Art der Unterkellerung

Baualtersgruppe	Gebäude bzw. Unter- künfte	Davon waren ... unterkellert							
		voll			teilweise				
		Gebäude bzw. Un- terkünfte	Wohnungen und Wohn- gelegen- heiten	Personen 1)	Gebäude bzw. Un- terkünfte	Wohnungen und Wohn- gelegen- heiten	Personen 1)	Gebäude bzw. Un- terkünfte	Wohnungen und Wohn- gelegen- heiten
Nordrhein-Westfalen									
A) WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG									
BIS 1900	172642	27256	30943	103109	108973	115471	390571	36413	37727
1901 - 1918	78295	36162	39598	139829	34715	36800	135449	7418	7752
1919 - 1948	182384	109973	116159	399481	61340	63780	233838	11071	11443
1949 - 1960	259827	201190	206143	807755	48587	49772	194221	10050	10276
1961 U.SPAET.	220282	175263	177628	737554	36675	37234	147600	8344	8460
ZUSAMMEN	913430	549844	570271	2187728	290290	303057	1101679	73296	75658
B) WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN									
BIS 1900	86904	26668	58973	155330	50791	106005	282413	9445	19458
1901 - 1918	62631	40431	86131	235306	20184	41736	114916	2016	4160
1919 - 1948	122006	93151	192473	496528	25885	52684	143956	2970	6080
1949 - 1960	181059	157131	318062	892478	21209	42999	121425	2719	5538
1961 U.SPAET.	105092	94090	190031	584623	5334	17893	52273	2168	4383
ZUSAMMEN	557692	411471	845670	2364265	126903	261317	714983	19318	39619
C) WOHNGEBÄUDE MIT 3 UND MEHR WOHNUNGEN									
BIS 1900	85726	54251	274345	641445	28028	113487	273969	3447	13394
1901 - 1918	88154	76048	391897	947572	11331	46396	114084	775	3040
1919 - 1948	97541	89502	422750	1007927	7124	27331	69124	915	3642
1949 - 1960	195193	186418	1131849	3055362	7807	37661	94391	968	4406
1961 U.SPAET.	104967	100907	663320	2001530	3392	18003	47420	666	3793
ZUSAMMEN	571581	507128	2884161	7653836	57682	242278	598988	6771	28275
DAV. WEN. ALS 6 GESCH.	569040	504644	2814821	7479364	57638	241471	597047	6758	27951
6 - 10 GESCHOSSE	2342	2295	62925	160950	36	762	1846	11	313
11 U.MEHR GESCH.	199	189	6415	13522	8	45	95	.a)	.a)
D) LANDWIRTSCHAFTL. WOHNGEBÄUDE									
BIS 1900	72256	6038	8831	35301	52354	63009	276520	13864	15221
1901 - 1918	16656	3112	4791	18513	11171	13372	61959	2373	2643
1919 - 1948	22852	6426	8552	35633	13912	16378	78543	2514	2776
1949 - 1960	14891	6363	8639	36105	7583	8929	43027	945	1096
1961 U.SPAET.	8838	4751	6050	27820	3227	3720	18946	860	961
ZUSAMMEN	135493	26690	36863	153372	88247	105408	478995	20556	22697
DAV. MIT 1 WOHNUNG	114805	19883	20306	102540	75987	77388	389947	18935	19113
MIT 2 WOHNUNGEN	16988	5354	10892	35226	10222	20815	68015	1412	2852
MIT 3 U.MEHR WOHN.	3700	1453	5665	15606	2038	7205	21033	209	732
E) WOHNGEBÄUDE ZUSAMMEN									
BIS 1900	417528	114213	373092	935185	240146	397972	1223473	63169	85800
1901 - 1918	245736	155753	522217	1341220	77401	138304	426408	12582	17595
1919 - 1948	424783	299052	739934	1939569	108261	160173	525461	17470	23941
1949 - 1960	650970	551102	1664693	4791700	85186	138761	453064	14682	21316
1961 U.SPAET.	439179	375013	1037029	3351527	52128	76850	266239	12038	17597
ZUSAMMEN	2178196	1495133	4336965	12359201	563122	912060	2894645	119941	166249
DAR. GEB. M. EIGENTUMSWOH.	10471	8853	59001	143828	1475	5977	14452	143	568
F) WOCHENENDHAUSE MIT 50 UND MEHR QM									
ZUSAMMEN	2036	595	612	1543	865	884	2101	576	598
G) WOHNGEBÄUDE INSGESAMT									
INSGESAMT	2180232	1495728	4337577	12360744	563987	912944	2896746	120517	166847
H) SONSTIGE GEBÄUDE									
BIS 1900	19921	8186	21318	54169	10022	20113	55545	1713	3054
1901 - 1918	10988	7183	20164	52581	3331	7131	19958	474	735
1919 - 1948	11499	7048	16094	43145	3582	6561	19250	869	1435
1949 - 1960	21741	15683	45174	122565	4785	9156	26168	1273	2579
1961 U.SPAET.	10510	7734	22190	64487	1939	3659	10713	837	1508
ZUSAMMEN	74659	45834	124940	336947	23659	46620	131634	5166	9311
DAR. WOHNH. BIS 1900	1308	448	1364	3526	699	1599	4296	161	367
1901 - 1918	847	514	1535	4312	301	754	2167	32	65
1919 - 1948	1792	1180	2847	7438	518	1109	3259	94	172
1949 - 1960	4086	3408	8990	24829	555	1297	3726	123	269
1961 U.SPAET.	2873	2465	7008	22049	293	876	2271	114	369
ZUSAMMEN	10906	8015	21744	62154	2366	5635	15719	524	1242
I) UNTERKÜNFTE									
ZUSAMMEN	22430	2404	7718	27858	6153	8909	27132	13873	20666
K) WOCHENENDHAUSE UNTER 50 QM									
ZUSAMMEN	2811	247	250	492	678	679	1394	1886	1907

1) Ohne Personen von Wohnparteien in Zweitwohnungen, die bei der Zählung nicht angetroffen worden sind.

2. Gebäude und Unterkünfte nach Gebäudeart, Baualter und Art der Unterkellerung

Baualtersgruppe	Gebäude bzw. Unter- künfte	Davon waren ... unterkellert								
		voll			teilweise			nicht		
		Gebäude bzw. Un- terkünfte	Wohnungen und Wohn- gelegen- heiten	Personen 1)	Gebäude bzw. Un- terkünfte	Wohnungen und Wohn- gelegen- heiten	Personen 1)	Gebäude bzw. Un- terkünfte	Wohnungen und Wohn- gelegen- heiten	Personen 1)
Hessen										
A) WOHNGBAUEUDE MIT 1 WOHNUNG										
BIS 1900	94608	30647	31822	106539	55508	57536	187972	8453	8724	26134
1901 - 1918	22573	16570	17293	61608	5076	5283	18928	927	961	3029
1919 - 1948	56147	46107	47728	163655	7717	7942	27233	2323	2379	7069
1949 - 1960	87471	72993	74687	273843	10564	10828	37540	3914	3999	12323
1961 U.SPAET.	88349	70846	72619	272984	13058	13733	49335	4445	4583	15480
ZUSAMMEN	349148	237163	244149	878629	91923	95322	321008	20062	20646	64035
B) WOHNGBAUEUDE MIT 2 WOHNUNGEN										
BIS 1900	46760	18286	37461	95971	25215	51330	131870	3259	6639	16935
1901 - 1918	22204	18119	36947	94903	3724	7564	19883	361	738	1867
1919 - 1948	46596	41540	84094	215058	4411	8958	23831	645	1321	3583
1949 - 1960	66608	61181	123658	338788	4565	9270	25604	862	1761	4632
1961 U.SPAET.	45592	40420	81967	239444	3946	8079	22169	1226	2479	6519
ZUSAMMEN	227760	179546	364127	984164	41861	85201	223357	6353	12938	33536
C) WOHNGBAUEUDE MIT 3 UND MEHR WOHNUNGEN										
BIS 1900	29415	18998	95405	227130	9279	35704	84183	1138	4450	10738
1901 - 1918	19536	18024	94059	225102	1355	5596	13597	157	657	1553
1919 - 1948	21332	19598	87738	210124	1470	5933	14405	264	1069	2891
1949 - 1960	41050	38985	250335	631044	1730	8143	20136	335	1468	3413
1961 U.SPAET.	29755	28355	200132	561272	1110	5249	12377	290	1410	3364
ZUSAMMEN	141088	123960	727669	1854672	14944	60625	144698	2184	9054	21959
DAV. WEN. ALS 6 GESCH.	140048	122942	695113	1778012	14925	60100	144040	2181	8958	21573
6 - 10 GESCHOSSE	901	882	26412	62797	16	505	605	3	96	386
11 U.MEHR GESCH.	139	136	6144	13863	3	20	53			
D) LANDWIRTSCHAFTL. WOHNGBAUEUDE										
BIS 1900	56294	22747	27364	119254	31263	37083	160479	2284	2811	11525
1901 - 1918	9234	6794	8847	36643	2302	2900	12102	138	168	719
1919 - 1948	11545	9621	12490	52380	1729	2182	9298	195	221	897
1949 - 1960	7917	6803	8771	37710	936	1191	5130	178	213	880
1961 U.SPAET.	6602	5561	6869	31756	878	1065	4927	163	198	778
ZUSAMMEN	91592	51526	64341	277743	37108	44421	191936	2958	3611	14799
DAV. MIT 1 WOHNUNG	75769	41729	42689	212311	31570	32192	155072	2470	2520	11682
MIT 2 WOHNUNGEN	13760	8502	17248	53493	4846	9824	30365	412	832	2414
MIT 3 U.MEHR WOHN.	2063	1295	4404	11939	692	2405	6499	76	259	703
E) WOHNGBAUEUDE ZUSAMMEN										
BIS 1900	227077	90678	192052	548894	121265	181653	564504	15134	22624	65332
1901 - 1918	73547	59507	157146	418256	12457	21343	64510	1583	2524	7168
1919 - 1948	135620	116866	232050	641217	15327	25015	74767	3427	4990	14440
1949 - 1960	203046	179962	457451	1281385	17795	29432	88410	5289	7441	21248
1961 U.SPAET.	170298	145182	361587	1105456	18992	28126	88808	6124	8670	26141
ZUSAMMEN	809588	592195	1400286	3995208	185836	285569	880999	31557	46249	134329
DAR. GEB. M. EIGENTUMSWOH.	4232	3533	21792	48960	617	2239	5245	82	314	736
F) WOCHENENDHAEUSER MIT 50 UND MEHR QM										
ZUSAMMEN	1825	670	676	1912	783	795	2279	372	385	1017
G) WOHNGBAUEUDE INSGESAMT										
INSGESAMT	811413	592865	1400962	3997120	186619	286364	883278	31929	46634	135346
H) SONSTIGE GEBAEUDE										
BIS 1900	8906	3913	8148	21715	4284	8329	22266	709	1161	3058
1901 - 1918	3043	2121	4594	12199	736	1387	3911	186	273	740
1919 - 1948	3213	2017	3829	10528	885	1523	4364	311	439	1211
1949 - 1960	6099	4124	9310	23862	1445	2459	6774	530	781	2158
1961 U.SPAET.	4089	2734	7484	18316	905	1656	4472	450	786	1996
ZUSAMMEN	25350	14909	33365	86620	8255	15354	41787	2186	3440	9163
DAR. WOHNH. BIS 1900	636	276	693	1921	321	793	1989	39	94	253
1901 - 1918	306	247	613	1508	50	105	265	9	15	36
1919 - 1948	632	502	1074	2800	107	208	606	23	39	92
1949 - 1960	1330	1154	3056	7794	131	275	753	45	91	232
1961 U.SPAET.	1206	1006	3737	8294	147	485	1047	53	217	450
ZUSAMMEN	4110	3185	9173	22317	756	1866	4660	169	456	1063
I) UNTERKUENFTE										
ZUSAMMEN	5020	833	1801	5649	1482	1957	5552	2705	3830	11090
K) WOCHENENDHAEUSER UNTER 50 QM										
ZUSAMMEN	2139	374	374	905	715	716	1740	1050	1052	2484

1) Ohne Personen von Wohnparteien in Zweitwohnungen, die bei der Zählung nicht angetroffen worden sind.

2. Gebäude und Unterkünfte nach Gebäudeart, Baualter und Art der Unterkellerung

Baualtersgruppe	Gebäude bzw. Unter- künfte	Davon waren ... unterkellert								
		voll			teilweise			nicht		
		Gebäude bzw. Un- terkünfte	mit		Gebäude bzw. Un- terkünfte	mit		Gebäude bzw. Un- terkünfte	mit	
			Wohnungen und Wohn- gelegen- heiten	Personen 1)		Wohnungen und Wohn- gelegen- heiten	Personen 1)		Wohnungen und Wohn- gelegen- heiten	Personen 1)
Rheinland-Pfalz										
A) WOHNGBAUEUDE MIT 1 WOHNUNG										
BIS 1900	122067	26328	26978	86211	73031	74527	237271	22708	23078	70396
1901 - 1918	23623	12502	12876	43889	9401	9622	33368	1720	1752	5780
1919 - 1948	51744	37137	38055	129209	11501	11756	41752	3106	3155	10106
1949 - 1960	76987	63339	64156	246801	9815	9977	36818	3833	3880	13008
1961 U.SPAET.	71163	56804	57797	229158	9951	10267	38329	4408	4501	16015
ZUSAMMEN	345584	196110	199862	735268	113699	116149	387538	35775	36366	115305
B) WOHNGBAUEUDE MIT 2 WOHNUNGEN										
BIS 1900	43215	13709	27906	72093	24476	49535	129842	5030	10175	26676
1901 - 1918	16421	10611	21588	55014	5277	10682	28197	533	1078	2920
1919 - 1948	34272	27431	55334	142416	6015	12126	32981	826	1680	4504
1949 - 1960	36813	32030	64526	177364	3940	7970	22250	843	1704	4688
1961 U.SPAET.	26010	22314	45169	129769	2655	5393	14999	1041	2108	5690
ZUSAMMEN	156731	106095	214523	576656	42363	85706	228269	8273	16745	44478
C) WOHNGBAUEUDE MIT 3 UND MEHR WOHNUNGEN										
BIS 1900	18151	10148	42227	104244	6847	26199	64950	1156	4344	11404
1901 - 1918	9159	7584	31062	76235	1419	5294	13399	156	571	1504
1919 - 1948	12682	11128	46867	120153	1358	4804	12250	196	751	1907
1949 - 1960	20748	19078	108487	294703	1383	5535	14575	287	1147	3224
1961 U.SPAET.	13198	12084	74259	218716	839	3574	9271	275	1124	3086
ZUSAMMEN	73938	60022	302902	814051	11846	45406	114445	2070	7937	21125
DAV. WEN. ALS 6 GESCH.	73432	59535	290496	783906	11829	45139	113793	2068	7909	21022
6 - 10 GESCHOSSE	409	401	9705	23743	6	158	387	.a)	.a)	.a)
11 U.MEHR GESCH.	97	86	2701	6402	11	109	265			
D) LANDWIRTSCHAFTL. WOHNGBAUEUDE										
BIS 1900	57784	12227	15162	59559	35398	40357	168365	10159	11359	46587
1901 - 1918	8445	4071	5111	20487	3777	4424	18401	597	663	2850
1919 - 1948	12378	8024	9776	41195	3639	4303	18378	715	803	3403
1949 - 1960	9016	6471	7710	33097	2083	2468	10415	462	539	2219
1961 U.SPAET.	6067	4665	5442	25160	1131	1289	6091	271	302	1256
ZUSAMMEN	93690	35458	43201	179498	46028	52841	221650	12204	13666	56315
DAV. MIT 1 WOHNUNG	80349	29031	29358	138748	40339	40705	186262	10979	11085	48822
MIT 2 WOHNUNGEN	12086	5786	11646	34900	5172	10409	30731	1128	2270	6662
MIT 3 U.MEHR WOHN.	1255	641	2197	5850	517	1727	4657	97	341	831
E) WOHNGBAUEUDE ZUSAMMEN										
BIS 1900	241217	62412	112273	322107	139752	190618	600428	39053	48956	155063
1901 - 1918	57648	34768	70637	195625	19874	30022	93365	3006	4064	13054
1919 - 1948	111076	83720	150032	432973	22513	32989	105361	4843	6389	19920
1949 - 1960	143564	120918	244879	751965	17221	25950	84058	5425	7270	23139
1961 U.SPAET.	116438	95867	182667	602803	14576	20523	68690	5995	8035	26047
ZUSAMMEN	669943	397685	760488	2305473	213936	300102	951902	58322	74714	237223
DAR. GEB. M. EIGENTUMSWOH.	2291	1759	10303	24852	474	1688	4060	58	194	498
F) WOCHENENDHAUSER MIT 50 UND MEHR QM										
ZUSAMMEN	1972	584	599	1631	877	891	2437	511	526	1332
G) WOHNGBAUEUDE INSGESAMT										
INSGESAMT	671915	398269	761087	2307104	214813	300993	954339	58833	75240	238555
H) SONSTIGE GEBAEUDE										
BIS 1900	8451	3578	6779	19001	4003	7283	20332	870	1470	4079
1901 - 1918	2470	1581	3015	9431	789	1434	4085	100	148	457
1919 - 1948	2662	1666	3155	8653	741	1320	3824	255	343	1010
1949 - 1960	4564	2960	6637	18389	1227	2089	5955	377	536	1535
1961 U.SPAET.	2491	1614	3779	9683	591	932	2728	286	380	1162
ZUSAMMEN	20638	11399	23365	64157	7351	13058	36924	1888	2877	8243
DAV. WOHNH. BIS 1900	295	99	277	676	163	343	896	33	82	229
1901 - 1918	121	84	209	567	32	65	190	5	9	26
1919 - 1948	252	182	445	1108	55	125	330	15	25	71
1949 - 1960	386	322	948	2558	50	109	301	14	30	76
1961 U.SPAET.	327	254	1065	2114	50	125	297	23	37	105
ZUSAMMEN	1381	941	2944	7023	350	767	2014	90	183	507
I) UNTERKUEFTE										
ZUSAMMEN	3680	454	701	2406	1029	1619	5297	2197	3070	10605
K) WOCHENENDHAUSER UNTER 50 QM										
ZUSAMMEN	3309	381	381	878	856	860	1979	2072	2080	4864

1) Ohne Personen von Wohnparteien in Zweitwohnungen, die bei der Zählung nicht angetroffen worden sind.

2. Gebäude und Unterkünfte nach Gebäudeart, Baualter und Art der Unterkellerung

Baualtersgruppe	Gebäude bzw. Unter- künfte	Davon waren ... unterkellert								
		voll			teilweise			nicht		
		Gebäude bzw. Un- terkünfte	Wohnungen und Wohn- gelegen- heiten	Personen 1)	Gebäude bzw. Un- terkünfte	Wohnungen und Wohn- gelegen- heiten	Personen 1)	Gebäude bzw. Un- terkünfte	Wohnungen und Wohn- gelegen- heiten	Personen 1)
Baden-Württemberg										
A) WOHNGBAUEUDE MIT 1 WOHNUNG										
BIS 1900	166185	29059	29949	95403	108505	111431	343341	28621	29216	84906
1901 - 1918	29662	12966	13480	45973	14536	15030	49984	2160	2203	6934
1919 - 1948	95610	65515	67442	220846	25874	26732	87237	4221	4327	13321
1949 - 1960	138880	110939	113478	429738	22480	23339	83348	5461	5612	18904
1961 U.SPAET.	129097	101977	105896	406926	21330	23023	85101	5790	6144	22347
ZUSAMMEN	559434	320456	330245	1198886	192725	199555	649011	46253	47502	146412
B) WOHNGBAUEUDE MIT 2 WOHNUNGEN										
BIS 1900	75677	18554	37903	102624	48495	98459	263866	8628	17511	46770
1901 - 1918	28184	16200	32927	87491	11140	22635	60028	844	1706	4547
1919 - 1948	72351	53476	108231	282499	17356	35211	93953	1519	3097	8416
1949 - 1960	111766	97645	198004	572790	12173	25038	71444	1948	4015	11436
1961 U.SPAET.	73906	61933	127106	394557	9363	19569	56890	2610	5382	15458
ZUSAMMEN	361884	247808	504171	1439961	98527	200912	546181	15549	31711	86627
C) WOHNGBAUEUDE MIT 3 UND MEHR WOHNUNGEN										
BIS 1900	44371	21672	98019	256804	19821	75677	199359	2878	10813	29165
1901 - 1918	26847	21497	100255	260682	5049	19408	51114	301	1118	3086
1919 - 1948	38261	32040	138029	354703	5706	20430	52427	515	1929	5233
1949 - 1960	67997	61635	345463	949980	5496	22778	60898	866	3758	10307
1961 U.SPAET.	52094	47014	276001	814433	3894	17077	45548	1186	5528	14763
ZUSAMMEN	229570	183858	957767	2636602	39966	155370	409346	5746	23146	62554
DAV. WEN. ALS 6 GESCH.	227961	182342	920792	2542984	39898	154840	408066	5721	22858	61645
6 - 10 GESCHOSSE	1030	996	22807	59163	20	288	709	14	240	768
11 U.MEHR GESCH.	579	520	14168	34455	48	242	571	11	48	141
D) LANDWIRTSCHAFTL. WOHNGBAUEUDE										
BIS 1900	120127	16612	21744	87183	89079	108166	441571	14436	17092	68858
1901 - 1918	15268	4580	6492	24498	9953	12894	49565	735	900	3451
1919 - 1948	22482	10339	14617	54851	11122	14892	56876	1021	1280	5060
1949 - 1960	14715	9236	13137	52724	4843	6597	26881	636	828	3365
1961 U.SPAET.	10205	7048	9917	41684	2745	3738	15805	412	540	2194
ZUSAMMEN	182797	47815	65907	260940	117742	146287	590698	17240	20640	82928
DAV. MIT 1 WOHNUNG	141563	32933	33620	160295	94115	96036	437066	14515	14800	65258
MIT 2 WOHNUNGEN	37279	13230	26662	84273	21567	43405	133898	2482	5008	15211
MIT 3 U.MEHR WOHN.	3955	1652	5625	16372	2060	6846	19734	243	832	2459
E) WOHNGBAUEUDE ZUSAMMEN										
BIS 1900	406360	85897	187615	542014	265900	393733	1248137	54563	74632	229699
1901 - 1918	99961	55243	153154	418644	40678	69967	210691	4040	5927	18018
1919 - 1948	228704	161370	328319	912899	60058	97265	290493	7276	10633	32030
1949 - 1960	333358	279455	670082	2005232	44992	77752	242571	8911	14213	44012
1961 U.SPAET.	265302	217972	518920	1657600	37332	63407	203344	9998	17594	54762
ZUSAMMEN	1333685	799937	1858090	5536389	448960	702124	2195236	84788	122999	378521
DAR. GEB. M. EIGENTUMSWOH.	12577	10197	66028	164727	2053	8061	20468	327	1596	3965
F) WOCHENENDHAUSER MIT 50 UND MEHR QM										
ZUSAMMEN	1969	590	614	1802	983	1007	2804	396	411	936
G) WOHNGBAUEUDE INSGESAMT										
INSGESAMT	1335654	800527	1858704	5538191	449943	703131	2198040	85184	123410	379457
H) SONSTIGE GEBAEUDE										
BIS 1900	20380	6776	13465	39148	11268	19868	59279	2336	3794	10863
1901 - 1918	5666	3186	6511	19129	2134	3735	11234	346	604	1651
1919 - 1948	7137	3932	7589	21623	2534	4319	12810	671	1051	3105
1949 - 1960	12395	7940	16945	49275	3499	5717	17397	956	1397	4285
1961 U.SPAET.	8295	5426	13100	37956	2024	3523	10275	845	1498	4160
ZUSAMMEN	53873	27260	57610	167131	21459	37162	110995	5154	8344	24064
DAR. WOHNH. BIS 1900	1492	453	1083	2927	869	1704	4662	170	329	875
1901 - 1918	609	372	951	2543	217	426	1180	20	87	170
1919 - 1948	1294	895	2018	5102	329	752	1852	70	177	549
1949 - 1960	2922	2469	6138	17504	361	789	2214	92	185	528
1961 U.SPAET.	2557	2007	6415	17924	375	1019	2649	175	539	1368
ZUSAMMEN	8874	6196	16605	46005	2151	4690	12557	527	1317	3490
I) UNTERKUENFTE										
ZUSAMMEN	6135	940	1422	4362	1831	2631	8104	3364	5516	16556
K) WOCHENENDHAUSER UNTER 50 QM										
ZUSAMMEN	2626	444	447	827	820	821	1653	1362	1365	2332

1) Ohne Personen von Wohnparteien in Zweitwohnungen, die bei der Zählung nicht angetroffen worden sind.

2. Gebäude und Unterkünfte nach Gebäudeart, Baualter und Art der Unterkellerung

Baualtersgruppe	Gebäude bzw. Unter- künfte	Davon waren ... unterkellert								
		voll			teilweise			nicht		
		Gebäude bzw. Un- terkünfte	Wohnungen und Wohn- gelegen- heiten	Personen 1)	Gebäude bzw. Un- terkünfte	Wohnungen und Wohn- gelegen- heiten	Personen 1)	Gebäude bzw. Un- terkünfte	Wohnungen und Wohn- gelegen- heiten	Personen 1)
Bayern										
A) WOHNGBAUEUDE MIT 1 WOHNUNG										
BIS 1900	145485	11451	11961	38068	72097	74693	241458	61937	63934	190664
1901 - 1918	28854	6324	6630	22659	14840	15394	51924	7690	7930	25413
1919 - 1948	137762	56536	58287	189617	59651	61296	204623	21575	22070	69115
1949 - 1960	194039	122652	124777	467673	53940	54925	202508	17447	17720	59365
1961 U.SPAET.	172590	138374	140067	534986	24491	24955	94628	9725	9888	35353
ZUSAMMEN	678730	335337	341722	1253003	225019	231263	795141	118374	121542	379910
B) WOHNGBAUEUDE MIT 2 WOHNUNGEN										
BIS 1900	61556	7091	14891	38661	33366	68851	179354	21099	43527	110750
1901 - 1918	18363	5361	11184	29532	9957	20385	53159	3045	6260	16059
1919 - 1948	82217	41597	84569	214706	33518	67846	180055	7102	14396	38265
1949 - 1960	114626	87848	177498	490143	21997	44418	123512	4781	9702	26766
1961 U.SPAET.	81809	71579	144441	424469	7421	15039	42790	2809	5697	16057
ZUSAMMEN	358571	213476	432583	1197511	106259	216539	578870	38836	79582	207897
C) WOHNGBAUEUDE MIT 3 UND MEHR WOHNUNGEN										
BIS 1900	54245	16625	108221	258396	26191	116290	273363	11429	47332	111608
1901 - 1918	23570	15151	101907	250985	6776	28723	69081	1643	6788	16018
1919 - 1948	43158	32363	168737	411165	8584	32379	81252	2211	8966	23185
1949 - 1960	72757	64686	458923	1164019	6392	27323	68344	1679	7227	18515
1961 U.SPAET.	46050	42928	345459	946452	2264	10268	25939	858	4044	10017
ZUSAMMEN	239780	171753	1183247	3031017	50207	214983	517979	17820	74357	179343
DAV. WEN. ALS 6 GESCH.	237295	169307	1103777	2847882	50178	214480	517168	17810	74106	178926
6 - 10 GESCHOSSE	2310	2285	69642	162340	21	442	704	4	89	131
11 U.MEHR GESCH.	175	161	9828	20795	8	61	107	6	162	286
D) LANDWIRTSCHAFTL. WOHNGBAUEUDE										
BIS 1900	193475	6557	8542	35337	113411	131971	594359	73507	83277	366677
1901 - 1918	27232	1729	2490	10032	17184	20646	91860	8319	9681	42689
1919 - 1948	45042	5836	7771	32299	26838	32399	143505	12368	14582	63662
1949 - 1960	29977	10518	13198	59823	14249	17103	78008	5210	6101	27846
1961 U.SPAET.	27334	17043	20329	97364	7372	8587	40974	2919	3344	15459
ZUSAMMEN	323060	41683	52330	234855	179054	210706	948706	102323	116985	516333
DAV. MIT 1 WOHNUNG	281046	33682	34188	177340	155867	158358	783026	91497	93031	442026
MIT 2 WOHNUNGEN	35810	6783	13707	44870	19645	39844	130210	9382	18994	60435
MIT 3 U.MEHR WOHN.	6204	1218	4435	12645	3542	12504	35470	1444	4960	13872
E) WOHNGBAUEUDE ZUSAMMEN										
BIS 1900	454761	41724	143615	370462	245065	391805	1288534	167972	238070	779699
1901 - 1918	98019	28565	122211	313208	48757	85148	266024	20697	30659	100179
1919 - 1948	308179	136332	319364	847787	128591	193920	609435	43256	60014	194227
1949 - 1960	411399	285704	774396	2181658	96578	143769	472372	29117	40750	132492
1961 U.SPAET.	327783	269924	650296	2003271	41548	58849	204331	16311	22973	76886
ZUSAMMEN	1600141	762249	2009882	5716386	560539	873491	2840696	277353	392466	1283483
DAR. GEB. M. EIGENTUMSWOH.	11422	9062	89650	201238	1801	7495	17685	559	2393	5513
F) WOCHENENDHAUSER MIT 50 UND MEHR QM										
ZUSAMMEN	4085	999	1017	2763	1690	1721	4625	1396	1475	3526
G) WOHNGBAUEUDE INSGESAMT										
INSGESAMT	1604226	763248	2010899	5719149	562229	875212	2845321	278749	393941	1287009
H) SONSTIGE GEBAUEUDE										
BIS 1900	17272	3397	6572	18316	9834	16908	48082	4041	6458	17346
1901 - 1918	4727	1810	3417	9685	2125	3364	9862	792	1140	3258
1919 - 1948	7453	3179	5926	16752	2876	4449	12974	1398	2157	6048
1949 - 1960	9667	5114	10698	27595	3185	5089	14481	1368	1859	5328
1961 U.SPAET.	5815	3542	9852	25306	1460	2209	6479	813	1133	3176
ZUSAMMEN	44934	17042	36465	97654	19480	32019	91878	8412	12747	35156
DAR. WOHNH. BIS 1900	306	82	242	826	151	394	962	73	229	540
1901 - 1918	111	58	171	365	36	70	191	17	38	95
1919 - 1948	397	189	396	1003	155	296	810	53	128	303
1949 - 1960	692	504	2478	4940	141	523	1178	47	102	307
1961 U.SPAET.	594	517	3994	9944	48	174	340	29	108	198
ZUSAMMEN	2100	1350	7281	17078	531	1457	3481	219	605	1443
I) UNTERKUNFTE										
ZUSAMMEN	14439	972	2332	6587	3410	4522	11694	10057	14928	41634
K) WOCHENENDHAUSER UNTER 50 QM										
ZUSAMMEN	4827	547	549	1166	1308	1308	2646	2972	2978	5490

1) Ohne Personen von Wohnparteien in Zweitwohnungen, die bei der Zählung nicht angetroffen worden sind.

2. Gebäude und Unterkünfte nach Gebäudeart, Baualter und Art der Unterkellerung

Baualtersgruppe	Gebäude bzw. Unter- künfte	Davon waren ... unterkellert								
		voll			teilweise			nicht		
		Gebäude bzw. Un- terkünfte	Wohnungen und Wohn- gelegen- heiten	Personen 1)	Gebäude bzw. Un- terkünfte	Wohnungen und Wohn- gelegen- heiten	Personen 1)	Gebäude bzw. Un- terkünfte	Wohnungen und Wohn- gelegen- heiten	Personen 1)
Saarland										
A) WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG										
BIS 1900	24798	9180	9608	29954	12206	12735	40250	3412	3508	10833
1901 - 1918	10014	6989	7248	24914	2432	2529	8912	593	618	1989
1919 - 1948	22240	17011	17552	60118	4248	4367	15173	981	1015	3315
1949 - 1960	32946	29401	29839	118558	2355	2410	8785	1190	1205	4608
1961 U.SPAET.	17999	14790	15034	60448	2592	2660	10442	617	623	2212
ZUSAMMEN	107997	77371	79281	293992	23833	24701	83562	6793	6969	22957
B) WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN										
BIS 1900	13218	6676	13607	35337	5457	11137	28819	1085	2202	5730
1901 - 1918	8330	6691	13592	34918	1360	2795	7317	279	568	1496
1919 - 1948	18308	15973	32156	83343	1973	3979	10575	362	735	1956
1949 - 1960	22245	20639	41509	117919	1186	2397	6553	420	853	2826
1961 U.SPAET.	10652	9785	19661	61459	665	1336	3807	202	406	1172
ZUSAMMEN	72753	59764	120525	332976	10641	21644	57071	2348	4764	13180
C) WOHNGEBÄUDE MIT 3 UND MEHR WOHNUNGEN										
BIS 1900	4521	2931	11595	28716	1358	4925	12158	232	835	2176
1901 - 1918	3310	2887	11705	29258	350	1294	3236	73	243	620
1919 - 1948	4599	4221	16035	39941	299	1059	2683	79	268	707
1949 - 1960	7191	6742	31756	88033	358	1405	3581	91	407	1142
1961 U.SPAET.	2794	2577	15939	45953	158	776	1907	59	257	768
ZUSAMMEN	22415	19358	87030	231901	2523	9459	23565	534	2010	5413
DAV. WEN. ALS 6 GESCH.	22255	19198	82127	218775	2523	9459	23565	534	2010	5413
6 - 10 GESCHOSSE	121	121	2907	8102						
11 U. MEHR GESCH.	39	39	1996	5024						
D) LANDWIRTSCHAFTL. WOHNGEBÄUDE										
BIS 1900	3104	789	977	3960	1989	2328	9553	326	359	1545
1901 - 1918	758	427	554	2219	299	373	1531	32	43	145
1919 - 1948	1314	939	1268	5066	328	406	1676	47	59	219
1949 - 1960	1031	822	1044	4346	176	219	919	33	40	132
1961 U.SPAET.	362	255	312	1349	82	102	441	25	27	126
ZUSAMMEN	6569	3232	4155	16940	2874	3428	14120	463	528	2167
DAV. MIT 1 WOHNUNG	5296	2455	2514	11917	2429	2486	11290	412	419	1844
MIT 2 WOHNUNGEN	1174	717	1447	4500	412	826	2522	45	90	258
MIT 3 U. MEHR WOHN.	99	60	194	523	33	116	308	6	19	65
E) WOHNGEBÄUDE ZUSAMMEN										
BIS 1900	45641	19576	35787	97967	21010	31125	90780	5055	6904	20284
1901 - 1918	22412	16994	33099	91309	4441	6991	20996	977	1472	4250
1919 - 1948	46461	38144	67011	188468	6848	9811	30107	1469	2077	6197
1949 - 1960	63413	57604	104148	328856	4075	6431	19838	1734	2505	8708
1961 U.SPAET.	31807	27407	50946	169209	3497	4874	16597	903	1313	4278
ZUSAMMEN	209734	159725	290991	875809	39871	59232	178318	10138	14271	43717
DAR. GEB. M. EIGENTUMSWOH.	453	382	3274	7360	61	281	663	10	32	64
F) WOCHENENDHÄUSER MIT 50 UND MEHR QM										
ZUSAMMEN	72	25	25	53	31	31	75	16	16	49
G) WOHNGEBÄUDE INSGESAMT										
INSGESAMT	209806	159750	291016	875862	39902	59263	178393	10154	14287	43766
H) SONSTIGE GEBÄUDE										
BIS 1900	1100	567	944	2690	455	734	2074	78	104	258
1901 - 1918	532	389	685	1891	127	226	721	16	28	70
1919 - 1948	757	530	1297	3791	172	253	773	55	78	237
1949 - 1960	1172	876	1489	4216	214	318	896	82	120	364
1961 U.SPAET.	580	405	801	2223	118	160	511	57	78	192
ZUSAMMEN	4141	2767	5216	14811	1086	1691	4975	288	408	1121
DAV. WOHNH. BIS 1900	35	10	30	71	20	41	107	5	8	14
1901 - 1918	27	22	54	128	.a)	.a)	.a)	3	7	12
1919 - 1948	73	59	134	353	13	26	63	.a)	.a)	.a)
1949 - 1960	79	67	144	389	8	15	43	4	22	51
1961 U.SPAET.	62	57	198	416	3	5	12	.a)	.a)	.a)
ZUSAMMEN	276	215	560	1357	46	91	240	15	46	92
I) UNTERKÜNFTE										
ZUSAMMEN	718	107	150	501	131	178	591	480	656	2353
K) WOCHENENDHÄUSER UNTER 50 QM										
ZUSAMMEN	36	5	5	11	20	20	53	11	11	29

1) Ohne Personen von Wohnparteien in Zweitwohnungen, die bei der Zählung nicht angetroffen worden sind.

2. Gebäude und Unterkünfte nach Gebäudeart, Baualter und Art der Unterkellerung

Baualtersgruppe	Gebäude bzw. Unter- künfte	Davon waren ... unterkellert								
		voll			teilweise			nicht		
		Gebäude bzw. Un- terkünfte	Wohnungen und Wohn- gelegen- heiten	Personen 1)	Gebäude bzw. Un- terkünfte	Wohnungen und Wohn- gelegen- heiten	Personen 1)	Gebäude bzw. Un- terkünfte	Wohnungen und Wohn- gelegen- heiten	Personen 1)
Berlin (West)										
A) WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG										
BIS 1900	1710	853	919	2543	589	609	1727	268	279	735
1901 - 1918	2320	1359	1413	4725	644	666	1986	317	319	902
1919 - 1948	29812	17157	17387	51996	9869	9941	26939	2786	2800	6902
1949 - 1960	10498	5371	5401	16168	4133	4143	11927	994	999	2582
1961 U.SPAET.	9003	5718	5733	18829	2727	2731	8782	558	561	1645
ZUSAMMEN	53343	30458	30853	94261	17962	18090	51361	4923	4958	12766
B) WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN										
BIS 1900	1277	769	1675	3716	377	786	1746	131	273	594
1901 - 1918	1082	730	1534	3833	291	597	1551	61	127	290
1919 - 1948	6963	5378	10959	24465	1321	2664	6008	264	536	1148
1949 - 1960	1577	1185	2380	5689	318	639	1506	74	149	320
1961 U.SPAET.	1205	889	1792	4955	281	564	1490	35	70	181
ZUSAMMEN	12104	8951	18340	42658	2588	5250	12301	565	1155	2533
C) WOHNGEBÄUDE MIT 3 UND MEHR WOHNUNGEN										
BIS 1900	20461	18034	188216	374228	1916	16280	31587	511	3547	6840
1901 - 1918	23633	21848	230450	498077	1443	12076	26058	342	2663	5920
1919 - 1948	18009	17508	127864	274928	390	1980	4087	111	616	1137
1949 - 1960	14963	14581	158851	340439	309	2481	5773	73	1210	2446
1961 U.SPAET.	9367	9124	120511	285001	209	1538	3041	34	731	1768
ZUSAMMEN	86433	81095	825892	1772673	4267	34355	70546	1071	8767	18111
DAV. WEN. ALS 6 GESCH.	84494	79197	768321	1649449	4252	33936	69765	1045	7600	15503
6 - 10 GESCHOSSE	1662	1640	46530	99869	9	282	487	13	488	953
11 U.MEHR GESCH.	277	258	11041	23355	6	137	294	13	679	1655
D) LANDWIRTSCHAFTL. WOHNGEBÄUDE										
BIS 1900	133	77	431	959	47	93	273	9	19	51
1901 - 1918	65	57	350	766	4	9	32	4	4	16
1919 - 1948	105	49	106	259	46	55	162	10	10	36
1949 - 1960	41	10	23	57	21	31	97	10	10	43
1961 U.SPAET.	39	12	20	71	17	26	90	10	13	48
ZUSAMMEN	383	205	930	2112	135	214	654	43	56	194
DAV. MIT 1 WOHNUNG	215	85	86	316	91	92	348	39	39	154
MIT 2 WOHNUNGEN	64	33	69	188	30	64	166	.a)	.a)	.a)
MIT 3 U.MEHR WOHN.	104	87	775	1608	14	58	140	3	15	35
E) WOHNGEBÄUDE ZUSAMMEN										
BIS 1900	23581	19733	191241	381446	2929	17768	35333	919	4118	8220
1901 - 1918	27100	23994	233747	507401	2382	13348	29627	724	3113	7128
1919 - 1948	54889	40092	156316	351648	11626	14640	37196	3171	3962	9223
1949 - 1960	27079	21147	166655	362353	4781	7294	19303	1151	2368	5391
1961 U.SPAET.	19614	15743	128056	308856	3234	4859	13403	637	1375	3642
ZUSAMMEN	152263	120709	876015	1911704	24952	57909	134862	6602	14936	33604
DAR. GEB. M. EIGENTUMSWOH.	1923	1838	18371	37716	67	614	1153	18	122	251
F) WOCHENENDHAEUSER MIT 50 UND MEHR QM										
ZUSAMMEN	44	10	10	24	19	19	37	15	15	24
G) WOHNGEBÄUDE INSGESAMT										
INSGESAMT	152307	120719	876025	1911728	24971	57928	134899	6617	14951	33628
H) SONSTIGE GEBÄUDE										
BIS 1900	773	542	2389	4833	168	375	757	63	195	362
1901 - 1918	780	580	2852	5608	142	317	748	58	186	463
1919 - 1948	797	519	1658	3780	203	417	1160	75	146	382
1949 - 1960	669	380	2571	4137	172	429	874	117	1072	2110
1961 U.SPAET.	769	547	11142	14645	140	1094	2199	82	835	1922
ZUSAMMEN	3788	2568	20612	33003	825	2632	5738	395	2434	5239
DAR. WOHNH. BIS 1900	90	75	971	1612	9	34	58	6	90	115
1901 - 1918	134	106	1529	2383	13	79	147	15	111	272
1919 - 1948	191	133	973	2004	39	151	555	19	57	185
1949 - 1960	186	87	2022	2761	32	218	324	67	946	1777
1961 U.SPAET.	359	259	10364	12950	48	930	1780	52	783	1787
ZUSAMMEN	960	660	15859	21710	141	1412	2864	159	1987	4136
I) UNTERKUFNTE										
ZUSAMMEN	8182	191	244	575	3227	3272	7402	4764	5021	11000
K) WOCHENENDHAEUSER UNTER 50 QM										
ZUSAMMEN	75	9	9	18	22	22	33	44	45	75

1) Ohne Personen von Wohnparteien in Zweitwohnungen, die bei der Zählung nicht angetroffen worden sind.

3. Gebäude und Unterkünfte nach Gebäudeart und Art der Wasserversorgung sowie der Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung

Gebäudeart	Gebäude/Unterkünfte Wohnungen/Wohnge- legenheiten Personen ¹⁾	Anzahl	Von den Gebäuden hatten						sonstige Fäkalien- u. Schmutz- wasserbe- seitigung ³⁾
			Anschluß an Was- sernetz	Eigene Wasser- versorgung mit Zapf- stelle	sonstige Wasser- versorgung (Pumpe, Brunnen)	keine Wasserver- sorgung	Anschluß an Kana- lisation ²⁾	Haus- klär- anlage	
Bundesgebiet									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG	GEB./UNTERK. WOHN./WOHNGEL. PERSONEN	3924252 4039186 14354554	3571440 3677374 13042217	264816 271082 1044984	53599 55398 175568	34397 35332 91785	2102117 2166283 7745114	1215226 1248114 4593054	606909 624789 2016386
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHN.	GEB./UNTERK. WOHN./WOHNGEL. PERSONEN	2134507 4351321 11908706	2012842 4104252 11201580	103943 210712 609535	11722 24026 64893	6000 12331 32698	1292813 2641772 7182425	621628 1261619 3526120	220066 447930 1200161
WOHNGBAEUDE M.3 U.M.WOHN.	GEB./UNTERK. WOHN./WOHNGEL. PERSONEN	1689171 9853793 25227464	1661179 9740497 24926994	23480 96112 256855	2621 9739 24928	1891 7445 18687	1439677 8827636 22552143	189953 787641 2069555	59541 238516 605766
LANDWIRTSCHAFTL. WOHNGB.	GEB./UNTERK. WOHN./WOHNGEL. PERSONEN	1040425 1258517 5420584	732690 906714 3788371	259006 296197 1401777	39905 45625 193443	8824 9981 36993	188789 250262 997556	328024 403005 1787358	523612 605250 2635670
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	GEB./UNTERK. WOHN./WOHNGEL. PERSONEN	8788355 19502817 56911308	7978151 18428837 52959162	651245 874103 3313151	107847 134788 458832	51112 65089 180163	5023396 13885953 38477238	2354831 3700379 11976087	1410128 1916485 6457983
WOCHENENDHAUSER M.50 U.M.QM	GEB./UNTERK. WOHN./WOHNGEL. PERSONEN	16919 17322 43635	11469 11778 29778	3350 3400 8711	1108 1133 2918	992 1011 2228	3910 4032 9614	10042 10259 26784	2967 3031 7237
WOHNGBAEUDE INSGESAMT	GEB./UNTERK. WOHN./WOHNGEL. PERSONEN	8805274 19520139 56954943	7989620 18440615 52988940	654595 877503 3321862	108955 135921 461750	52104 66100 182391	5027306 13889985 38486852	2364873 3710638 12002871	1413095 1919516 6465220
SONSTIGE GEBAEUDE	GEB./UNTERK. WOHN./WOHNGEL. PERSONEN	285764 602536 1638361	270902 578961 1566971	12775 20511 63491	1117 1708 4785	970 1356 3114	205472 465631 1239678	61393 105261 311178	18899 31644 87505
UNTERKUENFTE	GEB./UNTERK. WOHN./WOHNGEL. PERSONEN	104659 146870 426562	69395 104413 312079	9397 11026 31319	8170 9376 24703	17697 22055 58461	24085 46832 152893	31337 40417 114194	49237 59621 159475
WOCHENEND-/FER.-H.UNT.50 QM	GEB./UNTERK. WOHN./WOHNGEL. PERSONEN	26123 26210 51784	11253 11311 22621	3743 3749 8249	2801 2806 5483	8326 8344 15431	3138 3161 6070	10584 10621 22561	12401 12428 23153
Schleswig-Holstein									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG	GEB./UNTERK. WOHN./WOHNGEL. PERSONEN	243956 247216 831667	191211 193672 654939	41942 42486 145970	6397 6545 18760	4406 4513 11998	114386 115761 390597	96330 97529 341423	33240 33926 99647
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHN.	GEB./UNTERK. WOHN./WOHNGEL. PERSONEN	73620 149018 384448	58199 117860 300445	12359 24936 67936	1648 3348 8420	1414 2874 7647	35377 71733 180249	27980 56484 150780	10263 20801 53419
WOHNGBAEUDE M.3 U.M.WOHN.	GEB./UNTERK. WOHN./WOHNGEL. PERSONEN	62917 374239 938285	58882 358197 897407	3155 12646 32588	344 1274 3143	536 2122 5147	50968 323213 812033	8602 37665 93700	3347 13361 32552
LANDWIRTSCHAFTL. WOHNGB.	GEB./UNTERK. WOHN./WOHNGEL. PERSONEN	40700 49523 192048	18257 21875 84029	20935 25837 102020	1123 1351 4530	385 460 1469	1815 2550 9080	26912 33085 131245	11973 13888 51723
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	GEB./UNTERK. WOHN./WOHNGEL. PERSONEN	421193 819996 2346448	326549 691604 1936820	78391 105905 348514	9512 12518 34853	6741 9969 26261	202546 513257 1391959	159824 224763 717148	58823 81976 237341

1) Ohne Personen von Wohnparteien in Zweitwohnungen, die bei der Zählung nicht angetroffen worden sind. -2) Für Fäkalien mit oder ohne Schmutzwasser.-3) Anschluß nur für Schmutzwasser, Fäkalienabfuhr, Ableitung ohne Kläranlage in Graben oder Bach oder keine Fäkalienabfuhr oder-ableitung.

3. Gebäude und Unterkünfte nach Gebäudeart und Art der Wasserversorgung sowie der Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung

Gebäudeart	Gebäude/Unterkünfte Wohnungen/Wohnge- legenheiten Personen ¹⁾	Anzahl	Von den Gebäuden hatten					Anschluß an Kana- lisation 2)	Haus- klär- anlage	sonstige Fäkalien- u. Schmutz- wasserbe- seitigung 3)
			Anschluß an Was- sernetz	Eigene Wasser- versorgung mit Zapf- stelle	sonstige Wasser- versorgung (Pumpe, Brunnen)	keine Wasser- versor- gung				
							im Gebäude			
Schleswig-Holstein										
WOCHENENDHAUSER M.50 U.M.QM	GEB./UNTERK.	2564	1806	630	79	49	1088	1289	187	
	WOHN./WOHNGEL.	2609	1836	643	79	51	1101	1314	194	
	PERSONEN	5362	3669	1413	178	102	2099	2899	364	
WOHNGBAEUDE INSGESAMT	GEB./UNTERK.	423757	328355	79021	9591	6790	203634	161113	59010	
	WOHN./WOHNGEL.	822605	693440	106548	12597	10020	514358	226077	82170	
	PERSONEN	2351810	1940489	349927	35031	26363	1394058	720047	237705	
SONSTIGE GEBAEUDE	GEB./UNTERK.	14090	12128	1848	55	59	9427	4124	539	
	WOHN./WOHNGEL.	24530	21611	2759	85	75	17411	6272	847	
	PERSONEN	66410	57932	8099	217	162	45772	18515	2123	
UNTERKUENFTE	GEB./UNTERK.	7336	3806	860	896	1774	1221	1537	4578	
	WOHN./WOHNGEL.	11057	6249	1167	1137	2504	2633	2397	6027	
	PERSONEN	31213	17760	3196	3254	7003	8035	6769	16409	
WOCHENEND-/FER.-H.UNT.50 QM	GEB./UNTERK.	3939	2043	596	295	1005	726	1660	1553	
	WOHN./WOHNGEL.	3943	2046	597	295	1005	727	1662	1554	
	PERSONEN	6116	3198	1204	548	1166	1307	2806	2003	
Hamburg										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG	GEB./UNTERK.	88450	84740	2841	338	531	61398	21955	5097	
	WOHN./WOHNGEL.	89372	85623	2871	343	535	62613	22212	5147	
	PERSONEN	289744	278567	9022	871	1284	202865	72150	14729	
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHN.	GEB./UNTERK.	25769	24869	780	51	69	19140	5746	683	
	WOHN./WOHNGEL.	52338	50511	1575	103	149	38902	11631	1805	
	PERSONEN	131176	126578	3991	239	368	96285	30383	4508	
WOHNGBAEUDE M.3 U.M.WOHN.	GEB./UNTERK.	63206	62851	316	17	22	61215	1652	339	
	WOHN./WOHNGEL.	520766	518948	1634	93	91	512077	7092	1597	
	PERSONEN	1263144	1258680	4064	186	214	1241350	17912	3882	
LANDWIRTSCHAFTL. WOHNGB.	GEB./UNTERK.	2362	2231	101	17	13	174	1668	520	
	WOHN./WOHNGEL.	3091	2897	143	30	21	296	2134	661	
	PERSONEN	12172	11540	488	93	51	968	8748	2456	
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	GEB./UNTERK.	179787	174691	4038	423	635	141927	31021	6839	
	WOHN./WOHNGEL.	665567	657979	6223	569	796	613288	43069	9210	
	PERSONEN	1696236	1675365	17565	1389	1917	1541468	129193	25575	
WOCHENENDHAUSER M.50 U.M.QM	GEB./UNTERK.	20	12	4	.a)	3	4	9	7	
	WOHN./WOHNGEL.	20	12	4	.a)	3	4	9	7	
	PERSONEN	32	19	7		6	9	15	8	
WOHNGBAEUDE INSGESAMT	GEB./UNTERK.	179807	174703	4042	424	638	141931	31030	6846	
	WOHN./WOHNGEL.	665587	657991	6227	570	799	613292	43078	9217	
	PERSONEN	1696268	1675384	17572	1389	1923	1541477	129208	25583	
SONSTIGE GEBAEUDE	GEB./UNTERK.	4334	4237	81	5	11	3929	352	53	
	WOHN./WOHNGEL.	11160	10977	164	7	12	10473	605	82	
	PERSONEN	24006	23575	384	22	25	22149	1622	235	
UNTERKUENFTE	GEB./UNTERK.	18701	13599	864	628	3610	2659	6830	9212	
	WOHN./WOHNGEL.	19384	14195	883	643	3663	3010	6978	9396	
	PERSONEN	49333	37690	2031	1375	8237	12246	16944	20143	
WOCHENEND-/FER.-H.UNT.50 QM	GEB./UNTERK.	94	35	10	12	37	6	26	62	
	WOHN./WOHNGEL.	94	35	10	12	37	6	26	62	
	PERSONEN	152	56	16	18	62	4	45	103	

1) Ohne Personen von Wohnparteien in Zweitwohnungen, die bei der Zählung nicht angetroffen worden sind. -2) Für Fäkalien mit oder ohne Schmutz-
wasser. -3) Anschluß nur für Schmutzwasser, Fäkalienabfuhr, Ableitung ohne Kläranlage in Graben oder Bach oder keine Fäkalienabfuhr oder-ableitung.

3. Gebäude und Unterkünfte nach Gebäudeart und Art der Wasserversorgung sowie der Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung

Gebäudeart	Gebäude/Unterkünfte Wohnungen/Wohnge- legenheiten Personen 1)	Anzahl	Von den Gebäuden hatten						sonstige Fäkalien- u. Schmutz- wasserbe- seitigung 3)
			Anschluß an Was- sernetz	Eigene Wasser- versorgung mit Zapf- stelle	sonstige Wasser- versorgung (Pumpe, Brunnen)	keine Wasser- ver- sorgung	Anschluß an Kana- lisation 2)	Haus- klär- anlage	
Niedersachsen									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG	GEB./UNTERK.	535873	435246	75954	16589	8084	269813	186055	80005
	WOHN./WOHNCEL.	555368	451528	78114	17303	8423	279742	191810	83816
	PERSONEN	2044631	1648913	314740	56663	24315	1019125	739030	286476
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHN.	GEB./UNTERK.	263374	230354	28321	3086	1613	156185	79664	27525
	WOHN./WOHNCEL.	537810	470442	57634	6367	3367	319219	161945	56646
	PERSONEN	1475857	1281947	167695	17261	8954	863998	459572	152287
WOHNGBAEUDE M.3 U.M.WOHN.	GEB./UNTERK.	169139	161935	5941	696	567	141943	19033	8163
	WOHN./WOHNCEL.	905923	878585	22679	2471	2188	800598	73951	31374
	PERSONEN	2341094	2269402	59975	6202	5515	2067759	194192	79143
LANDWIRTSCHAFTL. WOHNGB.	GEB./UNTERK.	163037	82655	70638	7725	2019	22351	69735	70951
	WOHN./WOHNCEL.	195636	105219	79674	8511	2232	31681	83926	80029
	PERSONEN	859448	430799	387254	33270	8125	121871	384503	353074
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	GEB./UNTERK.	1131423	910190	180854	28096	12283	590292	354487	186644
	WOHN./WOHNCEL.	2194737	1905774	238101	34652	16210	1431240	511632	251865
	PERSONEN	6721030	5631061	929664	113396	46909	4072753	1777297	870980
WOCHENENDHAUSER M.50 U.M.QM	GEB./UNTERK.	2324	965	977	214	168	591	1323	410
	WOHN./WOHNCEL.	2357	981	987	217	172	602	1340	415
	PERSONEN	5963	2348	2674	542	399	1361	3525	1077
WOHNGBAEUDE INSGESAMT	GEB./UNTERK.	1133747	911155	181831	28310	12451	590883	355810	187054
	WOHN./WOHNCEL.	2197094	1906755	239088	34869	16382	1431842	512972	252280
	PERSONEN	6726993	5633409	932338	113938	47308	4074114	1780822	872057
SONSTIGE GEBAEUDE	GEB./UNTERK.	37108	33043	3541	300	224	26378	8723	2007
	WOHN./WOHNCEL.	70707	64217	5720	441	329	53048	14335	3324
	PERSONEN	196772	176957	17723	1201	891	144525	43123	9124
UNTERKUENFTE	GEB./UNTERK.	15229	7283	1966	2442	3538	3280	3963	7986
	WOHN./WOHNCEL.	22242	12469	2360	2770	4643	6553	5443	10246
	PERSONEN	63463	36879	6748	7354	12482	20106	15248	28109
WOCHENEND-/FER.-H.UNT.50 QM	GEB./UNTERK.	6117	1187	1570	1104	2256	658	2390	3069
	WOHN./WOHNCEL.	6144	1208	1572	1106	2258	658	2414	3072
	PERSONEN	13124	2540	3687	2200	4697	1240	5533	6351
Bremen									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG	GEB./UNTERK.	48307	45640	1283	492	892	38107	6751	3449
	WOHN./WOHNCEL.	49026	46333	1303	496	894	38694	6836	3496
	PERSONEN	157657	149909	4222	1389	2137	125618	21830	10209
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHN.	GEB./UNTERK.	24249	23704	442	74	29	20790	2427	1032
	WOHN./WOHNCEL.	49104	48007	890	149	58	42155	4876	2073
	PERSONEN	119336	116502	2329	381	124	101314	12740	5282
WOHNGBAEUDE M.3 U.M.WOHN.	GEB./UNTERK.	29104	28979	103	15	7	28439	467	198
	WOHN./WOHNCEL.	168177	167629	458	64	26	165507	1885	785
	PERSONEN	427594	426323	1012	209	50	420812	4580	2202
LANDWIRTSCHAFTL. WOHNGB.	GEB./UNTERK.	742	505	204	27	6	182	357	203
	WOHN./WOHNCEL.	1051	757	254	33	7	346	460	245
	PERSONEN	4039	2781	1107	130	21	1134	1902	1003
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	GEB./UNTERK.	102402	98828	2032	608	934	87518	10002	4882
	WOHN./WOHNCEL.	267358	262726	2905	742	985	246702	14057	6599
	PERSONEN	708626	695515	8670	2109	2332	648878	41052	18696

1) Ohne Personen von Wohnparteien in Zweitwohnungen, die bei der Zählung nicht angetroffen worden sind. -2) Für Fäkalien mit oder ohne Schmutzwasser. -3) Anschluß nur für Schmutzwasser, Fäkalienabfuhr, Ableitung ohne Kläranlage in Graben oder Bach oder keine Fäkalienabfuhr oder-ableitung.

3. Gebäude und Unterkünfte nach Gebäudeart und Art der Wasserversorgung sowie der Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung

Gebäudeart	Gebäude/Unterkünfte Wohnungen/Wohnge- legenheiten Personen 1)	Anzahl	Von den Gebäuden hatten						sonstige Fäkalien- u. Schmutz- wasserbe- seitigung 3)
			Anschluß an Was- sernetz	Eigene Wasser- versorgung mit Zapf- stelle	sonstige Wasser- versorgung (Pumpe, Brunnen)	keine Wasserver- sorgung	Anschluß an Kana- lisation 2)	Haus- klär- anlage	
Bremen									
WOCHENENDHAUSER M.50 U.M.QM	GEB./UNTERK.	8	.a)	4	.a)		.a)	3	3
	WOHN./WOHNGEL.	9	.a)	5	.a)		.a)	4	3
	PERSONEN	15	8	7			7	7	.a)
WOHNGBAEUDE INSGESAMT	GEB./UNTERK.	102410	98831	2036	609	934	87520	10005	4885
	WOHN./WOHNGEL.	267367	262729	2910	743	985	246704	14061	6602
	PERSONEN	708641	695523	8677	2109	2332	648885	41059	18697
SONSTIGE GEBAEUDE	GEB./UNTERK.	2849	2780	51	10	8	2656	152	41
	WOHN./WOHNGEL.	6430	6331	75	15	9	6122	236	72
	PERSONEN	15027	14769	206	38	14	14199	634	194
UNTERKUENFTE	GEB./UNTERK.	2789	1483	186	395	725	359	1205	1225
	WOHN./WOHNGEL.	3044	1705	193	401	745	503	1253	1288
	PERSONEN	7541	4266	552	1032	1691	1304	3258	2979
WOCHENEND-/FER.-H.UNT.50 QM	GEB./UNTERK.	150	83	5	11	51	3	80	67
	WOHN./WOHNGEL.	150	83	5	11	51	3	80	67
	PERSONEN	285	161	6	21	97	8	162	115
Nordrhein-Westfalen									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG	GEB./UNTERK.	913430	836489	65062	9231	2648	572202	252356	88872
	WOHN./WOHNGEL.	948986	869298	67216	9704	2768	594698	261302	92986
	PERSONEN	3547442	3224669	282134	33053	7586	2234732	992736	319974
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHN.	GEB./UNTERK.	557692	519623	35320	2309	440	379084	143625	34983
	WOHN./WOHNGEL.	1146606	1069244	71655	4790	917	781484	292934	72188
	PERSONEN	3189139	2959675	213435	13537	2492	2166619	826789	195731
WOHNGBAEUDE M.3 U.M.WOHN.	GEB./UNTERK.	571581	563443	7423	556	159	507703	50458	13420
	WOHN./WOHNGEL.	3154714	3122456	29545	2096	617	2885676	213039	55999
	PERSONEN	8327202	8238483	81706	5383	1630	7629645	556083	141474
LANDWIRTSCHAFTL. WOHNGB.	GEB./UNTERK.	135493	74595	56487	4057	354	19301	64330	51862
	WOHN./WOHNGEL.	164968	94970	64968	4635	395	26281	79225	59462
	PERSONEN	740289	398175	322204	18502	1408	105964	364317	270008
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	GEB./UNTERK.	2178196	1994150	164292	16153	3601	1478290	510769	189137
	WOHN./WOHNGEL.	5415274	5155968	233384	21225	4697	4288139	846500	280635
	PERSONEN	15804072	14821002	899479	70475	13116	12136960	2739925	927187
WOCHENENDHAUSER M.50 U.M.QM	GEB./UNTERK.	2036	1546	321	100	69	298	1500	238
	WOHN./WOHNGEL.	2094	1595	322	106	71	311	1538	245
	PERSONEN	4937	3727	806	266	138	717	3679	541
WOHNGBAEUDE INSGESAMT	GEB./UNTERK.	2180232	1995696	164613	16253	3670	1478588	512269	189375
	WOHN./WOHNGEL.	5417368	5157563	233706	21331	4768	4288450	848038	280880
	PERSONEN	15809009	14824729	909285	70741	13254	12137677	2743604	927728
SONSTIGE GEBAEUDE	GEB./UNTERK.	74659	70959	3382	211	107	59553	12275	2831
	WOHN./WOHNGEL.	180871	174246	5968	423	234	150205	24653	6013
	PERSONEN	496237	475248	19205	1203	581	407455	72562	16220
UNTERKUENFTE	GEB./UNTERK.	22430	17325	1715	1411	1979	7483	8156	6791
	WOHN./WOHNGEL.	37293	30746	2252	1742	2553	17243	11068	8982
	PERSONEN	123054	102648	7773	5025	7008	61197	33556	28301
WOCHENEND-/FER.-H.UNT.50 QM	GEB./UNTERK.	2811	1533	369	255	654	367	1427	1017
	WOHN./WOHNGEL.	2836	1550	371	257	658	382	1432	1022
	PERSONEN	4924	2932	704	280	1008	483	2889	1552

1) Ohne Personen von Wohnparteien in Zweitwohnungen, die bei der Zählung nicht angetroffen worden sind. -2) Für Fäkalien mit oder ohne Schmutzwasser. -3) Anschluß nur für Schmutzwasser, Fäkalienabfuhr, Ableitung ohne Kläranlage in Graben oder Bach oder keine Fäkalienabfuhr oder-ableitung.

3. Gebäude und Unterkünfte nach Gebäudeart und Art der Wasserversorgung sowie der Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung

Gebäudeart	Gebäude/Unterkünfte Wohnungen/Wohnge- legenhelten Personen 1)	Anzahl	Von den Gebäuden hatten						sonstige Fäkalien- u. Schmutz- wasserbe- seitigung 3)
			Anschluß an Was- sernetz	Eigene Wasser- versorgung mit Zapf- stelle	sonstige Wasser- versorgung (Pumpe, Brunnen)	keine Wasser- versor- gung	Anschluß an Kana- lisation 2)	Haus- klär- anlage	
Hessen									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG	GEB./UNTERK.	349148	344785	3013	580	770	204684	101217	43247
	WOHN./WOHNGEL.	360117	355632	3085	600	800	210922	104532	44663
	PERSONEN	1263672	1249660	10421	1785	1806	732998	381847	148827
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHN.	GEB./UNTERK.	227760	226534	1016	121	89	144283	65578	17899
	WOHN./WOHNGEL.	462266	459781	2054	248	183	293158	132780	36328
	PERSONEN	1241057	1234148	5793	657	459	778891	366878	95288
WOHNGBAEUDE M.3 U.M.WOHN.	GEB./UNTERK.	141088	140625	396	42	25	119784	17309	3995
	WOHN./WOHNGEL.	797348	795362	1724	167	95	710544	70541	16263
	PERSONEN	2021329	2016054	4576	452	247	1796564	184049	40716
LANDWIRTSCHAFTL. WOHNGB.	GEB./UNTERK.	91592	89037	2094	359	102	27963	27988	35641
	WOHN./WOHNGEL.	112373	109112	2701	441	119	36004	35125	41244
	PERSONEN	484478	470317	11868	1886	407	147934	153113	183431
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	GEB./UNTERK.	809588	800981	6519	1102	986	496714	212092	100782
	WOHN./WOHNGEL.	1732104	1719887	9564	1456	1197	1250628	342978	138498
	PERSONEN	5010536	4970179	32658	4780	2919	3456387	1085887	468262
WOCHENENDHAUSER M.50 U.M.QM	GEB./UNTERK.	1825	1291	235	96	203	333	1083	409
	WOHN./WOHNGEL.	1856	1316	238	97	205	340	1102	414
	PERSONEN	5208	3632	711	295	570	907	3141	1160
WOHNGBAEUDE INSGESAMT	GEB./UNTERK.	811413	802272	6754	1198	1189	497047	213175	101191
	WOHN./WOHNGEL.	1733960	1721203	9802	1553	1402	1250968	344080	138912
	PERSONEN	5015744	4973811	33369	5075	3489	3457294	1089028	469422
SONSTIGE GEBAEUDE	GEB./UNTERK.	25350	24998	276	25	51	18478	5678	1194
	WOHN./WOHNGEL.	52159	51539	494	40	86	39630	10241	2088
	PERSONEN	137570	135868	1395	130	177	102870	29044	5656
UNTERKUENFTE	GEB./UNTERK.	5020	3784	309	255	672	1818	1513	1689
	WOHN./WOHNGEL.	7588	6031	367	288	902	3297	2093	2198
	PERSONEN	22291	18021	994	749	2527	9875	6269	6147
WOCHENEND-/FER.-H.UNT.50 QM	GEB./UNTERK.	2139	1071	177	140	751	246	976	917
	WOHN./WOHNGEL.	2142	1072	177	140	753	248	976	918
	PERSONEN	5129	2562	435	339	1793	568	2433	2128
Rheinland-Pfalz									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG	GEB./UNTERK.	345584	340230	3319	777	1258	167297	106843	71444
	WOHN./WOHNGEL.	352377	346906	3396	798	1277	170726	108910	72741
	PERSONEN	1238111	1221180	11823	2333	2775	604415	399030	234665
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHN.	GEB./UNTERK.	156731	155532	937	137	125	86384	47383	22964
	WOHN./WOHNGEL.	316974	314538	1900	281	255	174943	95729	46302
	PERSONEN	849403	842598	5319	762	724	465533	260745	123125
WOHNGBAEUDE M.3 U.M.WOHN.	GEB./UNTERK.	73938	73614	279	30	15	57064	13002	3872
	WOHN./WOHNGEL.	355245	354685	1381	116	63	291990	50152	14103
	PERSONEN	949621	945528	3549	325	219	779058	133409	37154
LANDWIRTSCHAFTL. WOHNGB.	GEB./UNTERK.	93690	90342	2671	429	248	30407	22292	40991
	WOHN./WOHNGEL.	109708	105845	3115	478	270	36833	25376	46499
	PERSONEN	457463	440637	13893	1966	967	149043	113091	195329
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	GEB./UNTERK.	669943	659718	7206	1373	1646	341152	189520	139271
	WOHN./WOHNGEL.	1135304	1121974	9792	1673	1865	674492	281167	179645
	PERSONEN	3494598	3449943	34584	5386	4685	1998049	906275	590274

1)Ohne Personen von Wohnparteien in Zweitwohnungen, die bei der Zählung nicht angetroffen worden sind. -2) Für Fäkalien mit oder ohne Schmutz-
wasser.-3)Anschluß nur für Schmutzwasser, Fäkalienabfuhr, Ableitung ohne Kläranlage in Graben oder Bach oder keine Fäkalienabfuhr oder-ableitung.

3. Gebäude und Unterkünfte nach Gebäudeart und Art der Wasserversorgung sowie der Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung

Gebäudeart	Gebäude/Unterkünfte Wohnungen/Wohnge- legenheiten Personen ¹⁾	Anzahl	Von den Gebäuden hatten						
			Anschluß an Was- sernetz	Eigene Wasser- versorgung mit Zapf- stelle	sonstige Wasser- versorgung (Pumpe, Brunnen)	keine Wasserver- sorgung	Anschluß an Kana- lisation 2)	Haus- klär- anlage	sonstige Fäkalien- u. Schmutz- wasserbe- seitigung 3)
Rheinland-Pfalz									
WOCHENENDHAUSER M.50 U.M.QM	GEB./UNTERK.	1972	1433	299	100	140	297	1293	382
	WOHN./WOHNGEL.	2016	1468	305	102	141	306	1316	394
	PERSONEN	5400	4019	846	245	290	835	3619	946
WOHNGBAEUDE INSGESAMT	GEB./UNTERK.	671915	661151	7505	1473	1786	341449	190813	139653
	WOHN./WOHNGEL.	1137320	1123442	10097	1775	2006	674798	282483	180039
	PERSONEN	3499998	3453962	35430	5631	4975	1998884	909894	591220
SONSTIGE GEBAEUDE	GEB./UNTERK.	20638	20353	240	20	25	14145	5081	1412
	WOHN./WOHNGEL.	39300	38882	362	26	30	28385	8515	2400
	PERSONEN	109324	108058	1126	62	78	77742	24945	6637
UNTERKUEFTE	GEB./UNTERK.	3680	2723	135	125	697	1041	965	1674
	WOHN./WOHNGEL.	5390	4201	156	135	898	1907	1243	2240
	PERSONEN	18308	14412	504	409	2983	6658	3909	7741
WOCHENEND-/FER.-H.UNT.50 QM	GEB./UNTERK.	3309	1465	319	319	1206	268	1394	1647
	WOHN./WOHNGEL.	3321	1472	319	320	1210	268	1397	1656
	PERSONEN	7721	3398	790	840	2693	620	3340	3761
Baden-Württemberg									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG	GEB./UNTERK.	559434	543155	10288	3986	2005	296577	106849	156008
	WOHN./WOHNGEL.	577302	560653	10548	4075	2026	307135	110707	159460
	PERSONEN	1994309	1939201	37930	13120	4058	1084756	406627	502926
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHN.	GEB./UNTERK.	361884	356341	4488	891	164	224870	69945	67069
	WOHN./WOHNGEL.	736794	725572	9076	1812	334	458948	142250	135596
	PERSONEN	2072769	2040169	26539	5217	844	1286591	415564	370614
WOHNGBAEUDE M.3 U.M.WOHN.	GEB./UNTERK.	229570	228244	1112	170	44	190949	24438	14183
	WOHN./WOHNGEL.	1136283	1130785	4690	593	215	983743	99533	53007
	PERSONEN	3108502	3092829	13380	1720	573	2681329	281712	145461
LANDWIRTSCHAFTL. WOHNGB.	GEB./UNTERK.	182797	165383	10888	6193	333	33488	23434	125875
	WOHN./WOHNGEL.	232834	212121	13232	7101	380	48232	31291	153311
	PERSONEN	934566	838267	59982	34910	1407	175690	129738	629138
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	GEB./UNTERK.	1333685	1293123	26776	11240	2546	745884	224666	363135
	WOHN./WOHNGEL.	2683213	2629131	37546	13581	2955	1798058	383781	501374
	PERSONEN	8110146	7910466	137831	54967	6882	5228366	1233641	1648139
WOCHENENDHAUSER M.50 U.M.QM	GEB./UNTERK.	1969	1398	251	201	119	393	1000	576
	WOHN./WOHNGEL.	2032	1442	258	210	122	411	1031	590
	PERSONEN	5542	4005	673	619	245	1095	2920	1527
WOHNGBAEUDE INSGESAMT	GEB./UNTERK.	1335654	1294521	27027	11441	2665	746277	225666	363711
	WOHN./WOHNGEL.	2685245	2630573	37804	13791	3077	1798469	384812	501964
	PERSONEN	8115688	7914471	138504	55586	7127	5229461	1236561	1649666
SONSTIGE GEBAEUDE	GEB./UNTERK.	53873	52725	916	164	68	36969	9649	7255
	WOHN./WOHNGEL.	103116	101286	1532	215	83	74976	16419	11721
	PERSONEN	302190	296304	5042	648	196	217414	50500	34276
UNTERKUEFTE	GEB./UNTERK.	6135	4617	329	245	944	2089	1187	2859
	WOHN./WOHNGEL.	9569	7710	401	295	1163	3924	1680	3965
	PERSONEN	29022	23668	1148	777	3429	11866	5122	12034
WOCHENEND-/FER.-H.UNT.50 QM	GEB./UNTERK.	2626	1102	222	252	1050	246	634	1746
	WOHN./WOHNGEL.	2633	1106	222	252	1053	249	634	1750
	PERSONEN	4812	2338	411	439	1624	566	1348	2898

1) Ohne Personen von Wohnparteien in Zweitwohnungen, die bei der Zählung nicht angetroffen worden sind. -2) Für Fäkalien mit oder ohne Schmutzwasser. -3) Anschluß nur für Schmutzwasser, Fäkalienabfuhr, Ableitung ohne Kläranlage in Graben oder Bach oder keine Fäkalienabfuhr oder-ableitung.

3. Gebäude und Unterkünfte nach Gebäudeart und Art der Wasserversorgung sowie der Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung

Gebäudeart	Gebäude/Unterkünfte Wohnungen/Wohnge- legenheiten Personen ¹⁾	Anzahl	Von den Gebäuden hatten					Anschluß an Kana- lisation 2)	Haus- klär- anlage	sonstige Fäkalien- u. Schmutz- wasserbe- seitigung 3)
			Anschluß an Was- sernetz	Eigene Wasser- versorgung mit Zapf- stelle	sonstige Wasser- versorgung (Pumpe, Brunnen)	keine Wasser- ver- sorgung				
							im Gebäude			
Bayern										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG	GEB./UNTERK.	678730	592344	58045	14856	13485	309674	261455	107601	
	WOHN./WOHNGEL.	694527	606593	58982	15178	13774	317255	267046	110226	
	PERSONEN	2428054	2125928	220220	46771	35135	1122215	959214	346625	
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHN.	GEB./UNTERK.	358571	333121	20035	3377	2038	188478	136739	33354	
	WOHN./WOHNGEL.	728704	677180	40497	6872	4155	383673	277179	67852	
	PERSONEN	1984278	1839661	115362	18265	10990	1039743	765514	179021	
WOHNGBAEUDE M.3 U.M.WOHN.	GEB./UNTERK.	239780	234073	4469	741	497	182659	46484	10637	
	WOHN./WOHNGEL.	1472587	1449275	18624	2796	1892	1232955	196542	43090	
	PERSONEN	3728339	3666342	50010	7160	4827	3114119	510029	104191	
LANDWIRTSCHAFTL. WOHNGB.	GEB./UNTERK.	323060	202880	94873	19952	5355	52300	86687	184073	
	WOHN./WOHNGEL.	380021	244780	106133	23020	6088	66360	105621	208040	
	PERSONEN	1699894	1076328	502410	98051	23105	280838	476707	942349	
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	GEB./UNTERK.	1600141	1362418	177422	38926	21375	733111	531365	335665	
	WOHN./WOHNGEL.	3275839	2977828	224236	47866	25909	2000243	846388	429208	
	PERSONEN	9840565	8708259	888002	170247	74057	5556915	2711464	1572186	
WOCHENENDHAUSER M.50 U.M.QM	GEB./UNTERK.	4085	2920	620	308	237	888	2461	736	
	WOHN./WOHNGEL.	4213	3030	629	312	242	939	2524	750	
	PERSONEN	10914	8129	1554	756	475	2550	6786	1578	
WOHNGBAEUDE INSGESAMT	GEB./UNTERK.	1604226	1365338	178042	39234	21612	733999	533826	336401	
	WOHN./WOHNGEL.	3280052	2980858	224865	48178	26151	2001182	848912	429958	
	PERSONEN	9851479	8716388	889556	171003	74532	5559465	2718250	1573764	
SONSTIGE GEBAEUDE	GEB./UNTERK.	44934	41836	2368	323	407	28208	13334	3392	
	WOHN./WOHNGEL.	81231	76997	3301	452	481	55951	20575	4705	
	PERSONEN	224688	212542	9930	1253	963	151807	60679	12202	
UNTERKUENFTE	GEB./UNTERK.	14439	9858	821	1014	2746	3504	5380	5555	
	WOHN./WOHNGEL.	21782	15619	1025	1205	3933	6798	7552	7432	
	PERSONEN	59915	43505	2885	3189	10336	19057	21212	19646	
WOCHENEND-/FER.-H.UNT.50 QM	GEB./UNTERK.	4827	2651	465	403	1308	598	1949	2280	
	WOHN./WOHNGEL.	4835	2655	466	403	1311	600	1951	2284	
	PERSONEN	9302	5274	972	776	2280	1232	3897	4173	
Saarland										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG	GEB./UNTERK.	107997	107696	132	75	94	33267	65860	8870	
	WOHN./WOHNGEL.	110951	110644	134	78	95	34161	67593	9197	
	PERSONEN	400511	399638	443	216	214	120436	251853	28222	
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHN.	GEB./UNTERK.	72753	72688	49	10	6	28858	40845	3050	
	WOHN./WOHNGEL.	146933	146801	99	20	13	58325	82380	6228	
	PERSONEN	403227	402868	252	69	38	157998	229183	16046	
WOHNGBAEUDE M.3 U.M.WOHN.	GEB./UNTERK.	22415	22402	8	a)	4	14775	7198	442	
	WOHN./WOHNGEL.	98499	98444	35	6	14	69874	26987	1638	
	PERSONEN	260879	260747	68	29	35	184274	72495	4110	
LANDWIRTSCHAFTL. WOHNGB.	GEB./UNTERK.	6569	6464	79	21	5	592	4536	1441	
	WOHN./WOHNGEL.	8111	7988	96	22	5	808	5597	1706	
	PERSONEN	33227	32719	393	94	21	3031	23526	6670	
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	GEB./UNTERK.	209734	209250	268	107	109	77492	118439	13803	
	WOHN./WOHNGEL.	364494	363877	364	126	127	163168	182557	18769	
	PERSONEN	1097844	1095972	1156	408	308	465739	577057	55048	

1) Ohne Personen von Wohnparteien in Zweitwohnungen, die bei der Zählung nicht angetroffen worden sind. -2) Für Fäkalien mit oder ohne Schmutzwasser.-3) Anschluß nur für Schmutzwasser, Fäkalienabfuhr, Ableitung ohne Kläranlage in Graben oder Bach oder keine Fäkalienabfuhr oder-ableitung.

3. Gebäude und Unterkünfte nach Gebäudeart und Art der Wasserversorgung sowie der Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung

Gebäudeart	Gebäude/Unterkünfte Wohnungen/Wohnge- legenheiten Personen ¹⁾	Anzahl	Von den Gebäuden hatten					Anschluß an Kana- lisation ²⁾	Haus- klär- anlage	sonstige Fäkalien- u. Schmutz- wasserbe- seitigung ³⁾
			Anschluß an Was- sernetz	Eigene Wasser- versorgung mit Zapf- stelle	sonstige Wasser- versorgung (Pumpe, Brunnen)	keine Wasser- ver- sorgung				
							im Gebäude			
Saarland										
WOCHENENDHAUSER M.50 U.M.QM	GEB./UNTERK.	72	53	7	8	4	3	64	5	
	WOHN./WOHNGEL.	72	53	7	8	4	3	64	5	
	PERSONEN	177	142	15	17	3	3	167	7	
WOHNGBAEUDE INSGESAMT	GEB./UNTERK.	209806	209303	275	115	113	77495	118503	13808	
	WOHN./WOHNGEL.	364566	363930	371	134	131	163171	182621	18774	
	PERSONEN	1098021	1096114	1171	425	311	465742	577224	55055	
SONSTIGE GEBAEUDE	GEB./UNTERK.	4141	4125	13	.a)	.a)	2253	1836	52	
	WOHN./WOHNGEL.	7315	7290	22	.a)	.a)	4356	2848	111	
	PERSONEN	20907	20822	72	4	9	12188	8488	231	
UNTERKUENFTE	GEB./UNTERK.	718	553	7	11	147	192	208	318	
	WOHN./WOHNGEL.	984	799	8	11	166	260	300	424	
	PERSONEN	3445	2896	27	36	486	924	952	1569	
WOCHENEND-/FER.-H.UNT.50 QM	GEB./UNTERK.	36	22	4	7	3	.a)	27	8	
	WOHN./WOHNGEL.	36	22	4	7	3	.a)	27	8	
	PERSONEN	93	61	13	15	4	4	74	15	
Berlin (West)										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG	GEB./UNTERK.	53343	49905	2937	277	224	34715	9553	9075	
	WOHN./WOHNGEL.	53901	50450	2947	277	227	35136	9635	9130	
	PERSONEN	158388	149248	8059	604	477	107000	27305	24083	
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHN.	GEB./UNTERK.	12104	11876	197	18	13	9367	1696	1041	
	WOHN./WOHNGEL.	24745	24285	398	36	26	19209	3431	2105	
	PERSONEN	57492	56460	889	85	58	44698	7972	4822	
WOHNGBAEUDE M.3 U.M.WOHN.	GEB./UNTERK.	86433	86131	278	9	15	84178	1310	945	
	WOHN./WOHNGEL.	869014	866133	2696	63	122	851461	10254	7299	
	PERSONEN	1861330	1855054	5927	119	230	1825055	21394	14881	
LANDWIRTSCHAFTL. WOHNGB.	GEB./UNTERK.	383	341	36	.a)	4	217	85	81	
	WOHN./WOHNGEL.	1200	1149	44	3	4	871	165	164	
	PERSONEN	2960	2779	158	11	12	2007	468	485	
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	GEB./UNTERK.	152263	148253	3448	306	256	128477	12644	11142	
	WOHN./WOHNGEL.	948860	942017	6085	379	379	906677	23485	18698	
	PERSONEN	2080170	2063541	15033	819	777	1978760	57139	44271	
WOCHENENDHAUSER M.50 U.M.QM	GEB./UNTERK.	44	42	.a)			13	17	14	
	WOHN./WOHNGEL.	44	42	.a)			13	17	14	
	PERSONEN	85	80	5			31	26	28	
WOHNGBAEUDE INSGESAMT	GEB./UNTERK.	152307	148295	3450	306	256	128490	12661	11156	
	WOHN./WOHNGEL.	948904	942059	6087	379	379	906690	23502	18712	
	PERSONEN	2080255	2063621	15038	819	777	1978791	57165	44299	
SONSTIGE GEBAEUDE	GEB./UNTERK.	3788	3718	59	3	8	3476	189	123	
	WOHN./WOHNGEL.	25678	25546	114	3	15	24835	562	281	
	PERSONEN	43980	43646	309	7	18	42307	1066	607	
UNTERKUENFTE	GEB./UNTERK.	8182	4364	2205	748	865	439	393	7350	
	WOHN./WOHNGEL.	8537	4689	2214	749	885	704	410	7423	
	PERSONEN	18977	10334	5461	1503	1679	1625	955	16397	
WOCHENEND-/FER.-H.UNT.50 QM	GEB./UNTERK.	75	61	6	3	5	19	21	35	
	WOHN./WOHNGEL.	76	62	6	3	5	19	22	35	
	PERSONEN	126	101	11	7	7	38	34	54	

1) Ohne Personen von Wohnparteien in Zweitwohnungen, die bei der Zählung nicht angetroffen worden sind. -2) Für Fäkalien mit oder ohne Schmutzwasser. -3) Anschluß nur für Schmutzwasser, Fäkalienabfuhr, Ableitung ohne Kläranlage in Graben oder Bach oder keine Fäkalienabfuhr oder-ableitung.

4. Wochenend-/Ferienhäuser nach Baualter, Ausstattung und Größe sowie Zahl der Wohnungen, Wohngelegenheiten und Räume

Ausstattung der Wohnung/ Wohngelegenheit Baualter	Wochenend-/Ferienhäuser mit 50 und mehr qm								Wochenend-/ Ferien- häuser unter 50 qm	
	Gebäude	Wohnungen	mit ... Räumen 1)					Wohn- gelegenheiten		mit Räumen insgesamt 1)
			1	2	3 oder mehr		insgesamt			
					Wohnungen	Räume				
Bundesgebiet										
Mit Bad, mit WC	12 468	12 740	61	281	12 398	60 930	61 553	24	71	7 111
mit Bad, ohne WC	322	324	-	8	316	1 456	1 472	-a)	-a)	468
ohne Bad, mit WC	1 950	2 007	5	137	1 865	8 069	8 348	18	37	5 528
ohne Bad, ohne WC	2 177	2 283	10	116	2 157	9 510	9 752	16	42	13 015
Insgesamt	16 917	17 354	76	542	16 736	79 965	81 125	59	152	26 122
darunter 1949 oder später errichtet:										
mit Bad, mit WC	9 627	9 834	61	242	9 531	45 570	46 115	22	65	6 076
mit Bad, ohne WC	171	172	-	7	165	676	690	-	-	364
ohne Bad, mit WC	1 016	1 037	3	93	941	3 807	3 996	7	13	4 259
ohne Bad, ohne WC	753	787	4	68	715	2 888	3 028	-a)	-a)	9 285
Zusammen	11 567	11 830	68	410	11 352	52 941	53 829	30	80	19 984
Schleswig-Holstein										
Mit Bad, mit WC	2 085	2 114	3	23	2 088	10 438	10 487	-a)	-a)	1 197
mit Bad, ohne WC	15	15	-	-	15	68	68	-	-	33
ohne Bad, mit WC	288	298	-a)	14	283	1 230	1 259	-	-	1 078
ohne Bad, ohne WC	176	186	-	7	179	769	783	-	-	1 631
Insgesamt	2 564	2 613	4	44	2 565	12 505	12 597	-a)	-a)	3 939
darunter 1949 oder später errichtet:										
mit Bad, mit WC	1 694	1 716	3	21	1 692	8 357	8 402	-	-	1 051
mit Bad, ohne WC	5	5	-	-	5	23	23	-	-	24
ohne Bad, mit WC	178	184	-a)	12	171	713	738	-	-	945
ohne Bad, ohne WC	61	65	-	-a)	64	259	261	-	-	1 198
Zusammen	1 938	1 970	4	34	1 932	9 352	9 424	-	-	3 218
Hamburg										
Mit Bad, mit WC	8	8	-	-	8	33	33	-	-	4
mit Bad, ohne WC	-a)	-a)	-	-	-a)	-a)	-a)	-	-	-
ohne Bad, mit WC	3	3	-	-	3	14	14	-	-	16
ohne Bad, ohne WC	8	8	-	-	8	31	31	-	-	74
Insgesamt	20	20	-	-	20	83	83	-	-	94
darunter 1949 oder später errichtet:										
mit Bad, mit WC	3	3	-	-	3	12	12	-	-	-a)
mit Bad, ohne WC	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ohne Bad, mit WC	-a)	-a)	-	-	-a)	-a)	-a)	-	-	5
ohne Bad, ohne WC	-a)	-a)	-	-	-a)	-a)	-a)	-	-	34
Zusammen	6	6	-	-	6	24	24	-	-	41
Niedersachsen										
Mit Bad, mit WC	1 553	1 576	-a)	62	1 512	6 911	7 037	-	-	1 343
mit Bad, ohne WC	39	40	-	3	37	161	167	-	-	71
ohne Bad, mit WC	337	343	-a)	77	264	1 100	1 256	-a)	-a)	1 275
ohne Bad, ohne WC	395	410	4	31	375	1 602	1 668	4	16	3 428
Insgesamt	2 324	2 369	8	173	2 188	9 774	10 128	5	18	6 117
darunter 1949 oder später errichtet:										
mit Bad, mit WC	1 225	1 242	-a)	47	1 193	5 309	5 405	-	-	1 178
mit Bad, ohne WC	24	24	-	3	21	86	92	-	-	49
ohne Bad, mit WC	221	224	-	52	172	672	776	-a)	-a)	1 092
ohne Bad, ohne WC	167	172	-a)	18	153	599	636	-	-	2 750
Zusammen	1 637	1 662	3	120	1 539	6 666	6 909	-a)	-a)	5 069

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie alle Küchen u. gewerblich genutzten Räume in der Wohnung.

4. Weekend-/Ferienhäuser nach Baualter, Ausstattung und Größe sowie Zahl der Wohnungen, Wohngelegenheiten und Räume

Ausstattung der Wohnung/ Wohngelegenheit — Baualter	Wochenend-/Ferienhäuser mit 50 und mehr qm									Wochenend/ Ferien- häuser unter 50 qm
	Gebäude	Wohnungen	mit ... Räumen 1)					Wohn- gelegenheiten	mit Räumen insgesamt 1)	
			1	2	3 oder mehr		insgesamt			
					Wohnungen	Räume				
Bremen										
Mit Bad, mit WC	5	5	-	-	5	21	21	-	-	3
mit Bad, ohne WC	-	-	-	-	-	-	-	-	-	a)
ohne Bad, mit WC	a)	a)	-	-	a)	a)	a)	-	-	5
ohne Bad, ohne WC	a)	a)	-	a)	a)	a)	a)	-	-	140
Insgesamt	8	9	-	a)	8	31	33	-	-	150
darunter 1949 oder später errichtet:										
mit Bad, mit WC	3	3	-	-	3	12	12	-	-	3
mit Bad, ohne WC	-	-	-	-	-	-	-	-	-	a)
ohne Bad, mit WC	-	-	-	-	-	-	-	-	-	a)
ohne Bad, ohne WC	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110
Zusammen	3	3	-	-	3	12	12	-	-	116
Nordrhein-Westfalen										
Mit Bad, mit WC	1 630	1 667	3	35	1 629	7 988	8 061	4	11	1 117
mit Bad, ohne WC	20	20	-	-	20	98	98	-	-	31
ohne Bad, mit WC	203	208	-	10	198	884	904	4	11	521
ohne Bad, ohne WC	183	197	4	8	185	854	874	3	6	1 142
Insgesamt	2 036	2 092	7	53	2 032	9 824	9 937	11	28	2 811
darunter 1949 oder später errichtet:										
mit Bad, mit WC	1 272	1 301	3	30	1 268	6 081	6 144	4	11	973
mit Bad, ohne WC	8	8	-	-	8	38	38	-	-	21
ohne Bad, mit WC	93	92	-	6	86	365	377	a)	a)	352
ohne Bad, ohne WC	51	58	a)	4	53	214	223	-	-	825
Zusammen	1 424	1 459	4	40	1 415	6 698	6 782	6	16	2 171
Hessen										
Mit Bad, mit WC	1 345	1 362	-	27	1 335	6 287	6 341	3	9	717
mit Bad, ohne WC	47	47	-	-	47	196	196	-	-	38
ohne Bad, mit WC	217	222	-	10	212	868	888	4	7	439
ohne Bad, ohne WC	215	224	a)	21	201	824	868	a)	a)	945
Insgesamt	1 824	1 855	a)	58	1 795	8 175	8 293	9	19	2 139
darunter 1949 oder später errichtet:										
mit Bad, mit WC	1 150	1 163	-	26	1 137	5 282	5 334	3	9	635
mit Bad, ohne WC	33	33	-	-	33	130	130	-	-	31
ohne Bad, mit WC	147	150	-	10	140	558	578	-	-	378
ohne Bad, ohne WC	140	141	a)	21	118	447	491	a)	a)	740
Zusammen	1 470	1 487	a)	57	1 428	6 417	6 533	4	11	1 784
Rheinland-Pfalz										
Mit Bad, mit WC	1 542	1 568	a)	30	1 537	7 368	7 429	6	20	1 011
mit Bad, ohne WC	25	25	-	a)	24	114	116	a)	a)	133
ohne Bad, mit WC	209	216	a)	9	206	872	891	a)	a)	685
ohne Bad, ohne WC	196	204	-	13	191	830	856	-	-	1 480
Insgesamt	1 972	2 013	a)	53	1 958	9 184	9 292	9	26	3 309
darunter 1949 oder später errichtet:										
mit Bad, mit WC	1 214	1 229	a)	25	1 203	5 580	5 631	5	17	915
mit Bad, ohne WC	15	15	-	a)	14	64	66	-	-	114
ohne Bad, mit WC	126	130	a)	7	122	477	492	a)	a)	581
ohne Bad, ohne WC	79	82	-	8	74	299	315	-	-	1 228
Zusammen	1 434	1 456	a)	41	1 413	6 420	6 504	7	21	2 838

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 und mehr qm Fläche sowie alle Küchen und gewerblich genutzten Räume in der Wohnung.

4. Wochenend-/Ferienhäuser nach Baualter, Ausstattung und Größe sowie Zahl der Wohnungen, Wohngelegenheiten und Räume

Ausstattung der Wohnung/ Wohngelegenheit Baualter	Wochenend-/Ferienhäuser mit 50 und mehr qm								Wochenend-/ Ferien- häuser unter 50 qm	
	Gebäude	Wohnungen	mit ... Räumen 1)				Wohn- gelegenheiten	mit Räumen insgesamt 1)		
			1	2	3 oder mehr					
					Wohnungen	Räume				insgesamt
Baden-Württemberg										
Mit Bad, mit WC	1 370	1 412	·a)	14	1 397	7 374	7 403	7	20	529
mit Bad, ohne WC	79	80	-	·a)	78	379	383	-	-	78
ohne Bad, mit WC	186	189	-	3	186	859	865	·a)	·a)	403
ohne Bad, ohne WC	333	353	-	14	339	1 555	1 583	·a)	·a)	1 615
Insgesamt	1 968	2 034	·a)	33	2 000	10 167	10 234	10	27	2 625
darunter 1949 oder später errichtet:										
mit Bad, mit WC	1 033	1 069	·a)	12	1 056	5 408	5 433	7	20	435
mit Bad, ohne WC	34	35	-	·a)	33	143	147	-	-	63
ohne Bad, mit WC	79	79	-	·a)	78	318	320	·a)	·a)	281
ohne Bad, ohne WC	81	87	-	10	77	319	339	-	-	1 193
Zusammen	1 227	1 270	·a)	25	1 244	6 188	6 239	9	22	1 972
Bayern										
Mit Bad, mit WC	2 836	2 931	51	89	2 791	14 102	14 331	3	8	1 148
mit Bad, ohne WC	96	96	-	·a)	94	435	439	-	-	80
ohne Bad, mit WC	496	516	·a)	14	501	2 199	2 228	5	11	1 077
ohne Bad, ohne WC	657	686	-	21	665	2 994	3 036	6	12	2 522
Insgesamt	4 085	4 229	52	126	4 051	19 730	20 034	14	31	4 827
darunter 1949 oder später errichtet:										
mit Bad, mit WC	1 970	2 044	51	81	1 912	9 253	9 466	3	8	856
mit Bad, ohne WC	52	52	-	·a)	51	192	194	-	-	59
ohne Bad, mit WC	165	171	·a)	5	165	676	687	-	-	611
ohne Bad, ohne WC	166	173	-	6	167	715	727	-	-	1 189
Zusammen	2 353	2 440	52	93	2 295	10 836	11 074	3	8	2 715
Saarland										
Mit Bad, mit WC	58	58	-	-	58	257	257	-	-	18
mit Bad, ohne WC	-	-	-	-	-	-	-	-	-	·a)
ohne Bad, mit WC	8	8	-	-	8	30	30	-	-	9
ohne Bad, ohne WC	6	6	-	-	6	21	21	-	-	8
Insgesamt	72	72	-	-	72	308	308	-	-	36
darunter 1949 oder später errichtet:										
mit Bad, mit WC	49	49	-	-	49	213	213	-	-	16
mit Bad, ohne WC	-	-	-	-	-	-	-	-	-	·a)
ohne Bad, mit WC	5	5	-	-	5	20	20	-	-	8
ohne Bad, ohne WC	4	4	-	-	4	15	15	-	-	8
Zusammen	58	58	-	-	58	248	248	-	-	33
Berlin (West)										
Mit Bad, mit WC	36	39	-	·a)	38	151	153	-	-	24
mit Bad, ohne WC	-	-	-	-	-	-	-	-	-	·a)
ohne Bad, mit WC	·a)	·a)	-	-	·a)	·a)	·a)	-	-	20
ohne Bad, ohne WC	6	7	-	-	7	26	26	-	-	30
Insgesamt	44	48	-	·a)	47	184	186	-	-	75
darunter 1949 oder später errichtet:										
mit Bad, mit WC	14	15	-	-	15	63	63	-	-	12
mit Bad, ohne WC	-	-	-	-	-	-	-	-	-	·a)
ohne Bad, mit WC	·a)	·a)	-	-	·a)	·a)	·a)	-	-	4
ohne Bad, ohne WC	·a)	·a)	-	-	·a)	·a)	·a)	-	-	10
Zusammen	17	19	-	-	19	80	80	-	-	27

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 und mehr qm Fläche sowie alle Küchen u. gewerblich genutzten Räume in der Wohnung.

Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes über die Gebäude- und Wohnungszählung 1968

Titel der Veröffentlichung	Heft-Nr.
<u>Fachserie E, Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Oktober 1968:</u>	
Methodische Grundlagen	Heft 1 (In Vorbereitung)
Ausgewählte Strukturdaten nach Kreisen	Heft 2
Ausgewählte Strukturdaten nach Ländern, Gemeindegrößenklassen und Großstädten	Heft 3
Gebäude und Wohnungen nach Baualter, Größe und Ausstattung	Heft 4
Wohnungen nach Baualter der Gebäude, Gebäudegröße, Ausstattung und Besitzverhältnis	Heft 5 (In Vorbereitung)
Wohnungen und Wohngelegenheiten nach Raumzahl, Belegung und Ausstattung - Öffentliche Förderung	Heft 6 (In Vorbereitung)
Bewohnte Mietwohnungen in Wohngebäuden nach Miete, Ausstattung und Größe der Wohnung	Heft 7
Wohnparteien nach ihrer Unterbringung, sozialer Stellung und Personenzahl ..	Heft 8
Ergänzende Strukturdaten über Wohnungen und Wohnparteien	Heft 9 (In Vorbereitung)
Ausgewählte Strukturdaten nach Stadtregionen	Sonderheft
<u>Wirtschaft und Statistik:</u>	
Zum Konzept der Gebäude- und Wohnungszählung 1968	Heft 5/1968
Das Programm der Gebäude- und Wohnungszählung 1968	Heft 10/1968
Erfahrungen der Zähler bei der Gebäude- und Wohnungszählung 1968	Heft 9/1969
Die Wohnsituation in größeren Städten - Vorergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1968	Heft 9/1969
Gebäude, Wohnungen, Wohnparteien - Ergebnis der Gebäude- und Wohnungs- zählung am 25. Oktober 1968	Heft 5/1970
Gebäude und Wohnungen nach Art, Alter und Ausstattung - Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung 1968	Heft 8/1970
Wohnungen nach Besitzverhältnis, Belegung und öffentlicher Förderung - Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung 1968	Heft 11/1970
Wohnparteien in Wohnungen und Wohngelegenheiten - Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung 1968	Heft 11/1970
Wohnungen nach Art, Alter und Ausstattung - Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung 1968	Heft 7/1971
Struktur und Ausstattung der Zweitwohnungen - Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung 1968	Heft 9/1971
Wohnverhältnisse der älteren Menschen - Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung 1968	Heft 10/1971
Wohnungsbelegung - Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung 1968	Heft 11/1971
Wohnverhältnisse der jungen Ehepaare - Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung 1968	Heft 11/1971
Unterbringung und soziale Schichtung der Wohnparteien - Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung 1968	Heft 12/1971
Eigentumswohnungen - Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung 1968	Heft 12/1971
Wohnverhältnisse der großen Haushalte - Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung 1968	Heft 1/1972
Die Wohngelegenheiten und ihre Bewohner - Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung 1968	Heft 5/1972

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über die Gebäude- und Wohnungszählung 1968

Titel der Veröffentlichung	Quelle
<u>Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein</u> 2300 Kiel 1, Postfach - Mühlenweg 116	
Gebäude- und Wohnungszählung 1968 - Vorläufiges Ergebnis	Statistischer Bericht FO/Gebäude- und Wohnungs- zählung 1968 - 1 vom 20. 3. 1970
Gebäude- und Wohnungszählung 1968 - Endgültiges Ergebnis	Statistischer Bericht FO/Gebäude- und Wohnungs- zählung 1968 - 2 vom 3. 6. 1970

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über die Gebäude- und Wohnungszählung 1968

Titel der Veröffentlichung	Quelle
Gebäude und Wohnungen in den schleswig-holsteinischen Kreisen - Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 - 1. für den Gebietsstand am 25. Oktober 1968 (Wohnungszählung) 2. für den Gebietsstand am 27. Mai 1970 (Volkszählung)	Statistischer Bericht FO/Gebäude- und Wohnungszählung 1968 - 3 vom 30. 12. 1970
Gebäude und Wohnungen - Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. 10. 1968	Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1970 - Teil 1 -
Gebäude und Wohnungen - Umgerechnete Ergebnisse für die neuen Kreise und bis 27. 5. 1970 neu gebildeten Gemeinden	Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1970 - Teil 1 - Beiheft
Die Auspendler im Hamburger Umland 1968 - Ergebnisse einer Zusatzerhebung zur Wohnungszählung am 25.10.1968 - Gebietsstand: 26.4.1970 -	Sonderheft
Wohnungen in Kiel 1968	Statistische Monatshefte Schleswig-Holstein, Heft 9/1969
Gebäude und Wohnungen 1968 (Teil 1)	Statistische Monatshefte Schleswig-Holstein, Heft 6/1970
Gebäude und Wohnungen 1968 (Teil 2)	Statistische Monatshefte Schleswig-Holstein, Heft 11/12/1970
Gebäude und Wohnungen 1968 nach Gemeindegrößenklassen	Statistische Monatshefte Schleswig-Holstein, Heft 2/1971
Die Wohnverhältnisse der älteren Einwohner	Statistische Monatshefte Schleswig-Holstein, Heft 7/1971
Die Struktur der Mieten in Schleswig-Holstein	Statistische Monatshefte Schleswig-Holstein, Heft 1/1972
Gebäude und Wohnungszählung 1968 - Vergleich Schleswig-Holstein und Bundesgebiet	Statistische Monatshefte Schleswig-Holstein, Heft 2/1972
<u>Statistisches Landesamt Hamburg</u> 2000 Hamburg 11, Steckelhörn 12	
Vorläufige Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1968	Statistische Berichte FO/Gebäude- und Wohnungszählung 1968 - 1 vom 6. 11. 1969
Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Oktober 1968 in Hamburg nach Bezirken	Statistische Berichte FO/Gebäude- und Wohnungszählung 1968 - 2 vom 21. 5. 1970
Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Oktober 1968 in Hamburg - (Quellenband)	Statistische Berichte FO/Gebäude- und Wohnungszählung 1968 - 3 vom 13. 7. 1970
Methoden und Begriffe der Grundstückserhebung 1968 ...	Hamburg in Zahlen, Juni-Heft 1969
Gebäude- und Wohnungszählung in Hamburg am 25.10.1968 1. Erste vorläufige Ergebnisse in regionaler Gliederung	Hamburg in Zahlen, Januar-Heft 1970
2. Die Zähler und Oberzähler und ihre Erfahrungen ..	
Gebäude und Wohnungen Der Wohnungsbestand in Hamburg 1956, 1961 und 1968 Die Mieten in Hamburg und seinem Umland am 25.10.1968 sowie als Tabellenanhang:	Hamburg in Zahlen, Sonderheft 2/1970
Gebäude- und Wohnungszählung in Hamburg am 25.10.1968	
A. Ergebnisse aus dem Gemeindeveröffentlichungsprogramm der Länder	
B. Ergebnisse aus dem Veröffentlichungsprogramm der Länder - Quellenband -	Hamburg in Zahlen, Sonderheft 2/1970
Die Altersstruktur der Wohngebäude und Wohnungen in Hamburg am 25. Oktober 1968 unter besonderer Berücksichtigung ihrer regionalen Verteilung	Hamburg in Zahlen, Januar-Heft 1971

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über die Gebäude- und Wohnungszählung 1968

Titel der Veröffentlichung	Quelle
Zweitwohnungen in Hamburg am 25. Oktober 1968	Hamburg in Zahlen, April-Heft 1971
Eigentumswohnungen in Hamburg am 25. Oktober 1968	Hamburg in Zahlen, Mai-Heft 1971
Die Wohnungsversorgung der älteren Menschen in Hamburg	Hamburg in Zahlen, August-Heft 1971
Die Wohnverhältnisse kinderreicher Familien in Hamburg	Hamburg in Zahlen, September-Heft 1971
Die Wohnverhältnisse junger Ehepaare in Hamburg	Hamburg in Zahlen, November-Heft 1971
<u>Niedersächsisches Landesverwaltungsamt - Schriftenvertrieb -</u> 3000 Hannover, Auestraße 14	
Gebäude und Wohnungen 1968	Gemeindestatistik Niedersachsen 1970, Teil 1, Heft 1 bis 9 (Band 142 bis 150)
Erste Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung in Niedersachsen vom 25. Oktober 1968	Statistische Monatshefte für Niedersachsen, Heft 5/1970
Eigentum an Wohnraum in Niedersachsen	Statistische Monatshefte für Niedersachsen, Heft 5/1971
Wohnverhältnisse junger Familien 1968	Statistische Monatshefte für Niedersachsen, Heft 5/1971
Wasserversorgung und Schmutzwasserbeseitigung für Wohngebäude	Statistische Monatshefte für Niedersachsen, Heft 6/1971
Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 nach kreisfreien Städten und Landkreisen, Regierungs- und Verwaltungsbezirken (Quellenband)	Statistik von Niedersachsen, Band 151
Gebäude und Wohnungen 1968 - Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung am 25.10.1968, Textteil -	Statistik von Niedersachsen, Band 152
<u>Statistisches Landesamt Bremen</u> 2800 Bremen 1, Postfach 909 - An der Weide 14 - 16	
Gebäude- und Wohnungszählung 1968-Endgültiges Ergebnis	Statistischer Bericht FO/Gebäude- und Wohnungszählung 1968 - 1 vom 8. 6. 1970
Gebäude- und Wohnungszählung der Städte Bremen und Bremerhaven am 25. 10. 1968	Statistische Monatsberichte, Heft 8/1970
Regionale Verteilung von Gebäuden und Wohnungen in der Stadt Bremen am 25. 10. 1968	Statistische Monatsberichte, Heft 4/1971
Gebäude- und Wohnungsbestand 1968 nach Art und Bau- alter der Gebäude, Wasserversorgung und Abwasser- beseitigung sowie nach den Eigentumsverhältnissen der Wohnungen	Statistische Monatsberichte, Heft 7/1971
Gebäude und Wohnungen - Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Oktober 1968	Statistische Mitteilungen - Freie Hansestadt Bremen, Heft 21, Juli 1971
<u>Statistisches Landesamt Nordrhein-Westfalen</u> 4000 Düsseldorf 1, Postfach 1105 - Ludwig-Beck-Str. 23	
Gebäude- und Wohnungszählung 1968	
6 Hefte mit Gemeindeergebnissen für die einzelnen Regierungsbezirke	Statistische Berichte FO/Gebäude- und Wohnungszählung 1968, 6 Hefte vom 4.4., 30.4., 2.6. und 4.6.1970
1 Heft mit Landes- und Größenklassenergebnissen (Gebietsstand 25. 10. 1968)	1 Heft vom 29. 7. 1970
Gebäude- und Wohnungszählung 1968	
Ergebnisse für Gemeinden, Stadtbezirke sowie Wohnplätze	Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen, Heft 264, Januar 1971
Gebäude und Wohnungen 1968 - Teil 1, Landesergebnisse	Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen, Heft 262, Juni 1971
Gebäude und Wohnungen 1968 - Teil 2, Kreis- und Gemeindeergebnisse	Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen, Heft 263, September 1971
Gebäude und Wohnungen (Gebietsstand 1.1.1970)	Gemeindestatistik 1970, Heft 3a, Oktober 1970
Die Gebäude- und Wohnungszählung 1968 - Ziele, Methodik und Organisation	Statistische Rundschau, 20. Jahrgang, Heft 8/1968
Die Angaben zur Wohnungsausstattung bei der Gebäude- und Wohnungszählung 1968	Statistische Rundschau, 20. Jahrgang, Heft 10/1968
Die Erfassung von Gebäuden im Anstaltsbereich sowie der von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemieteten Wohnungen	Statistische Rundschau, 20. Jahrgang, Heft 10/1968

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über die Gebäude- und Wohnungszählung 1968

Titel der Veröffentlichung	Quelle
Gebäude und Wohnungen - Erste Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung am 25.10.1968 - Die durchschnittliche Mietbelastung am 25.10.1968 Gebäudearten und Wohnflächen am 25.10.1968 Die Struktur der Wohnparteien am 25.10.1968 Die Wohnverhältnisse ausgewählter Personengruppen am 25. 10. 1968 Größe und Belegung der Wohnungen am 25.10.1968 Ergebnisse der Kontrollenerhebung zur Gebäude- und Wohnungszählung 1968	Statistische Rundschau, 22. Jahrgang, Heft 6/1970 Statistische Rundschau, 22. Jahrgang, Heft 8/1970 Statistische Rundschau, 22. Jahrgang, Heft 10/1970 Statistische Rundschau, 22. Jahrgang, Heft 12/1970 Statistische Rundschau, 23. Jahrgang, Heft 5/1971 Statistische Rundschau, 23. Jahrgang, Heft 7/1971 Statistische Rundschau, 23. Jahrgang, Heft 12/1971
<u>Hessisches Statistisches Landesamt</u> 6200 Wiesbaden 1, Postfach - Rheinstr. 35 - 37	
Erste Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 Weitere Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 Gebäude und Wohnungen Erste Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 Baualter und Ausstattung der Wohnungen 1968 Kurzbericht: In der Region Nordhessen 52 % der Neubauwohnungen öffentlich gefördert, in Starkenburg 36 % (Oktober 1968) Wohnparteien 1968 und ihre Unterbringung Mietwohnungen und Mieten im Oktober 1968 Wohnverhältnisse der jungen Ehepaare 1968 Kurzbericht: Gebäude und Unterkünfte nach der Unterkellerung Eigentumswohnungen in Hessen Kurzbericht: Über 45 000 Wohngelegenheiten in Hessen (Oktober 1968) Ausgewählte Strukturdaten nach Kreisen Strukturdaten für ausgewählte Gemeinden Methodische Grundlagen und Landesergebnisse	Statistische Berichte FO/GZWZ 1968 - 1 vom 12.3.1970 Statistische Berichte FO/GZWZ 1968 - 2/September 1970 Gemeindestatistik 1970, Band 1 Staat und Wirtschaft in Hessen, Heft 2/1970 Staat und Wirtschaft in Hessen, Heft 7/1970 Staat und Wirtschaft in Hessen, Heft 2/1971 Staat und Wirtschaft in Hessen, Heft 3/1971 Staat und Wirtschaft in Hessen, Heft 4/1971 Staat und Wirtschaft in Hessen, Heft 7/8/1971 Staat und Wirtschaft in Hessen, Heft 9/1971 Staat und Wirtschaft in Hessen, Heft 10/1971 Staat und Wirtschaft in Hessen, Heft 10/1971 Beiträge zur Statistik Hessens, Heft 2/1971 Beiträge zur Statistik Hessens, Heft 3/1971 Beiträge zur Statistik Hessens, Heft 1/1972 (In Vorbereitung)
<u>Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz</u> 5427 Bad Ems, Mainzer Str. 15/16	
Gebäude- und Wohnungszählung 1968 Gemeindestatistik Rheinland-Pfalz Teil I: Gebäude und Wohnungen 1968 Gebäude, Wohnverhältnisse und Mieten in Rheinland-Pfalz 1968 Gebäude und Wohnungen 1968 Gebäude, Wohnungen und Wohnparteien 1968 Wohnungsmieten 1968 Sanitäre Ausstattung, Beheizung und Baualter der Wohnungen 1968 Unterbringung ausländischer Arbeitnehmer 1968 Wohnverhältnisse der über 65jährigen 1968 Wochenend- und Ferienhäuser 1968 Wohnverhältnisse kinderreicher Familien 1968 Struktur der bewohnten Gebäude 1968 Wohnverhältnisse, Größe und Belegung der Wohnungen 1968 Leerstehende Wohnungen 1968 Sozialwohnungen 1968 Haushalte und ihre Wohnungen 1968 Wohnverhältnisse in Rheinland-Pfalz im Vergleich zum Bundesgebiet 1968	Statistischer Bericht FO/GWZ 1968 - 1 vom 21.4.1970 Statistik von Rheinland-Pfalz, Band 220 Statistik von Rheinland-Pfalz, Band 227 Statistische Monatshefte Rheinland-Pfalz, Mai 1970 Statistische Monatshefte Rheinland-Pfalz, Juni 1970 Statistische Monatshefte Rheinland-Pfalz, Dezember 1970 Statistische Monatshefte Rheinland-Pfalz, Januar 1971 Statistische Monatshefte Rheinland-Pfalz, Januar 1971 Statistische Monatshefte Rheinland-Pfalz, März 1971 Statistische Monatshefte Rheinland-Pfalz, April 1971 Statistische Monatshefte Rheinland-Pfalz, April 1971 Statistische Monatshefte Rheinland-Pfalz, Mai 1971 Statistische Monatshefte Rheinland-Pfalz, Juni 1971 Statistische Monatshefte Rheinland-Pfalz, Juli 1971 Statistische Monatshefte Rheinland-Pfalz, Juli 1971 Statistische Monatshefte Rheinland-Pfalz, August 1971 Statistische Monatshefte Rheinland-Pfalz, August 1971
<u>Statistisches Landesamt Baden-Württemberg</u> 7000 Stuttgart 1, Postfach 898 - Kienestr.41	
Erste Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1968	Statistischer Bericht FO/Gebäude- und Wohnungszählung 1968

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über die Gebäude- und Wohnungszählung 1968

Titel der Veröffentlichung	Quelle
Gebäude und Wohnungen 1968	Statistik von Baden-Württemberg, Band 161 - Gemeinde-statistik 1970, Heft 1 (Gemeindeveröffentlichungs-programm)
Gebäude und Wohnungen 1968 in den Stadt- und Land-kreisen	Statistik von Baden-Württemberg, Band 168-Dezember 1970
Gebäude und Wohnungen 1968 in ausgewählten Gemeinden..	Statistik von Baden-Württemberg, Band 169-Januar 1971
Gebäude und Wohnungen 1968 - Erste Ergebnisse -	Baden-Württemberg in Wort und Zahl, Heft 7/1970
<u>Bayerisches Statistisches Landesamt</u> 8000 München 2, Neuhauser Str. 51	
Gebäude, Wohnungen und Wohngelegenheiten	
in Bayern am 25.Oktober 1968	Statistische Berichte FO/GWZ 1968 - 1
Wohngebäude nach Gebäudeart und Baualter in Bayern	
am 25. Oktober 1968	Statistische Berichte FO/GWZ 1968 - 2
Wohnungen nach Baualter und Raumzahl	Statistische Berichte FO/GWZ 1968 - 3
Wohnungen und Wohngelegenheiten nach Ausstattung und	
Beheizung	Statistische Berichte FO/GWZ 1968 - 4
Wohnungen nach Eigentumsverhältnissen und Durch-	
schnittsmieten	Statistische Berichte FO/GWZ 1968 - 5
Die Wohnparteien in Wohnungen und Wohngelegenheiten ..	Statistische Berichte FO/GWZ 1968 - 6
Bayerische Gemeindestatistik 1970	
Band 1 - Gebäude und Wohnungen	
Teil A - Regierungsbezirke Oberbayern, Nieder-bayern, Schwaben	Beiträge zur Statistik Bayerns, Heft 301 a
Teil B - Regierungsbezirke Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken	Beiträge zur Statistik Bayerns, Heft 301 b
Die Gebäude- und Wohnungszählung in Bayern	
am 25.Oktober 1968	
Ergebnisse für kreisfreie Städte, Landkreise und ausgewählte Gemeinden (Quellenband)	
Teil 1 - Erläuterungen zu den Zählungsergeb-nissen, kartographische Darstellungen, Tabellen 1 mit 4 des Kreisveröffentlichungs-programms und Anhang	Beiträge zur Statistik Bayerns, Heft 297 a
Teil 2 - Fortsetzungsband für die Tabellen 5 mit 10 des Kreisveröffentlichungsprogramms	Beiträge zur Statistik Bayerns, Heft 297 b
Die Gebäude- und Wohnungszählung 1968 in Bayern	Bayern in Zahlen, Heft 6/1970
<u>Statistisches Amt des Saarlandes</u> 6600 Saarbrücken, Postfach 409 - Hardenbergstr. 3	
Erste Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1968	Statistischer Bericht FO/GWZ 1968 vom 25.5.1970
Gebäude- und Wohnungszählung 1968	Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes Nr.34
<u>Statistisches Landesamt Berlin</u> 1000 Berlin 31, Fehrbelliner Platz 1	
Wohngebäude und Wohnungen in Berlin (West)	
Teil I: Bestand und Baualter	Berliner Statistik, Heft 5/1970
Teil II: Größe und Mieten der Wohnungen	Berliner Statistik, Heft 6/1970
Teil III: Ausstattung der Wohngebäude und der Wohnungen.....	Berliner Statistik, Heft 7/1970
Teil IV: Wohnparteien in Wohnungen und Wohngelegen-heiten in Berlin (West)	Berliner Statistik, Heft 8/1970
Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung in Berlin (West) am 25. Oktober 1968 (Kreisveröffentlichungs-programm/Quellenband)	Berliner Statistik, Sonderheft 169/Februar 1971
Die Wohnverhältnisse der älteren Einwohner von Berlin (West) im Oktober 1968	Berliner Statistik, Heft 10/1971
Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung in Berlin (West) am 25.Oktober 1968 - Zahlen für Wohnblöcke ..	Berliner Statistik, Sonderhefte 181 - 193, Dezember 1971
Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung in Berlin (West) am 25.Oktober 1968 - nach Bezirken, Orts-teilen und Statistischen Gebieten	Berliner Statistik, Statistischer Bericht F/Gebäude- und Wohnungszählung 1968, ausgegeben am 30.März 1972

Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen

Kenn- ziffer	Fachserie, Reihe, Heft	Titel der Veröffentlichung	Erscheinungsfolge (letzte Ausgabe)	Einzel- bezugspreis DM	Jahres- bezugspreis DM
200630	A 6/III.	Streiks	vierteljährlich jährlich (70)	—,50 —,50	1,50
		Kostenstruktur in der Wirtschaft			
220110	C 1/I., 1	Bauindustrie	4-jährl. (66)	3,—	
220120	C 1/II., 3	Bau- und Ausbauhandwerke	4-jährl. (66)	7,—	
230111	D 1/I.	Betriebe — Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie	monatl. Vorbericht monatlich jährl. Vorbericht jährlich (70)	1,— 4,— 1,— 4,—	10,— 42,—
230200	D 2	Indices der industriellen Produktion, Produktion ausgewählter Erzeugnisse	monatl. Eilbericht monatlich	1,— 3,—	10,— 32,—
230300	D 3	Industrielle Produktion	vierteljährlich jährlich (70)	11,— 11,—	39,—
230600	D 6	Indices des Auftragseingangs und des Auftrags- bestands in ausgewählten Industriezweigen	monatlich	3,—	32,—
230710	D 7	Handwerk — Beschäftigte und Umsatz	vierteljährlich jährlich (70)	1,— 1,—	3,50
230100	I 1	Boden- und Kommunalkreditinstitute	monatlich jährlich (70)	1,— 3,—	13,—
280300	I 3	Zahlungsschwierigkeiten	halbjährl. (2. Halbj. mit Jahresergebnis)	2,—	3,50
310510	M 5/I.	Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindices für Bauwerke	viertelj. Eilbericht vierteljährlich	1,— 4,—	3,50 14,—
310520	M 5/II.	Baulandpreise	vierteljährlich jährlich (70)	2,— 9,—	7,—
311130	M 11/III.	Index der Tariflöhne und -gehälter	vierteljährlich	2,—	7,—
311510	M 15/I.	Arbeiterverdienste	viertelj. Eilbericht vierteljährlich	1,— 4,—	3,50 14,—

Fachserie E

Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Diese monatlich erscheinende Reihe enthält in drei Hauptabschnitten die Zahlen über Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe, Baugenehmigungen einschl. Fertigteilbauten, Baufertigstellungen und Tiefbaufträge sowie ausgewählte, die Bauwirtschaft interessierende Tatbestände, wie Erwerbstätigkeit, Baustoffproduktion und -preise, Bauarbeiterverdienste, Zahlen über den Geld- und Kapitalmarkt. Hinweise auf weitere Fundstellen für ausführlicheres Zahlenmaterial befinden sich bei den einzelnen Tabellen des dritten Hauptabschnittes.

Reihe 2: Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes

I. Betriebe

Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand

Den Inhalt dieser jährlich erscheinenden Reihe bilden – ab 1965 – die Ergebnisse der zur Jahresmitte durchgeführten Totalerhebung. Diese zeigen die wichtigsten Strukturdaten des Bauhauptgewerbes nach Zweigen, Betriebsgrößen und Arten der Bauten.

II. Unternehmen

Beschäftigte und Umsatz, Investitionen

In dieser auf Grund jährlicher Erhebungen erscheinenden Reihe werden Ergebnisse für Beschäftigte und Umsatz in den Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten sowie für Investitionen in diesen Unternehmen und denen des Ausbaugewerbes nach Zweigen und Größenklassen veröffentlicht.

S. **Sonderbeiträge:** Verteilung des Bauhauptgewerbes auf Kreise und nichtadministrative Raumeinheiten 1970.

Reihe 3: Bautätigkeit

Die Jahresergebnisse zu den in Reihe 1 veröffentlichten Angaben über Baugenehmigungen und -fertigungen, letztere in tieferer sachlicher und regionaler Gliederung, sowie die Ergebnisse der Bauüberhangserhebung und der Tiefbaustatistik sind in dieser Reihe zusammengefaßt. Die im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau fertiggestellten Bauvorhaben sind gesondert dargestellt.

S. **Sonderbeiträge:** Verteilung der Ergebnisse der Bautätigkeit auf Kreise und nichtadministrative Raumeinheiten 1970.

Reihe 4: Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Vierteljährliche Veröffentlichungen über veranschlagte Finanzierungsmittel und deren Quellen, Art der Förderung, Raumzahl und Wohnfläche der Wohnungen, Eigentumsform und Zweckbindung der Wohnungen sowie Mieten bilden den Inhalt dieser Reihe. Außerdem wird über Baukosten, umbauten Raum und Gebäudeart berichtet. In der Veröffentlichung für das 4. Vierteljahr sind auch Jahresergebnisse enthalten.

Reihe 5: Rechnerisches Wohnungsdefizit in den Kreisen

Diese Reihe ist ab 1966 eingestellt.

Reihe 6: Bestand an Wohnungen

In dieser Reihe wird jeweils für das Jahresende der Bestand an Wohngebäuden sowie der Bestand an Wohnungen – ab 1970 die Wohnungen auch nach der Zahl der Räume – in tieferer regionaler Gliederung (kleinste Einheit = Kreise) veröffentlicht.

Reihe 7: Wohngeld

In jährlich erscheinenden Heften werden ab Berichtsjahr 1971 Angaben über die Leistungen nach dem Zweiten Wohngeldgesetz veröffentlicht. Ab Berichtsjahr 1972 sind Vierteljahreshefte vorgesehen.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als Einzelveröffentlichungen werden hier die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen bzw. Wohnungsstichproben herausgegeben.

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem Verlag W. Kohlhammer, 6500 Mainz 42, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 120, erhältlich.